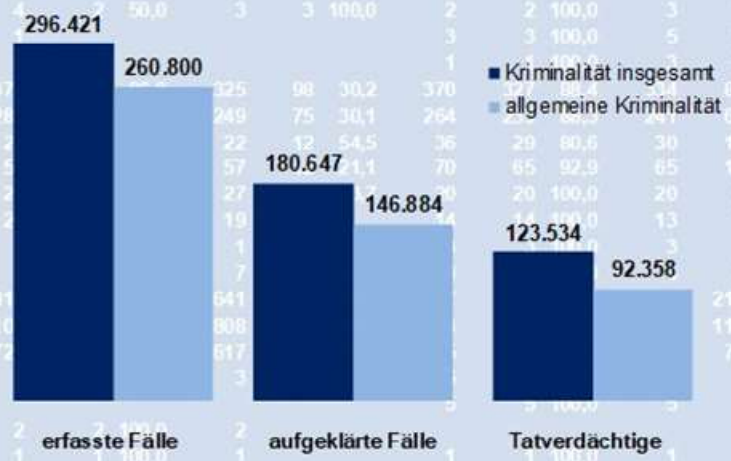




Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahresüberblick 2023

Kategorie	2022	2023	Änderung	2022	2023	Änderung	2022	2023	Änderung	2022	2023	Änderung	2022	2023	Änderung		
111710 Vergew. § 177 (6) Nr. 1, 2	257	237	-92,2	238	76	31,9	274	249	-90,9	244	73	29,9	-17	-6,2	-12	-4,8	
111720 ..Vergew. im bes. schw. Fall	2	2	100,0	2	1	50,0	8	7	87,5	7	5	71,4	-8	-75,0	-5	-71,4	
111730 ..v. widerstandsunfähig. Pers.	21	20	95,2	20	8	40,0	28	23	82,1	22	4	18,2	-7	-25,0	-3	-13,0	
111800 ..bes. schw. sex. Übergr./Nötig.	5	2	-40,0	3	3	100,0	6	6	100,0	11	6	54,5	-1	-16,7	-4	-66,7	
111810 ..bes. schwerer sex. Übergriff	4	2	50,0	3	3	100,0	2	2	100,0	3	1	33,3	2	100,0			
111820 ..bes. schwere sex. Nötigung							3	3	100,0	5	2	40,0	-2	-66,7	-3	-100,0	
111830 ..bes. schw. Ü. an Widerstümf.							1			3	3	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	
112100 ..sex. Übergriff/sex. Nötigung	37	32	-86,5	325	98	30,2	370	272	-73,5	309	89	28,8	5	1,4	-1	-0,3	
112110 ..sexueller Übergriff	28	24	-85,7	249	75	30,1	264	227	-86,0	241	62	25,7	24	9,1	18	7,7	
112120 ..sexuelle Nötigung	9	8	-88,9	22	12	54,5	36	29	80,6	30	12	40,0	-8	-22,2	-8	-27,6	
112130 ..sex. Übergriff an Widerstümf.	5	5	100,0	57	1	1,1	70	65	92,9	65	17	26,2	-11	-15,7	-11	-16,9	
113000 ..sex. Missbr. v. Schutzbef. pp	2	2	100,0	27	20	74,1	30	20	100,0	20	2	10,0	9	45,0	0	40,0	
113010 ..Schutzbefohlene ab 14 J.	2	2	100,0	19	1	5,3	24	21	87,5	13	1	7,7	6	42,9	5	35,7	
113020 ..Gefangene/Verwehrte ab 14 J.				1			1			3			-2	-66,7	-2	-66,7	
113040 ..Ausn. e. Betr.-Verh. ab 14 J.				7			7			1	25,0	5	166,7	5	166,7		
114000 ..sex. Belästigung § 184i StGB	91	91	100,0	641	180.647	28,2	700	478	-68,3	514	211	41,0	38,7	140	18,0	120	20,0
130000 sexueller Missbrauch	1.110	1.110	100,0	808	146.884	18,2	900	600	-66,7	700	113	16,1	13,9	-62	-5,3	-28	-3,0
131000 ..von Kindern	72	72	100,0	617	123.534	20,2	700	478	-68,3	514	71	11,0	11,0	-73	-9,2	-44	-6,1
131010 ..Anbieten von Kindern				3			3			3			-3	-50,0	-3	-50,0	
131011 ..für sex. Handlungen				3			3			3			-5	-100,0	-5	-100,0	
131012 ..f. sex. Missbr. e. Körperk.	2	2	100,0	2			2			1	50,0	2	2	100,0			
131013 ..zum vorbereit. Einwirken	1	1	100,0	1			1			1							
131100 ..sex. Handl. an/durch Kind	401	380	-94,8	357	37	10,4	428	400	93,5	360	52	14,4	-27	-6,3	-20	-5,0	
131200 ..exhib./sex. Handl. v. or Kind	64	52	-81,3	44	8	18,2	68	39	57,4	36	5	13,9	-4	-5,9	13	33,3	
131300 ..sex. Handl. von Kind an sich	24	21	-87,5	22	20	90,9	24	20	100,0	22			4	20,0	1	5,0	
131400 ..Einwirken auf Kinder	114	106	-93,0	93	5	5,4	150	138	92,0	126	3	2,4	-36	-24,0	-32	-23,2	
131410 ..ohne Körperkontakt	87	91	103,0	78	4	5,1	127	117	92,1	107	2	1,9	-30	-23,8	-26	-22,2	
131411 ...durch pornogr. Inhalt	90	85	-94,4	72	3	4,2	127	117	92,1	107	2	1,9	-37	-29,1	-32	-27,4	
131412 ...Versuch/Scheinkind	7	6	-85,7	6	1	16,7	7	6	85,7	6							
131420 ..Vorbereit. sex. Missbr.	17	15	-88,2	15	1	6,7	23	21	91,3	20							
131421 ...Einwirken zur Vorbereitung	14	12	-85,7	12	1	8,3	19	17	89,5	17							
131422 ...Versuch Vorber./Scheinkind	3	3	100,0	3	4	133,3	4	4	100,0	4							



Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	1
1 Kriminalitätslage im Freistaat Sachsen	2
1.1 Gesamtüberblick	2
1.2 Gesamtüberblick allgemeine Kriminalität	3
1.3 Rangfolge ausgewählter Straftatengruppen nach dem Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Fälle	4
1.4 Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung	5
1.5 Aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten	6
1.6 Tatverdächtige insgesamt, Altersstruktur	7
1.7 Nichtdeutsche Tatverdächtige	9
1.8 Schusswaffenverwendung	11
1.9 Opfer	11
1.10 Schaden	12
2 Regionale Verteilung der Kriminalität	14
2.1 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach PD-Bereichen	14
2.1.1 PD Chemnitz	14
2.1.2 PD Dresden	15
2.1.3 PD Görlitz	16
2.1.4 PD Leipzig	17
2.1.5 PD Zwickau	18
2.2 Eckzahlen im PD-Vergleich ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße	19
2.3 Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße nach PD-Bereichen	20
2.4 Kriminalität nach Kreisen	20
2.5 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach Kreisen	22
2.6 Kriminalität im Bereich der sächsischen Außengrenze	35
3 Ausgewählte Delikte im Vergleich zum Vorjahr	36
4 Kriminalität im Zusammenhang mit dem Thema Zuwanderung	37
5 Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	38
6 Wohnungseinbruchdiebstahl	40
7 Rauschgiftdelikte	42
8 Kriminalität im Zusammenhang mit Messerangriffen	45
9 Zusammenfassung	47

Vorbemerkungen

Der vorliegende Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) Sachsens gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2023 im Freistaat registrierten Straftaten. Eine umfassende statistische Auswertung der Daten bleibt dem Jahrbuch „Polizeiliche Kriminalstatistik Freistaat Sachsen 2023“ vorbehalten.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik spiegelt das polizeiliche Ermittlungsergebnis zum Zeitpunkt der Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht wider. Sie beinhaltet je nach Länge der Bearbeitungsdauer auch Straftaten zurückliegender Zeiträume. Delikte, zu denen die Ermittlungen noch laufen, fehlen dagegen. Ein weiterer Unterschied zur tatsächlichen Kriminalitätssituation besteht in dem nach Deliktart und -schwere unterschiedlich großen Dunkelfeld, jenen Straftaten, die der Polizei nicht bekannt wurden. Änderungen der polizeilich registrierten Kriminalität entsprechen nicht immer der realen Entwicklung, sondern können aus Veränderungen im Anzeigeverhalten (Dunkelfeld) sowie aus Schwankungen im Erfassungsprozess resultieren.

Bei der Kriminalität 2023 ist eine Angleichung an das Kriminalitätsniveau vor der Corona-Pandemie zu verzeichnen. Der stark rückläufige Trend der Jahre 2020 und 2021 setzt sich auch 2023 nicht mehr fort. In einem Großteil der Deliktgruppen liegen die Fallzahlen weit über den Werten von 2019.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der Straftaten auf 100.000 Einwohner) wird nicht nur vom Straftatenanfall, sondern auch von der demografischen Entwicklung beeinflusst. Im Betrachtungszeitraum entwickelte sich die sächsische Bevölkerung insgesamt wie folgt:

Altersgruppe	Bevölkerung insgesamt				Nichtdeutsche Bevölkerung			
	Jahr 2023	Jahr 2022	Veränderung	in %	Jahr 2023	Jahr 2022	Veränderung	in %
Kinder	520.741	511.740	+ 9.001	1,8	54.064	37.930	+ 16.134	42,5
Jugendliche	144.495	137.051	+ 7.444	5,4	13.364	8.021	+ 5.343	66,6
Heranwachsende	108.060	103.443	+ 4.617	4,5	11.552	8.206	+ 3.346	40,8
Erwachsene	3.312.856	3.290.768	+ 22.088	0,7	221.184	175.284	+ 45.900	26,2
insgesamt	4.086.152	4.043.002	+ 43.150	1,1	300.164	229.441	+ 70.723	30,8

Quelle: Statistisches Landesamt (Stand vom 31.12. des Vorjahres)

Basis für die Einwohnerzahlen des Freistaates Sachsen 2023/2022 sind die Daten des Zensus vom 9. Mai 2011.

Der Anteil der Nichtdeutschen an der sächsischen Bevölkerung betrug mit Stand vom 31.12.2022 7,3 Prozent; das sind 1,6 %-Punkte mehr als zum 31.12.2021. Der Anteil der 120.096 Zuwanderer mit Stand vom 30.06.2023 (AZR) an der sächsischen Bevölkerung lag bei 2,9 Prozent (2022: 1,9 %).

Im Vergleich des Jahres 2023 mit 2022 ist die Anzahl der ausländer-spezifischen Delikte weiterhin auffallend stark angestiegen (+86,1 %). Der Anstieg bei unerlaubter Einreise geht hauptsächlich auf Tatverdächtige mit den Staatsangehörigkeiten Syrien, Türkei, Afghanistan und Ägypten zurück. Das Tatzeitende dieser 2023 erfassten Fälle liegt zum größten Teil in den Monaten August bis November 2022 (Anstieg der Flüchtlingszahlen über die sog. Balkanroute) sowie April bis August 2023.

Im Bereich der allgemeinen Kriminalität gab es einen moderaten Anstieg von 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Allgemeine Hinweise:

Der Begriff „**allgemeine Kriminalität**“ steht für die Gesamtheit aller Delikte ohne ausländer-spezifische Vergehen, d. h. ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU.

Straßenkriminalität ist eine definierte Zusammenfassung von Straftaten(gruppen), bei denen aufgrund ihres kriminologischen Erscheinungsbildes davon ausgegangen werden kann, dass sie überwiegend auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangen werden.

Für die Zählung der ermittelten **Tatverdächtigen** einer Region wurde jeder Tatverdächtige nur einmal berücksichtigt, unabhängig davon, ob er in mehreren untergeordneten Regionen als Tatverdächtiger auftrat (echte Tatverdächtigenzählung).

Eine **Aufklärungsquote** von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum Fälle aufgeklärt werden, die in den Vorjahren bekannt geworden sind.

Bei der Berechnung von **Prozentangaben** wurde mit der Genauigkeit von einer Stelle nach dem Komma entsprechend den gültigen Regeln gerundet. Die Summe kann dadurch geringfügig von 100,0 Prozent abweichen.

Bei einer Basiszahl unter 100 (erfasste Fälle/Tatverdächtige des Vorjahres) wird keine Steigerungsrate in Prozent berechnet.

Die Berechnung der **Häufigkeitszahlen** basiert auf Bevölkerungsangaben des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen. Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres. Die Bevölkerungsangaben beziehen sich auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011.

Zur Einschätzung der Kriminalitätssituation an der **sächsischen Außengrenze** wurden alle sächsischen Gemeinden mit direkter Grenzberührung zu Polen oder Tschechien herangezogen. Ausschlaggebend ist der Gebietsstand vom 01.01. des Berichtsjahres.

Aussagen zu den **Polizeidirektionen** beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf deren Regionalbereiche, nicht auf die jeweiligen Dienststellen.

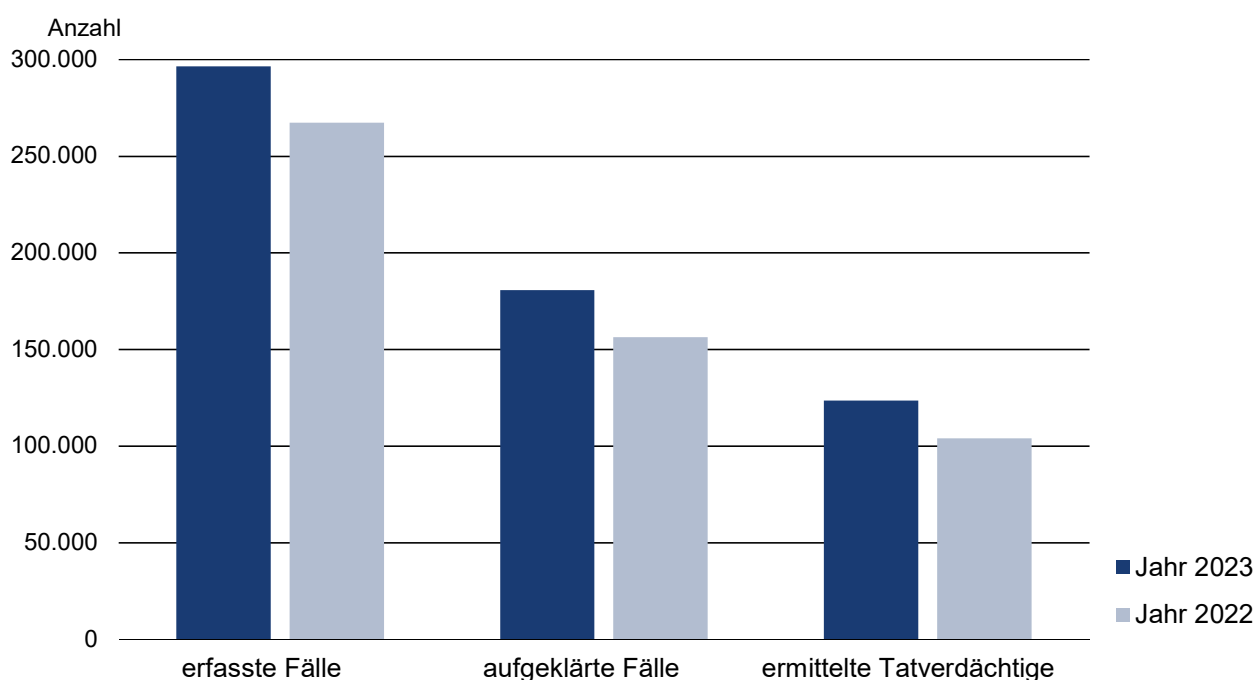
Verstöße mit **Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)** insgesamt beinhalten die Schlüsselzahlen 731702, 732712, 732722, 733702, 734817, 734827 und 734847. Verstöße mit **Cannabis und Zubereitungen** insgesamt beinhalten die Schlüsselzahlen 731800, 732800, 733800, 734818, 734828 und 734848.

1 Kriminalitätslage im Freistaat Sachsen

1.1 Gesamtüberblick

	Jahr 2023		Jahr 2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle	296.421		267.312		+ 29.109	10,9
Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	7.254		6.612		+ 642	9,7
aufgeklärte Fälle	180.647		156.228		+ 24.419	15,6
Aufklärungsquote		60,9		58,4	+ 2,5 %-Pkt.	
ermittelte Tatverdächtige	123.534		103.914		+ 19.620	18,9
und zwar männlich	95.975	77,7	79.322	76,3	+ 16.653	21,0
weiblich	27.559	22,3	24.592	23,7	+ 2.967	12,1
Kinder	6.809	5,5	5.245	5,0	+ 1.564	29,8
Jugendliche	11.448	9,3	8.924	8,6	+ 2.524	28,3
Heranwachsende	10.907	8,8	8.836	8,5	+ 2.071	23,4
Erwachsene	94.370	76,4	80.909	77,9	+ 13.461	16,6
deutsche TV	68.098	55,1	67.381	64,8	+ 717	1,1
nichtdeutsche TV	55.436	44,9	36.533	35,2	+ 18.903	51,7
darunter wegen Delikten der allgemeinen Kriminalität	24.313	43,9	19.905	54,5	+ 4.408	22,1
regionale Verteilung der Fälle						
PD Chemnitz	46.179	15,6	41.098	15,4	+ 5.081	12,4
PD Dresden	82.801	27,9	72.524	27,1	+ 10.277	14,2
PD Görlitz	46.123	15,6	37.033	13,9	+ 9.090	24,5
PD Leipzig	93.709	31,6	91.796	34,3	+ 1.913	2,1
PD Zwickau	26.579	9,0	24.158	9,0	+ 2.421	10,0
Tatort unbekannt	1.030	0,3	703	0,3	+ 327	46,5
Grenze zur Republik Polen	23.866	8,1	14.790	5,5	+ 9.076	61,4
Grenze zur Tschechischen Republik	15.563	5,3	11.906	4,5	+ 3.657	30,7

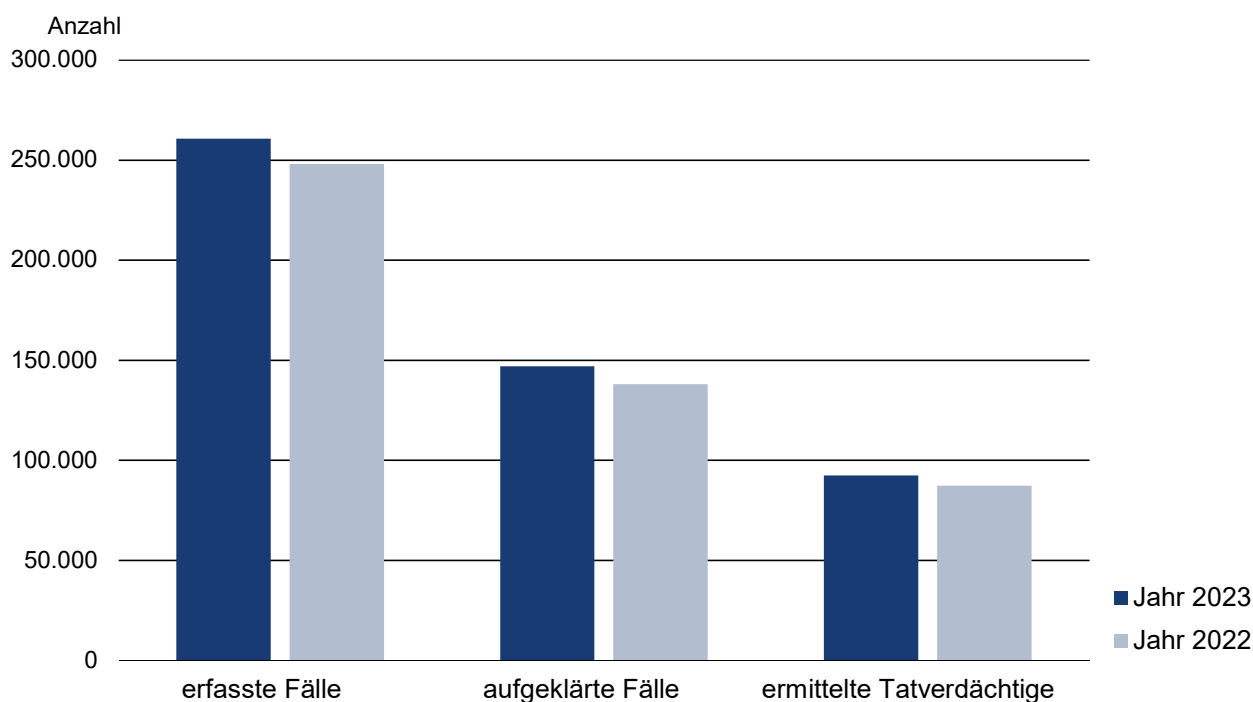
Jahresvergleich 2023/2022, Freistaat Sachsen



1.2 Gesamtüberblick allgemeine Kriminalität

	Jahr 2023		Jahr 2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle	260.800		248.169		+ 12.631	5,1
Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.383		6.138		+ 245	4,0
aufgeklärte Fälle insgesamt	146.884		137.943		+ 8.941	6,5
Aufklärungsquote		56,3		55,6	+ 0,7 %-Pkt.	
aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	39.783		32.992		+ 6.791	20,6
ermittelte Tatverdächtige	92.358		87.215		+ 5.143	5,9
und zwar männlich	68.963	74,7	65.490	75,1	+ 3.473	5,3
weiblich	23.395	25,3	21.725	24,9	+ 1.670	7,7
Kinder	4.394	4,8	3.784	4,3	+ 610	16,1
Jugendliche	8.826	9,6	7.835	9,0	+ 991	12,6
Heranwachsende	6.929	7,5	6.886	7,9	+ 43	0,6
Erwachsene	72.209	78,2	68.710	78,8	+ 3.499	5,1
deutsche TV	68.045	73,7	67.310	77,2	+ 735	1,1
nichtdeutsche TV	24.313	26,3	19.905	22,8	+ 4.408	22,1
regionale Verteilung der Fälle						
PD Chemnitz	42.858	16,4	38.952	15,7	+ 3.906	10,0
PD Dresden	69.586	26,7	65.277	26,3	+ 4.309	6,6
PD Görlitz	31.030	11,9	30.745	12,4	+ 285	0,9
PD Leipzig	90.374	34,7	88.657	35,7	+ 1.717	1,9
PD Zwickau	26.030	10,0	23.923	9,6	+ 2.107	8,8
Tatort unbekannt	922	0,4	615	0,2	+ 307	49,9
Grenze zur Republik Polen	10.358	4,0	9.021	3,6	+ 1.337	14,8
Grenze zur Tschechischen Republik	6.984	2,7	6.507	2,6	+ 477	7,3

Jahresvergleich 2023/2022, Freistaat Sachsen



1.3 Rangfolge ausgewählter Straftatengruppen nach dem Anteil an der Gesamtzahl der erfassten Fälle

Zu den am häufigsten registrierten Straftaten gehörten 2023 Diebstahl, ausländerrechtliche Verstöße, Sachbeschädigung und Betrug in verschiedenen Formen. Die nachfolgende Tabelle zeigt ausgewählte Delikte(gruppen) in ihrer Rangfolge.

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle 2023	%-Anteil an allen Straftaten	Häufigkeitszahl
725000	Straftaten gegen das AufenthG, AsylG und FreizügG/EU	35.621	12,0	872
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	19.897	6,7	487
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	16.876	5,7	413
***300	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.501	5,2	379
*50*00	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	11.080	3,7	271
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10.745	3,6	263
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	9.683	3,3	237
673000	Beleidigung	9.299	3,1	228
674100	Sachbeschädigung an Kfz	8.476	2,9	207
515000	Erschleichen von Leistungen	8.446	2,8	207
232300	Bedrohung	7.412	2,5	181
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	6.896	2,3	169
731800	allgem. Verstöße n. § 29 BtMG m. Cannabis u. Zubereitungen	6.434	2,2	157
***500	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	6.016	2,0	147
530000	Unterschlagung	5.917	2,0	145
622000	Hausfriedensbruch	5.871	2,0	144
511200	sonstiger Warenkreditbetrug	5.344	1,8	131
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.092	1,4	100
540000	Urkundenfälschung	3.953	1,3	97
511300	Warenbetrug	3.650	1,2	89
516000	Betrug bzw. CompB mittels rechtwidrig erlangter unbarer ZM	3.575	1,2	87
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkst.- und Lagerr.	3.485	1,2	85
232200	Nötigung	3.166	1,1	77
143000	Verbreitung pornografischer Inhalte	2.386	0,8	58
*90*00	Taschendiebstahl	2.373	0,8	58
731702	allgem. Verstöße § 29 BtMG mit Methamphetamin/Crystal	1.973	0,7	48
621000	Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	1.923	0,6	47
210000	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.874	0,6	46
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.659	0,6	41
*45*00	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten	1.505	0,5	37
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.458	0,5	36
*15*00	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	1.372	0,5	34
232400	Nachstellung (Stalking)	1.276	0,4	31
225000	fahrlässige Körperverletzung	1.265	0,4	31
633000	Begünstigung, Strafvereitelung, Helerei, Geldwäsche	1.253	0,4	31
***100	Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.239	0,4	30
520000	Veruntreuungen	1.191	0,4	29
***200	Diebstahl von Mopeds/Krafträdern einschl. unbef. Gebrauchs	1.120	0,4	27
114000	sexuelle Belästigung § 184i StGB	917	0,3	22
620013	Missbrauch von Notrufen	891	0,3	22
517800	Sozialleistungsbetrug	870	0,3	21
710000	Straft. gg. strafrechtl. Nebengesetze auf d. Wirtschaftssektor	868	0,3	21
670003	falsche Verdächtigung	733	0,2	18
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176 - 176e StGB	722	0,2	18
731600	allgem. Verstöße n. § 29 BtMG m. Amphetamin und Deivaten	653	0,2	16
732810	unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen	650	0,2	16
517200	Leistungskreditbetrug	607	0,2	15
610000	Erpressung § 253 StGB	582	0,2	14
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	557	0,2	14
518300	Überweisungs-betrug	546	0,2	13

1.4 Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung

2023 bearbeitete die Polizei insgesamt 296.421 Straftaten mit Tatort Sachsen. Landesweit wurden 29.109 Fälle mehr gezählt als 2022. Die Kriminalitätsbilanz wurde hauptsächlich durch die Zunahme bei strafrechtlichen Nebengesetzen und Rohheitsdelikten bzw. Straftaten gegen die persönliche Freiheit bestimmt. Lediglich bei Straftaten gegen das Leben bzw. gegen die sexuelle Selbstbestimmung gab es Rückgänge.

Sch.-zahl	Straftatenobergruppe	erfasste Fälle						
		2023		2022		Änderung 23/22		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
000000	Straftaten gegen das Leben	105	0,0	110	0,0	-	5	4,5
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	5.152	1,7	5.177	1,9	-	25	0,5
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	39.423	13,3	34.200	12,8	+	5.223	15,3
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	48.127	16,2	43.777	16,4	+	4.350	9,9
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	48.013	16,2	45.429	17,0	+	2.584	5,7
****00	Diebstahl insgesamt	96.140	32,4	89.206	33,4	+	6.934	7,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	42.250	14,3	41.196	15,4	+	1.054	2,6
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	59.608	20,1	58.381	21,8	+	1.227	2,1
700000	strafrechtliche Nebengesetze	53.743	18,1	39.042	14,6	+	14.701	37,7

Unter den 105 bearbeiteten Straftaten gegen das Leben befanden sich 48 vollendete Delikte (vier weniger als 2022), von denen elf aus dem Jahr 2023 stammten, 30 aus 2022, vier aus 2021 und jeweils ein Delikt aus 2020, 2017 und 2008. Zu den im Berichtsjahr 2023 erfassten Fällen mit tödlichem Ausgang zählten u. a. ein sonstiger Mord, fünf Fälle des Totschlags und ein Fall Tötung auf Verlangen sowie vier fahrlässige Tötungen.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt nahmen 2023 im Kriminalitätsspektrum rund zwei Prozent ein. Die Gesamtzahl der registrierten Delikte ging 2023 um 0,5 Prozent zurück. Der Rückgang ist vor allem auf die Entwicklung bei Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornografischer Inhalte (-133 Fälle bzw. 6,6 %), sexuellem Missbrauch von Kindern (-73 Fälle bzw. 9,2 %) und Vergewaltigung (-30 Fälle bzw. 9,7 %) zurückzuführen.

Mit 39.423 Fällen fiel etwa jedes achte registrierte Delikt in die Gruppe der Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit. Insgesamt wurden 5.223 Fälle mehr erfasst als im Vorjahr (+15,3 %). Die Zahl der Raubdelikte stieg im Berichtsjahr auf 1.874 (+401 Fälle $\hat{=}$ 27,2 %), die Anzahl der Körperverletzungen stieg auf 25.386 (+3.209 Fälle $\hat{=}$ 14,5 %), die Anzahl der unter Straftaten gegen die persönliche Freiheit erfassten Fälle stieg auf 12.163 (+1.613 Fälle $\hat{=}$ 15,3 %). Hier gab speziell Bedrohung mit einer Zunahme um 1.294 Fälle den Ausschlag.

50,1 Prozent der bearbeiteten Diebstähle wurden als Diebstahl ohne erschwerende Umstände klassifiziert, 49,9 Prozent als Diebstahl unter erschwerenden Umständen. Diese Verteilung hat sich gegenüber 2022 leicht zu den einfachen Fällen hin verändert. Die Gesamtzahl der Diebstähle stieg um 6.934 Fälle (+7,8 %).

Die Fallzahl in den Deliktgruppen des Diebstahls insgesamt änderte sich vorrangig bei:

- Ladendiebstahl	Zunahme um	3.489 Fälle	(21,3 %) auf	19.897,
- Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	- " -	967 Fälle	(9,6 %) auf	11.080,
- Diebstahl in/aus Boden/Kellern/Waschküchen	- " -	640 Fälle	(6,3 %) auf	10.745
- Taschendiebstahl	- " -	582 Fälle	(32,5 %) auf	2.373,
- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	- " -	526 Fälle	(9,6 %) auf	6.016,
- Diebstahl in/aus Gaststätten/Kantinen/Hotels	- " -	303 Fälle	(28,3 %) auf	1.372,
- Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstätten	- " -	202 Fälle	(6,2 %) auf	3.485,
- Diebstahl von Kraftwagen	Rückgang um	231 Fälle	(15,7 %) auf	1.239,
- Diebstahl auf Baustellen	- " -	204 Fälle	(11,9 %) auf	1.505.

Als dominierende Form der Vermögens- und Fälschungsdelikte erwies sich mit einem Anteil von 72,7 Prozent erneut der Betrug. Die Gesamtzahl der Betrugsdelikte stieg um 296 Fälle bzw. 1,0 Prozent auf 30.700. Zurückgegangen sind insbesondere die Fälle in den Straftatbereichen Beförderungserbschleichung (-1.214 Fälle $\hat{=}$ 12,6 %) und Warenbetrug (-182 Fälle $\hat{=}$ 4,7 %). Beim sonstigen Betrug (+519 Fälle $\hat{=}$ 6,2 %) nahm die Fallzahl vor allem bei Provisionsbetrug um 61 von 25 auf 86 Fälle zu, ebenso Überweisungsbetrug (+39 Fälle $\hat{=}$ 7,7 %) und Einmietbetrug (+25 Fälle $\hat{=}$ 10,9 %). Sozialleistungsbetrug (-88 Fälle $\hat{=}$ 9,2 %), Versicherungsbetrug (-49 Fälle $\hat{=}$ 34,0 %) und Leistungsbetrug (-35 Fälle $\hat{=}$ 6,5 %) gingen zurück. Die Fallzahl bei sonstigem Computerbetrug § 263a StGB nahm um 92 Fälle bzw. 27,1 Prozent zu.

In der Gruppe der sonstigen Straftaten nach dem StGB gab es 2023 eine Zunahme um 1.227 Fälle bzw. 2,1 Prozent. Die höchste Fallzahl wurde bei Sachbeschädigung mit 32.097 Fällen erfasst. Gegenüber 2022 nahmen diese Straftaten um 210 Fälle bzw. 0,7 Prozent ab. Zurückzuführen ist dies auf den Rückgang der Fallzahl im Deliktbereich sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (-521 Fälle $\hat{=}$ 5,1 %). Bei Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt wurde ein Rückgang um 465 Fälle (-5,5 %) auf 7.969 Fälle registriert. Nach Sachbeschädigung folgten 9.299 erfasste Fälle Beleidigung (+4,8 %), 5.871 Fälle Hausfriedensbruch (+8,9 %), 1.923 Fälle Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt (+3,9 %) und 1.659 Fälle Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr (+5,3 %).

Die Zahl der Straftaten nach strafrechtlichen Nebengesetzen lag mit 53.743 Fällen wesentlich höher als 2022 (+14.701 Fälle $\hat{=}$ 37,7 %). Dies ist vorrangig auf die Zunahme der Fallzahlen bei Verstößen gegen das AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU (+16.478 Fälle bzw. 86,1 %) zurückzuführen. Rückgängig war die Fallzahl u. a. bei Verstößen gegen das Versammlungsgesetz (-1.403 Fälle bzw. 45,6 %) und bei Rauschgiftdelikten (-519 Fälle bzw. 3,9 %).

Unter dem Schlüssel der Gewaltkriminalität wurden 9.151 Delikte erfasst, 1.277 Fälle bzw. 16,2 Prozent mehr als 2022. Bei der Straßenkriminalität stieg die Fallzahl um 1.637 Fälle bzw. 3,3 Prozent auf 51.156 Fälle.

1.5 Aufgeklärte Fälle, Aufklärungsquoten

Durch die Polizei wurden 180.647 Fälle aufgeklärt. Die Gesamtaufklärungsquote lag mit 60,9 Prozent höher als im Vorjahr (58,4 %).¹ Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße hatten eine Zunahme der Aufklärungsquote um 0,7 %-Pkt. zu verzeichnen.

Sch.-zahl	Straftatenobergruppe	2023		aufgeklärte Fälle 2022		Änderung 23/22		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
000000	Straftaten gegen das Leben	99	94,3	107	97,3	-	8	7,5
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	4.569	88,7	4.604	88,9	-	35	0,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	34.204	86,8	29.525	86,3	+	4.679	15,8
3***00	Diebstahl ohne erschwer. Umstände	23.721	49,3	20.389	46,6	+	3.332	16,3
4***00	Diebstahl unter erschwer. Umständen	8.538	17,8	7.899	17,4	+	639	8,1
****00	Diebstahl insgesamt	32.259	33,6	28.288	31,7	+	3.971	14,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	30.064	71,2	30.533	74,1	-	469	1,5
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	30.270	50,8	29.279	50,2	+	991	3,4
700000	strafrechtliche Nebengesetze	49.182	91,5	33.892	86,8	+	15.290	45,1

Von den insgesamt 180.647 aufgeklärten Fällen wurden begangen

von allein handelnden Tatverdächtigen	164.396 Delikte $\hat{=}$ 91,0 %	(2022: 90,8 %),
von Personen, die bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren	144.563 Delikte $\hat{=}$ 80,0 %	(78,4 %),
von Konsumenten harter Drogen	11.717 Delikte $\hat{=}$ 6,5 %	(7,5 %),
von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss	9.084 Delikte $\hat{=}$ 5,0 %	(5,6 %),
von nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt	73.514 Delikte $\hat{=}$ 40,7 %	(32,8 %),
von ndt. TV ohne ausländerrechtliche Verstöße	39.783 Delikte $\hat{=}$ 22,0 %	(23,9 %).

¹ Ohne die von der Bundespolizei und der Landespolizei anderer Bundesländer bearbeiteten Straftaten ergibt sich für die sächsischen Polizeidienststellen eine durchschnittliche Aufklärungsquote von 56,5 Prozent.

Einfache Diebstähle wurden vorwiegend von allein handelnden Personen begangen (87,1 % der aufgeklärten Fälle). Bei schweren Diebstählen handelten die Tatverdächtigen häufiger gemeinsam (26,3 % der aufgeklärten Fälle). Diebstähle unter erschwerenden Umständen gingen darüber hinaus oft von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen aus (92,9 % der aufgeklärten Fälle).

Bei 262 aufgeklärten Straftaten (0,1 %) führten Tatverdächtige eine Schusswaffe mit, unabhängig davon, ob diese zur Anwendung kam. Im Vorjahr wurden 359 derartige Fälle gezählt (0,2 %).

1.6 Tatverdächtige insgesamt, Altersstruktur

Die Polizeidienststellen ermittelten 123.534 Tatverdächtige, 19.620 Personen bzw. 18,9 Prozent mehr als 2022.

Altersgruppe	ermittelte Tatverdächtige			davon		männlich		weiblich	
	insgesamt	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
		2023	2022		2023	2022		2023	2022
Kinder (unter 14 Jahre)	6.809	5,5	5,0	4.354	63,9	66,2	2.455	36,1	33,8
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	11.448	9,3	8,6	8.539	74,6	74,1	2.909	25,4	25,9
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10.907	8,8	8,5	9.083	83,3	80,1	1.824	16,7	19,9
Erwachsene (21 Jahre und älter)	94.370	76,4	77,9	73.999	78,4	76,8	20.371	21,6	23,2
insgesamt	123.534	100,0	100,0	95.975	77,7	76,3	27.559	22,3	23,7

Insgesamt wurden 6.809 tatverdächtige **Kinder** ermittelt, 1.564 mehr als im Vorjahr (+29,8 %). Die Anzahl der deutschen Kinder stieg um 296 Tatverdächtige an, die der nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 14 Jahren stieg ebenfalls an (+1.268 TV). Kinder traten bevorzugt im Zusammenhang mit folgenden Deliktgruppen in Erscheinung:

2.456 TV (36,1 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	968	mehr als 2022,
1.667 TV (24,5 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	387	mehr,
995 TV (14,6 %)	mit Körperverletzung,	264	mehr,
636 TV (9,3 %)	mit Sachbeschädigung,	64	weniger,
265 TV (3,9 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	55	mehr,
246 TV (3,6 %)	mit Bedrohung,	71	mehr,
229 TV (3,4 %)	mit Beleidigung,	32	mehr,
149 TV (2,2 %)	mit Hausfriedensbruch,	58	weniger,
122 TV (1,8 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	25	mehr,
102 TV (1,5 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	54	mehr,
81 TV (1,2 %)	mit Beförderungserschleichung,	3	weniger,
77 TV (1,1 %)	mit Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr,	1	mehr,
74 TV (1,1 %)	mit Rauschgiftdelikten,	27	mehr,
67 TV (1,0 %)	mit Missbrauch von Notrufen,	22	mehr,
60 TV (0,9 %)	mit sex. Missbrauch von Kindern,	10	weniger,
40 TV (0,6 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern insg. Einschl. unb. Gebr.,	9	weniger,
32 TV (0,5 %)	mit Nötigung,	7	mehr,
31 TV (0,5 %)	mit Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz,	6	mehr,
30 TV (0,4 %)	mit Unterschlagung,	3	mehr,
30 TV (0,4 %)	mit Erpressung,	7	mehr,
28 TV (0,4 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	± 0	.

Wegen Gewaltkriminalität wurden 485 Kinder registriert, 130 mehr als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit Straßenkriminalität wurden 635 Kinder ermittelt, 57 mehr als im Vorjahr.

Die Gesamtzahl tatverdächtigere **Jugendlicher** stieg gegenüber 2022 um 2.524 auf 11.448 (+28,3 %). Die Zunahme betraf die deutschen Jugendlichen (+297 TV) wie auch die nichtdeutschen Jugendlichen (+2.227 TV). Die Polizei registrierte u. a.

2.758 TV	(24,1 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	1.604	mehr als 2022,
2.219 TV	(19,4 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	483	mehr,
1.840 TV	(16,1 %)	mit Körperverletzung,	390	mehr,
1.176 TV	(10,3 %)	mit Rauschgiftdelikten,	49	weniger,
1.141 TV	(10,0 %)	mit Sachbeschädigung,	46	weniger,
580 TV	(5,1 %)	mit Beförderungserschleichung,	116	mehr,
576 TV	(5,0 %)	mit Bedrohung,	138	mehr,
570 TV	(5,0 %)	mit Hausfriedensbruch,	8	weniger,
492 TV	(4,3 %)	mit Beleidigung,	49	mehr,
470 TV	(4,1 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	98	mehr,
454 TV	(4,0 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	82	weniger,
358 TV	(3,1 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	102	mehr,
173 TV	(1,5 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	18	mehr,
171 TV	(1,5 %)	mit Nötigung,	74	mehr,
155 TV	(1,4 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	9	mehr,
152 TV	(1,3 %)	mit Unterschlagung,	33	mehr,
147 TV	(1,3 %)	mit Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz,	38	mehr,
137 TV	(1,2 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern, unbef. Gebrauch,	32	mehr,
128 TV	(1,1 %)	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	26	mehr,
120 TV	(1,0 %)	mit sexuellem Missbrauch von Kindern,	11	weniger,
118 TV	(1,0 %)	mit Widerstand gg. und tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	10	mehr,
99 TV	(0,9 %)	mit Verstöße gg. Versammlungsgesetz,	17	mehr.

Im Zusammenhang mit Gewaltkriminalität wurden 1.238 Jugendliche ermittelt, 287 mehr als 2022. Wegen Straftaten der Straßenkriminalität registrierte die Polizei 1.571 Jugendliche, 89 mehr als im Vorjahr. Damit trat statistisch etwa jeder neunte Tatverdächtige im Alter von 14 bis unter 18 Jahren mit einer Gewaltstraftat und jeder siebente mit einem Delikt der Straßenkriminalität in Erscheinung.

Die Polizei ermittelte 5.212 deutsche (-297 TV) und 5.695 nichtdeutsche (+2.368 TV) **Heranwachsende**. Insgesamt ist die Zahl der Tatverdächtigen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren um 2.071 auf 10.907 gestiegen (+8,8 %). Registriert wurden insbesondere:

4.192 TV	(38,4 %)	mit Straftaten gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	2.125	mehr als 2022,
1.443 TV	(13,2 %)	mit Rauschgiftdelikten,	157	weniger,
1.308 TV	(12,0 %)	mit Körperverletzung,	55	mehr,
871 TV	(8,0 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	180	mehr,
870 TV	(8,0 %)	mit Beförderungserschleichung,	12	weniger,
597 TV	(5,5 %)	mit Sachbeschädigung,	108	weniger,
387 TV	(3,5 %)	mit Hausfriedensbruch,	48	weniger,
362 TV	(3,3 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	3	weniger,
359 TV	(3,3 %)	mit Beleidigung,	24	weniger,
328 TV	(3,0 %)	mit Bedrohung,	27	mehr,
305 TV	(2,8 %)	mit Waren-/Warenkreditbetrug,	41	weniger,
197 TV	(1,8 %)	mit Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer,	32	mehr,
174 TV	(1,6 %)	mit Unterschlagung,	24	mehr,
174 TV	(1,6 %)	mit Urkundenfälschung,	4	mehr,
159 TV	(1,5 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	48	weniger,
158 TV	(1,4 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	6	mehr,
152 TV	(1,4 %)	mit Widerstand gg. und tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	4	mehr,
143 TV	(1,3 %)	mit Nötigung,	45	mehr,
134 TV	(1,2 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	4	weniger.

Insgesamt wurden wegen Gewaltkriminalität 842 Heranwachsende registriert, 55 mehr als im Vorjahr. Wegen Straßenkriminalität wurden 1.005 Heranwachsende ermittelt, 106 weniger als 2022. Damit trat durchschnittlich etwa jeder 13. Tatverdächtige im Alter von 18 bis unter 21 Jahren mit einer Gewaltstraftat und jeder elfte mit einem Delikt der Straßenkriminalität in Erscheinung.

76,4 Prozent aller Tatverdächtigen waren zum Tatzeitpunkt mindestens 21 Jahre alt. Insgesamt wurden 94.370 **Erwachsene** registriert, 13.461 Personen bzw. 16,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der deutschen Erwachsenen (+421 TV) sowie die der nichtdeutschen Erwachsenen (+13.040 TV) lag höher als 2022. Bei Straftaten gegen das Leben, Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, bei schweren Diebstahldelikten sowie Vermögens- und Fälschungsdelikten dominierten die Erwachsenen mit einem Tatverdächtigenganteil von über 80 Prozent. Von den ermittelten Erwachsenen traten u. a. in Erscheinung:

23.664 TV	(25,1 %)	mit Straft. gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU,	10.303	mehr als 2022,
15.614 TV	(16,5 %)	mit Körperverletzung,	1.754	mehr,
14.736 TV	(15,6 %)	mit Betrug,	272	mehr,
darunter				
5.119 TV		mit Beförderungerschleichung,	248	weniger,
3.948 TV		mit Waren-/Warenkreditbetrug,	71	weniger,
858 TV		mit Sozialleistungsbetrug,	88	weniger,
636 TV		mit Geldkreditbetrug,	304	weniger,
8.343 TV	(8,8 %)	mit einfachem Ladendiebstahl,	1.404	mehr,
7.628 TV	(8,1 %)	mit Rauschgiftdelikten,	253	weniger,
6.697 TV	(7,1 %)	mit Beleidigung,	290	mehr,
4.943 TV	(5,2 %)	mit Bedrohung,	792	mehr,
4.552 TV	(4,8 %)	mit Sachbeschädigung,	30	mehr,
4.060 TV	(4,3 %)	mit Diebstahl unter erschwerenden Umständen,	220	mehr,
3.218 TV	(3,4 %)	mit Hausfriedensbruch,	82	mehr,
2.655 TV	(2,8 %)	mit Urkundenfälschung,	333	weniger,
2.419 TV	(2,6 %)	mit Nötigung,	81	mehr,
2.396 TV	(2,5 %)	mit Unterschlagung,	39	mehr,
1.372 TV	(1,5 %)	mit Widerstand gg. u. tätl. Angriff auf die Staatsgewalt,	13	weniger,
1.292 TV	(1,4 %)	mit Diebstahl in/aus Wohnungen,	14	weniger,
1.210 TV	(1,3 %)	mit Verbreitung pornografischer Inhalte,	169	weniger,
1.192 TV	(1,3 %)	mit Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbef. Gebr.,	12	weniger,
1.040 TV	(1,1 %)	mit Straftaten gegen das Waffengesetz,	15	weniger,
1.020 TV	(1,1 %)	mit Nachstellung (Stalking),	132	mehr,
841 TV	(0,9 %)	mit Raub, räuberischer Erpressung, räuberischem Angriff auf Kraftfahrer,	64	mehr,
737 TV	(0,8 %)	mit Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen,	19	weniger,
732 TV	(0,8 %)	Veruntreuungen	117	mehr,
679 TV	(0,7 %)	mit Diebstahl in/aus Boden/Kellern/Waschküchen	54	mehr.

86,5 Prozent aller ermittelten Tatverdächtigen handelten allein. Der Anteil der polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Personen lag insgesamt bei 70,3 Prozent; männliche Tatverdächtige waren zu 73,9 Prozent, weibliche Tatverdächtige zu 58,0 Prozent mehrfach registriert. 5,0 Prozent der Tatverdächtigen (6.216 TV) standen während der Tat unter Alkoholeinfluss; 2,6 Prozent (3.251 TV) waren als Konsumenten harter Drogen registriert.

1.7 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Unter den Tatverdächtigen befanden sich 55.436 Nichtdeutsche, 18.903 Personen bzw. 51,7 Prozent mehr als 2022. Ihr TV-Anteil stieg von 35,2 auf 44,9 Prozent.

Die Zahl der Nichtdeutschen, die gegen Bestimmungen des AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU verstießen, steigerte sich auf 33.008 Tatverdächtige (+15.019 TV $\hat{=}$ 83,5 %).

Wegen weiteren oder anderen Straftaten wurden insgesamt 24.313 Nichtdeutsche ermittelt, 4.408 mehr als im Jahr zuvor. Damit besaßen 26,3 Prozent aller Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit allgemeinen Straftaten bekannt wurden, keine deutsche Staatsbürgerschaft. Zum Vergleich: 2022 waren es in Sachsen 22,8 Prozent, im Durchschnitt aller Bundesländer 31,9 Prozent.

Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen, die mit allgemeiner Kriminalität in Erscheinung traten, befanden sich 3.582 Asylbewerber, 618 mehr als 2022. 31.906 nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt (57,6 %) hielten sich unerlaubt im Freistaat auf. Gegen 1.609 von ihnen wurde im Zusammenhang mit Straftaten der allgemeinen Kriminalität ermittelt.

Veränderungen hinsichtlich der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es im Vergleich zum Vorjahr z. B. bei

unerlaubter Einreise	Zunahme um	9.607 TV	auf	19.328 TV,
unerlaubtem Aufenthalt	- " -	4.988 TV	auf	12.520 TV,
einfachem Ladendiebstahl	- " -	1.178 TV	auf	4.529 TV,
Körperverletzung	- " -	1.126 TV	auf	5.200 TV,
Beförderungerschleichung	- " -	385 TV	auf	2.848 TV,
allgemeinen Verstößen § 29 BtMG	- " -	332 TV	auf	2.195 TV,

Diebstahl von Kraftwagen insgesamt	Rückgang um	68 TV	auf	199 TV,
sonstiger Hehlerei	- " -	40 TV	auf	156 TV,
allg. Verstößen § 29 BtMG mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	- " -	37 TV	auf	295 TV.
Diebstahl auf Baustellen insgesamt	- " -	19 TV	auf	73 TV,
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen insg.	- " -	18 TV	auf	342 TV,
sexuellem Missbrauch von Kindern	- " -	14 TV	auf	57 TV,

Zu den Straftatengruppen, in denen der Prozentanteil nichtdeutscher Tatverdächtiger besonders hoch lag, zählten deliktsspezifisch Straftaten gegen das AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU (99,8 %). Nichtdeutsche Tatverdächtige traten weiterhin besonders hervor bei Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen (92,7 %), schwerem Ladendiebstahl (68,1 %), Taschendiebstahl (67,6 %), Subventionsbetrug (65,5 %), Geldkreditbetrug (59,6 %), Urkundenfälschung (59,6 %), schwerem Diebstahl von Kraftwagen (54,8 %), Geldwäsche (52,9 %) und Handtaschenraub (51,3 %). Hohe Anteile mit geringen TV-Zahlen gab es u. a. bei Schmuggel von Kokain (94,7 %) und von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform [Ecstasy] (75,0 %), erpresserischen Menschenraub (94,1 %), Menschenhandel insgesamt (71,4 %), Mord (47,2 %) sowie Totschlag (44,6 %).

Mehr als ein Drittel der unter Gewaltkriminalität registrierten Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (36,6 %). Bei Mord und Totschlag sowie Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer (44,7 %) besaß fast jeder zweite Tatverdächtige keine deutsche Staatsbürgerschaft, bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung (36,0 %) und Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge (33,6 %) war es einer von drei Tatverdächtigen. Nichterwachsene spielten in der Gewaltkriminalität bei nichtdeutschen Tatverdächtigen eine geringere Rolle als bei deutschen Tatverdächtigen (30,2 % nichtdeutsche TV gegenüber 32,4 % deutschen TV).

Die meisten nichtdeutschen Tatverdächtigen, die allgemeine Straftaten verübten, kamen aus Syrien, Polen, der Ukraine, der Tschechischen Republik, Rumänien und Afghanistan. Straftaten nach dem AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU wurden hauptsächlich von Staatsangehörigen aus Syrien, der Türkei, Afghanistan und Irak verübt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	insgesamt ermittelte Tatverdächtige					Anzahl der TV wegen					
	Anzahl		Veränderung 2023/2022	Anteil an allen nichtdt. TV in %	ausländerrechtlichen Verstößen		weiteren bzw. anderen Straftaten				
	2023	2022			Anzahl	in %	2023	2022	2023	2022	
Syrien	17.818	7.655	+	10.163	132,8	32,1	21,0	15.268	5.661	2.961	2.138
Türkei	4.272	2.108	+	2.164	102,7	7,7	5,8	3.762	1.662	625	505
Afghanistan	4.177	2.072	+	2.105	101,6	7,5	5,7	3.001	1.113	1.393	1.029
Polen	2.861	2.185	+	676	30,9	5,2	6,0	67	48	2.813	2.153
Ukraine	2.622	1.602	+	1.020	63,7	4,7	4,4	807	783	1.849	867
Tschechische Rep.	1.762	1.481	+	281	19,0	3,2	4,1	121	26	1.660	1.466
Irak	1.731	3.530	-	1.799	51,0	3,1	9,7	1.001	2.923	783	708
Georgien	1.590	1.749	-	159	9,1	2,9	4,8	822	1.154	996	858
Rumänien	1.488	1.501	-	13	0,9	2,7	4,1	34	29	1.457	1.478
Russ. Föderation	1.280	725	+	555	76,6	2,3	2,0	702	216	600	532
Indien	1.005	419	+	586	139,9	1,8	1,1	808	245	225	189
Ägypten	935	183	+	752	410,9	1,7	0,5	883	122	73	64
Tunesien	912	812	+	100	12,3	1,6	2,2	364	266	737	666
Iran	858	500	+	358	71,6	1,5	1,4	560	249	319	269
Libyen	782	746	+	36	4,8	1,4	2,0	251	250	599	556
Slowakei	658	567	+	91	16,0	1,2	1,6	15	5	646	564
Jemen	634	351	+	283	80,6	1,1	1,0	623	343	29	22
Pakistan	542	438	+	104	23,7	1,0	1,2	296	215	265	238
Libanon	440	408	+	32	7,8	0,8	1,1	207	197	254	221
Marokko	431	340	+	91	26,8	0,8	0,9	146	126	315	253
Serbien	424	332	+	92	27,7	0,8	0,9	210	161	238	185
Somalia	422	170	+	252	148,2	0,8	0,5	298	47	137	131
Bulgarien	401	392	+	9	2,3	0,7	1,1	17	14	384	381
Algerien	363	316	+	47	14,9	0,7	0,9	127	108	284	254
Nordmazedonien	356	362	-	6	1,7	0,6	1,0	216	243	173	149
Vietnam	338	411	-	73	17,8	0,6	1,1	194	243	171	194
Albanien	320	319	+	1	0,3	0,6	0,9	168	190	174	164
übrige	6.014	4.856	+	1.155	23,9	10,8	13,3	2.040	1.350	4.153	3.671
nichtdt. TV gesamt	55.436	36.533	+	18.903	51,7	100,0	100,0	33.008	17.989	24.313	19.905

1.8 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2023 wurden 416 Delikte registriert, bei denen die Täter Schusswaffen verwendeten. In 207 Fällen (49,8 %) wurde mit der Waffe gedroht, in 209 Fällen (50,2 %) geschossen. Die Zahl der Fälle, in denen gedroht wurde, lag um 68 höher als 2022. Die Zahl der Fälle, in denen geschossen wurde, lag um eins niedriger als 2022.

Außer bei Straftaten gegen das Waffengesetz in 34 Fällen wurde insbesondere mit der Schusswaffe geschossen bei

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen gefährlicher und schwerer Körperverletzung	in 10 Fällen	(2022: 3 Fälle),
Bedrohung, Nötigung	in 36 Fällen	(44 Fälle),
Sachbeschädigung	in 12 Fällen	(9 Fälle),
Jagdwilderei	in 63 Fällen	(65 Fälle),
Körperverletzung im Amt	in 15 Fällen	(8 Fälle),
Straftaten nach dem Tierschutzgesetz	in 2 Fällen	(1 Fall),
gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr	in 22 Fällen	(11 Fälle),
	in 2 Fällen	(1 Fall).

1.9 Opfer

Die Polizeiliche Kriminalstatistik versteht unter einem Opfer eine natürliche Person, gegen die sich eine mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Nicht jeder durch eine Straftat Geschädigte zählt deshalb als Opfer. Opfer werden nur zu ausgewählten, im Straftatenkatalog gekennzeichneten Delikten erfasst.

2023 wurden im Freistaat Sachsen 53.533 Opfer registriert, 6.968 mehr als 2022. Die Zunahme der Opferanzahl insgesamt resultiert vor allem aus der Entwicklung der Opferzahlen bei vorsätzlicher einfacher Körperverletzung (+2.375), Bedrohung (+1.562), gefährlicher und schwerer Körperverletzung (+1.339), Widerstand/Angriff gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen (+447), sonstigem Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen (+257) und Nachstellung (+245). Einen Rückgang bei der Anzahl der Opfer gab es u. a. bei sexuellem Missbrauch von Kindern (-89), Misshandlung von Kindern (-36), Entziehung Minderjähriger (-35), Körperverletzung im Amt (-30), Vergewaltigung (-29), Freiheitsberaubung (-16) und Totschlag/Tötung auf Verlangen (-15).

Die Zahl der männlichen Opfer stieg um 4.598, die Zahl der weiblichen Opfer um 2.370. Insgesamt gliederten sich die Opfer in

32.367 männliche Personen	(60,5 %),	4.768 Kinder	(8,9 %),
21.166 weibliche Personen	(39,5 %),	4.890 Jugendliche	(9,1 %),
		3.846 Heranwachsende	(7,2 %),
		40.029 Erwachsene	(74,8 %).

Bei 2.928 Opfern (5,5 %) gelang es den Tätern nicht, ihre Straftaten zu vollenden.

Opfer nach Geschlecht bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Opfer 2023		
		gesamt	männl.	weibl.
010000	Mord	44	29	15
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	61	38	23
111000	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung/sex. Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge	286	13	273
112100	sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	379	37	342
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	814	207	607
133000	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	48	12	36
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftf. darunter	2.301	1.803	498
212000	- auf/gegen sonstige Kassenräume und Geschäfte	93	35	58
216000	- Handtaschenraub	78	24	54
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.054	941	113
219000	- Raubüberfälle in Wohnungen	119	86	33
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	4	2	2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	8.732	6.405	2.327
223100	Misshandlung von Kindern	295	155	140

... Fortsetzung

Fortsetzung von Seite 11

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Opfer 2023		
		gesamt	männl.	weibl.
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	18.334	10.871	7.463
225000	fahrlässige Körperverletzung	1.449	744	705
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	14.562	7.949	6.613
	darunter			
232400	- Nachstellung (Stalking)	1.406	287	1.119
621120	tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	1.576	1.317	259

Personengruppe	Opfer je 100.000 Einwohner		Opfergefährdung im Vergleich zum Vorjahr
	2023	2022	
Gesamtbevölkerung	1.310	1.152	

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung blieb bei 6.453 Opfern (12,1 % der Opfer insgesamt) ungeklärt. Von den Opfern, bei denen entsprechende Angaben zum Verhältnis zwischen Opfer und Tatverdächtigen vorlagen, hatten 51,3 Prozent keinerlei oder nur eine formelle soziale Beziehung zum Tatverdächtigen. 36,7 Prozent waren mit dem bzw. den Tatverdächtigen verwandt oder bekannt.

1.10 Schaden

Schaden im Sinne der PKS ist der in Euro ausgedrückte Geldwert (Verkehrswert) des erlangten Gutes. Er wird nur bei vollendeten Schadensdelikten registriert. Sach- und Folgeschäden werden nicht berücksichtigt.

2023 betrug der in der Summe aller Schadensdelikte ermittelte Gesamtschaden 224,7 Mio. €. 2022 lag er bei 363,4 Mio. Euro. Etwa ein Drittel des Gesamtschadens entstand durch Wirtschaftskriminalität, wobei allein insgesamt 21,4 Prozent durch Insolvenzstraftaten im Bereich der Wirtschaft entstanden. 42,6 Prozent sind das Ergebnis von Diebstahlhandlungen.

91,6 Mio. € (40,8 % des Gesamtschadens) wurden im Jahr 2023 verursacht, 72,4 Mio. € (32,2 %) im Jahr 2022. Weitere 60,7 Mio. € (27,0 %) stammen aus Delikten, die bereits vor 2022 begangen wurden.

Von den 84.127 vollendeten Diebstählen bewegten sich 28,5 Prozent (23.959 Fälle) in der Schadenhöhe unter 50 €. Bei Ladendiebstahl betrug der Anteil dieser Schadenklasse 69,4 Prozent (13.487 Fälle). 43,7 Prozent der Ladendiebstähle wurden mit weniger als 15 € Schaden registriert.

Schaden bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Anzahl der vollendeten Fälle	Gesamtschaden in Mio. €
210000	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.533	0,811
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	1.263	4,991
****00	Diebstahl insgesamt und zwar:	84.127	95,799
***100	- von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	999	19,158
***200	- von Mopeds/Krafträdern einschl. unbefugten Gebrauchs	1.003	3,746
***300	- von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.134	21,101
*10*00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	2.599	8,930
*25*00	- in/aus Kiosken, Geschäften, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	22.321	4,551
	darunter		
*26*00	Ladendiebstahl	19.443	1,786
*35*00	- in/aus Wohnungen	3.089	8,369

... Fortsetzung

Fortsetzung von Seite 12

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	Anzahl der vollendeten Fälle	Gesamt-schaden in Mio. €
*40*00	- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	7.989	8,528
*45*00	- auf Baustellen	1.331	3,967
*50*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	9.831	9,570
*90*00	- Taschendiebstahl	2.341	0,721
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	8.678	7,723
514000	Geldkreditbetrug	591	10,736
516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von unbaren Zahlungsmitteln	3.335	2,943
517100	Leistungsbetrug	464	3,161
517200	Leistungskreditbetrug	580	0,986
517600	Provisionsbetrug	79	0,052
517800	Sozialleistungsbetrug	845	2,499
520000	Veruntreuungen	1.191	12,808
530000	Unterschlagung	5.887	9,232
560000	Insolvenzstraftaten nach StGB	226	4,046
712200	Insolvenzverschleppung §15a InsO	367	43,971

Prozentuale Verteilung der vollendeten Fälle auf die Schadenklassen

Schl.- zahl	Straftat/ Straftatengruppe	% - Anteil der Fälle mit einem Schaden von ...				
		unter 50 €	50 bis u. 500	500 bis u. 5.000	5.000 bis u. 50.000	50.000 und mehr
210000	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	40,4	42,4	15,7	1,4	0,1
217000	- sonst. Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen	35,2	48,0	15,3	1,5	-
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	42,5	42,4	13,8	1,2	0,0
326*00	- einfacher Ladendiebstahl	72,8	24,4	2,8	0,0	-
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10,6	34,3	47,8	6,9	0,5
4**100	- von Kraftwagen	1,9	2,4	13,5	70,4	11,8
4**200	- von Mopeds und Krafträdern	5,1	11,1	64,1	19,3	0,5
4**300	- von Fahrrädern	1,4	24,3	70,3	4,0	0,0
435*00	- Wohnungseinbruchdiebstahl	12,4	28,8	41,8	15,6	1,3
450*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	13,0	41,0	39,8	6,0	0,2
510000	Betrug	46,6	32,9	15,6	4,3	0,6
511000	- Waren- und Warenkreditbetrug	22,6	61,8	13,1	2,3	0,3
513000	- Kapitalanlage- und Anlagebetrug	4,8	4,8	18,1	55,4	16,9
514000	- Geldkreditbetrug	26,7	2,0	47,4	17,3	6,6
515000	- Erschleichen von Leistungen	97,0	2,9	0,0	-	-
516000	- Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangten unbaren Zahlungsmitteln	23,4	47,9	25,5	3,1	0,1
520000	Veruntreuungen	15,4	6,6	46,6	27,8	3,6
530000	Unterschlagung	30,0	45,5	19,2	4,8	0,6
560000	Insolvenzstraftaten StGB	78,3	0,4	2,7	10,2	8,4
610000	Erpressung § 253 StGB	41,1	34,7	18,8	5,0	0,5
712200	Insolvenzverschleppung	40,1	5,2	10,6	16,6	27,5
- - - - -	Straftaten insgesamt	33,1	37,3	25,1	4,1	0,5

2 Regionale Verteilung der Kriminalität

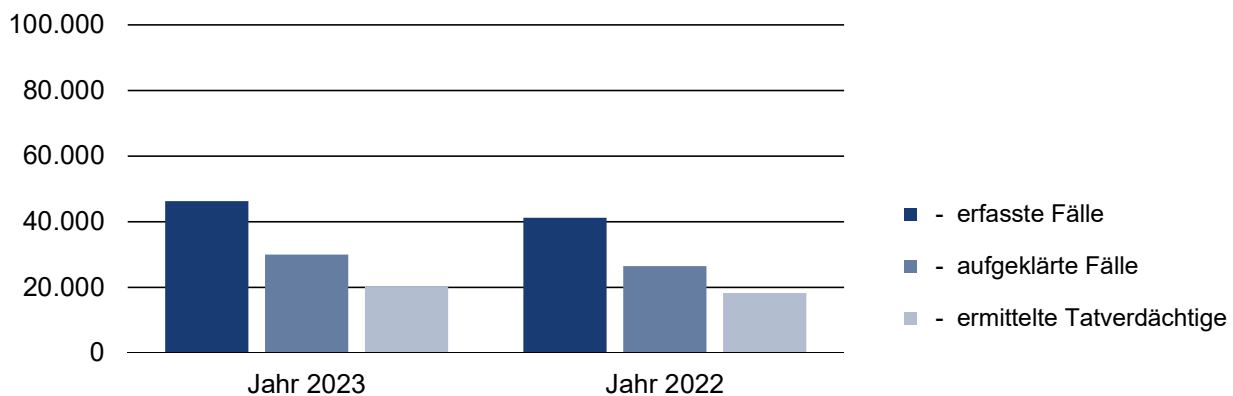
2.1 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach PD-Bereichen

2.1.1 Polizeidirektion Chemnitz

Gesamtüberblick

	Jahr 2023		Jahr 2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	46.179		41.098		+ 5.081	12,4
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	5.259		4.718		+ 541	11,5
- aufgeklärte Fälle	29.886		26.421		+ 3.465	13,1
- Aufklärungsquote		64,7		64,3	+ 0,4	%-Punkte
- ermittelte Tatverdächtige	20.207		18.229		+ 1.978	10,9
darunter nichtdeutsche TV	6.996	34,6	5.485	30,1	+ 1.511	27,5
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	42.858		38.952		+ 3.906	10,0
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.881		4.471		+ 410	9,2
- aufgeklärte Fälle	26.595		24.289		+ 2.306	9,5
- Aufklärungsquote		62,1		62,4	- 0,3	%-Punkte
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	6.537		5.551		+ 986	17,8
- ermittelte Tatverdächtige	17.157		16.297		+ 860	5,3
darunter nichtdeutsche TV	3.950	23,0	3.560	21,8	+ 390	11,0

Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

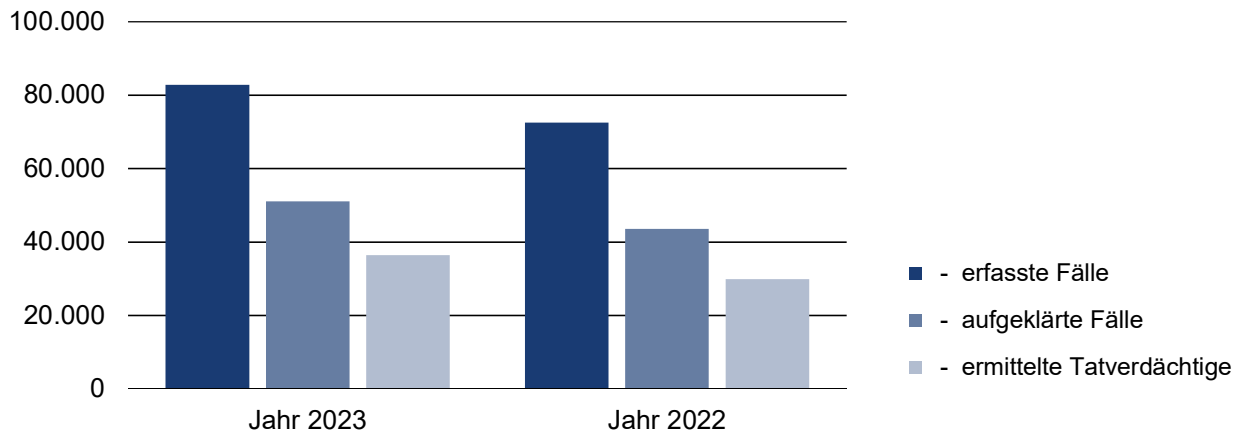
Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22 absolut	Änderung 23/22 in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	Aufklärungsquote 2022	
Straftaten gegen das Leben	23	+ 12		22	95,7	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.193	- 2	0,2	1.102	92,4	92,6	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.208	+ 1.136	18,7	6.347	88,1	88,8	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	7.531	+ 1.130	17,7	3.918	52,0	53,6	
Diebstahl unter erschw. Umständen	5.882	+ 991	20,3	1.379	23,4	23,1	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	6.099	+ 619	11,3	4.596	75,4	78,7	
sonstige Straftatbestände StGB	11.008	+ 348	3,3	5.741	52,2	52,2	
strafrechtliche Nebengesetze	7.235	+ 847	13,3	6.781	93,7	85,8	

2.1.2 Polizeidirektion Dresden

Gesamtüberblick

	Jahr 2023		Jahr 2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	82.801		72.524		+ 10.277	14,2
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	7.879		6.982		+ 897	12,8
- aufgeklärte Fälle	51.086		43.549		+ 7.537	17,3
- Aufklärungsquote		61,7		60,0	+ 1,7 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	36.465		29.891		+ 6.574	22,0
darunter nichtdeutsche TV	19.096	52,4	12.727	42,6	+ 6.369	50,0
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	69.586		65.277		+ 4.309	6,6
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	6.622		6.284		+ 338	5,4
- aufgeklärte Fälle	38.258		36.428		+ 1.830	5,0
- Aufklärungsquote		55,0		55,8	- 0,8 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	11.181		9.577		+ 1.604	16,7
- ermittelte Tatverdächtige	24.366		23.090		+ 1.276	5,5
darunter nichtdeutsche TV	7.019	28,8	5.955	25,8	+ 1.064	17,9

Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

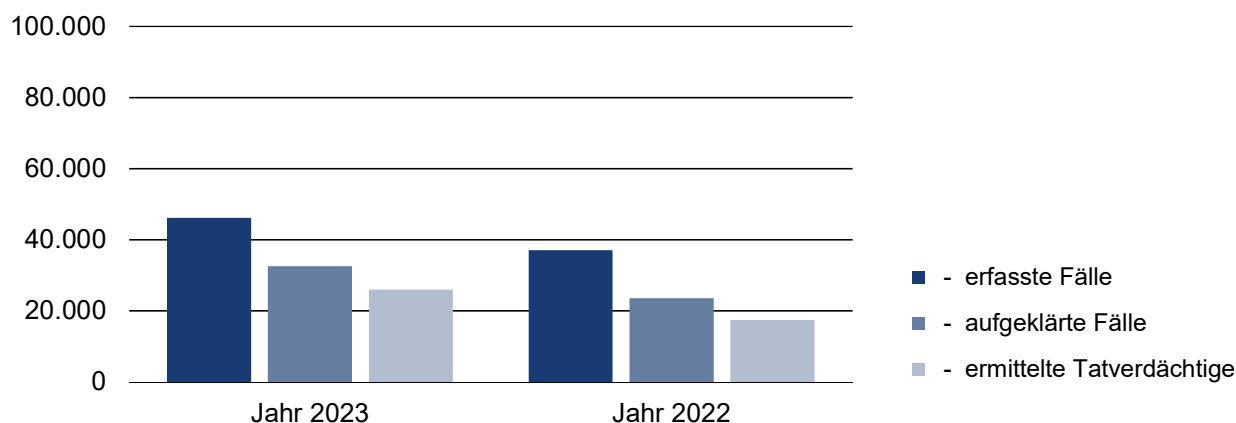
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22 absolut	in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	2022
Straftaten gegen das Leben	27	- 22		24	88,9	102,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.235	+ 47	4,0	1.073	86,9	84,7
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	10.093	+ 1.829	22,1	8.753	86,7	84,8
Diebstahl ohne erschw. Umstände	13.304	+ 921	7,4	6.479	48,7	47,3
Diebstahl unter erschw. Umständen	14.004	+ 1.978	16,4	2.311	16,5	16,6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	12.449	- 650	5,0	8.600	69,1	76,0
sonstige Straftatbestände StGB	14.377	+ 547	4,0	7.320	50,9	49,8
strafrechtliche Nebengesetze	17.312	+ 5.627	48,2	16.526	95,5	92,3

2.1.3 Polizeidirektion Görlitz

Gesamtüberblick

	Jahr 2023		Jahr 2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	46.123		37.033		+ 9.090	24,5
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	8.426		6.800		+ 1.626	23,9
- aufgeklärte Fälle	32.513		23.545		+ 8.968	38,1
- Aufklärungsquote		70,5		63,6	+ 6,9	%-Punkte
- ermittelte Tatverdächtige	25.970		17.401		+ 8.569	49,2
darunter nichtdeutsche TV	16.554	63,7	7.860	45,2	+ 8.694	110,6
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	31.030		30.745		+ 285	0,9
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	5.669		5.646		+ 23	0,4
- aufgeklärte Fälle	18.605		17.791		+ 814	4,6
- Aufklärungsquote		60,0		57,9	+ 2,1	%-Punkte
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	4.618		3.935		+ 683	17,4
- ermittelte Tatverdächtige	12.541		11.894		+ 647	5,4
darunter nichtdeutsche TV	3.147	25,1	2.384	20,0	+ 763	32,0

Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

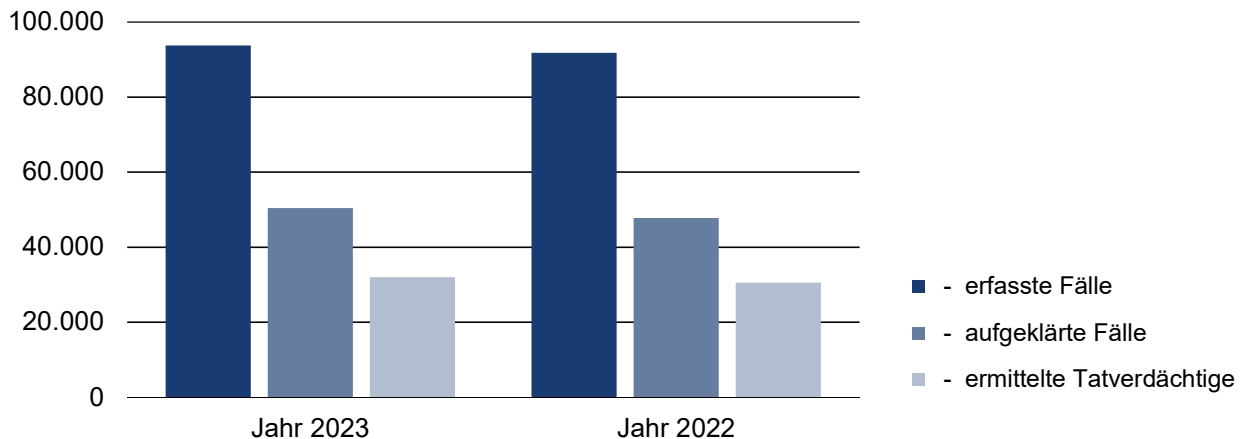
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22 absolut	in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	Aufklärungsquote 2022
Straftaten gegen das Leben	6	- 6		5	83,3	75,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	707	- 7	1,0	670	94,8	95,1
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.967	+ 341	7,4	4.500	90,6	90,2
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.729	+ 300	6,8	2.193	46,4	44,6
Diebstahl unter erschw. Umständen	5.678	- 211	3,6	1.230	21,7	21,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.433	+ 573	14,8	3.472	78,3	76,4
sonstige Straftatbestände StGB	7.681	- 128	1,6	4.372	56,9	56,6
strafrechtliche Nebengesetze	17.922	+ 8.228	84,9	16.071	89,7	83,4

2.1.4 Polizeidirektion Leipzig

Gesamtüberblick

	Jahr 2023		Jahr 2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	93.709		91.796		+ 1.913	2,1
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	8.706		8.680		+ 26	0,3
- aufgeklärte Fälle	50.398		47.718		+ 2.680	5,6
- Aufklärungsquote		53,8		52,0	+ 1,8 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	31.930		30.515		+ 1.415	4,6
darunter nichtdeutsche TV	11.032	34,6	9.436	30,9	+ 1.596	16,9
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	90.374		88.657		+ 1.717	1,9
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	8.396		8.383		+ 13	0,2
- aufgeklärte Fälle	47.253		44.741		+ 2.512	5,6
- Aufklärungsquote		52,3		50,5	+ 1,8 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	13.581		11.021		+ 2.560	23,2
- ermittelte Tatverdächtige	29.317		28.002		+ 1.315	4,7
darunter nichtdeutsche TV	8.423	28,7	6.928	24,7	+ 1.495	21,6

Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

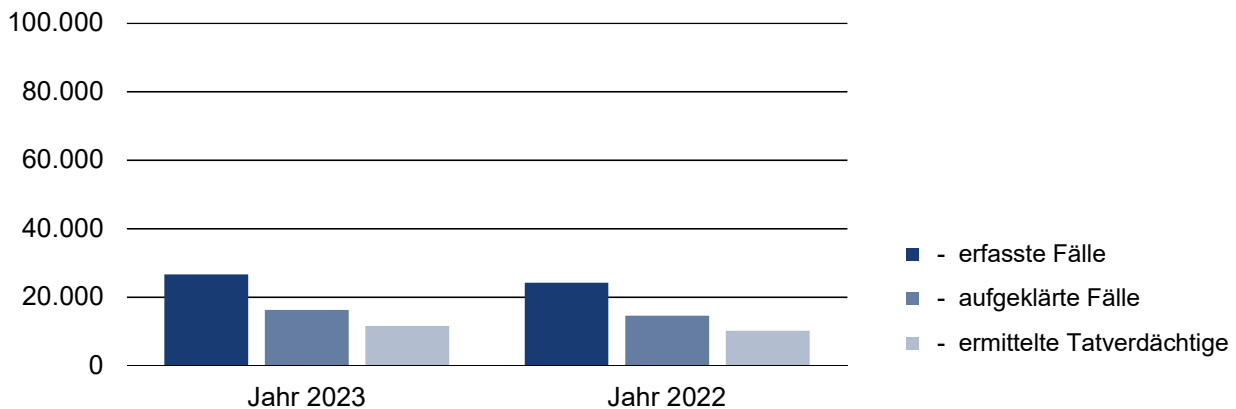
Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22 absolut	in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	Aufklärungsquote 2022
Straftaten gegen das Leben	40	+ 11		40	100,0	96,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.320	- 11	0,8	1.120	84,8	83,8
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12.797	+ 1.434	12,6	10.708	83,7	83,5
Diebstahl ohne erschw. Umstände	18.234	+ 1.652	10,0	8.838	48,5	43,8
Diebstahl unter erschw. Umständen	19.391	- 414	2,1	3.011	15,5	14,7
Vermögens- und Fälschungsdelikte	14.792	- 57	0,4	10.321	69,8	70,2
sonstige Straftatbestände StGB	18.834	- 218	1,1	9.136	48,5	48,1
strafrechtliche Nebengesetze	8.301	- 484	5,5	7.224	87,0	83,5

2.1.5 Polizeidirektion Zwickau

Gesamtüberblick

	Jahr 2023		Jahr 2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Straftaten insgesamt						
- erfasste Fälle	26.579		24.158		+ 2.421	10,0
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.982		4.550		+ 432	9,5
- aufgeklärte Fälle	16.203		14.542		+ 1.661	11,4
- Aufklärungsquote		61,0		60,2	+ 0,8 %-Punkte	
- ermittelte Tatverdächtige	11.515		10.185		+ 1.330	13,1
darunter nichtdeutsche TV	2.963	25,7	2.045	20,1	+ 918	44,9
Straftaten insgesamt ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße						
- erfasste Fälle	26.030		23.923		+ 2.107	8,8
- Häufigkeitszahl (Fälle/100.000 Einw.)	4.879		4.505		+ 374	8,3
- aufgeklärte Fälle	15.693		14.316		+ 1.377	9,6
- Aufklärungsquote		60,3		59,8	+ 0,5 %-Punkte	
- aufgeklärte Fälle nichtdeutscher TV	3.527		2.710		+ 817	30,1
- ermittelte Tatverdächtige	11.058		9.988		+ 1.070	10,7
darunter nichtdeutsche TV	2.509	22,7	1.850	18,5	+ 659	35,6

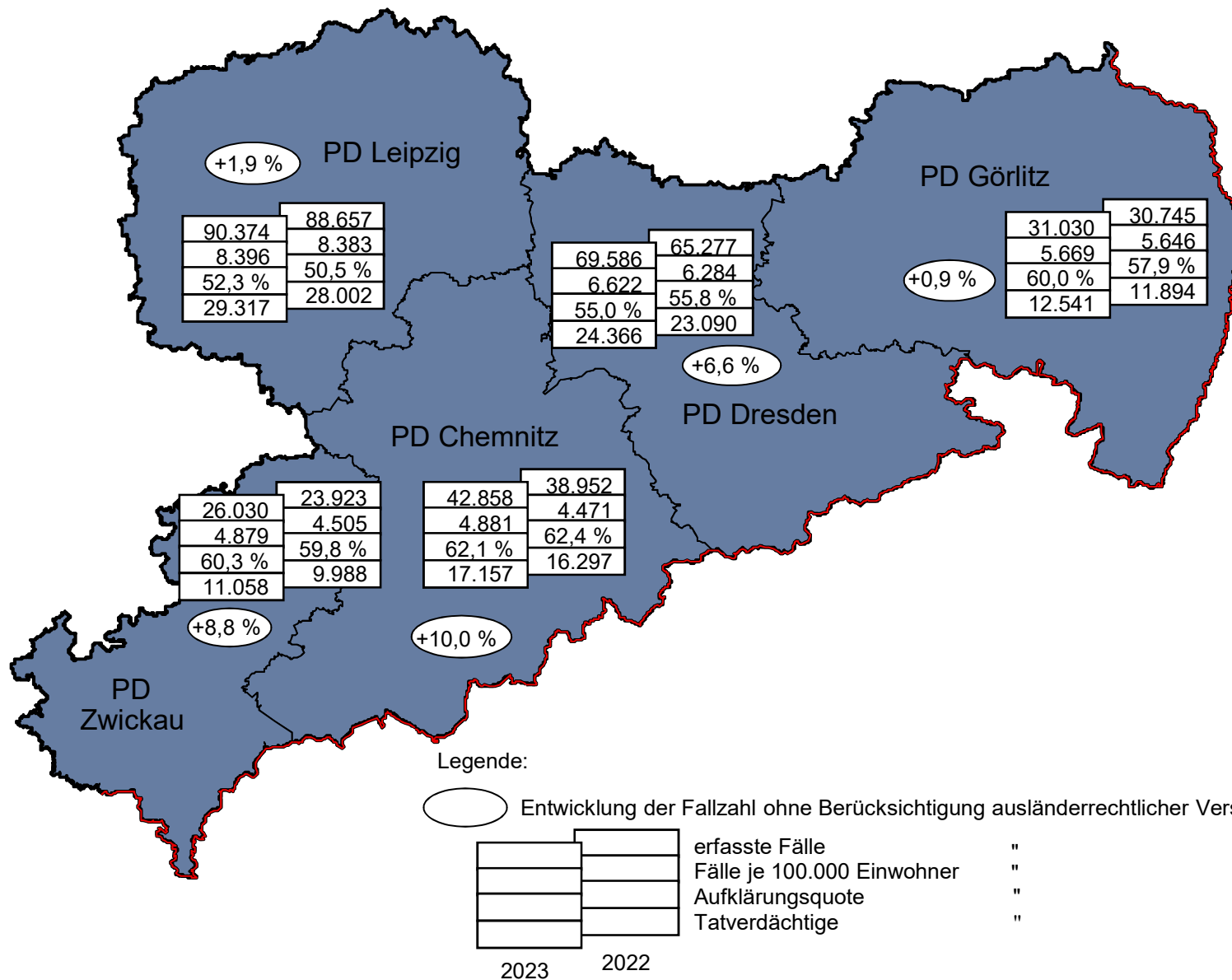
Straftaten insgesamt



Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22 absolut	in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	2022
Straftaten gegen das Leben	9	± 0		8	88,9	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	692	- 49	6,6	602	87,0	93,5
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.334	+ 476	12,3	3.882	89,6	89,7
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.221	+ 346	8,9	2.269	53,8	47,6
Diebstahl unter erschw. Umständen	3.027	+ 218	7,8	593	19,6	21,5
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.325	+ 571	15,2	3.006	69,5	74,6
sonstige Straftatbestände StGB	7.332	+ 365	5,2	3.532	48,2	46,3
strafrechtliche Nebengesetze	2.639	+ 494	23,0	2.311	87,6	88,7

2.2 Eckzahlen im PD-Vergleich ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße



2.3 Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße nach PD-Bereichen

Polizeidirektion	Tatverdächt. insgesamt	davon		Jugendl. in %	Heranw. in %	Erwachs.			
		Kinder	in %			in %	in %		
Chemnitz	17.157	836	4,9	1.736	10,1	1.394	8,1	13.191	76,9
Dresden	24.366	1.221	5,0	2.411	9,9	1.885	7,7	18.849	77,4
Görlitz	12.541	655	5,2	1.092	8,7	832	6,6	9.962	79,4
Leipzig	29.317	1.119	3,8	2.563	8,7	2.153	7,3	23.482	80,1
Zwickau	11.058	610	5,5	1.207	10,9	891	8,1	8.350	75,5

2.4 Kriminalität nach Kreisen

Straftaten insgesamt

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der erfassten Fälle				Auf- klärung in %	Tatverdächtige		
	insgesamt		Änderung in %	je 100.000 Einwohner		ins- gesamt	Nichttdt. in %	
	2023	2022					2023	2022
Chemnitz, Stadt	22.358	20.084	+ 11,3	8.995	63,7	9.518	47,5	44,7
Erzgebirgskreis	11.636	10.057	+ 15,7	3.538	68,1	5.771	26,7	17,9
Mittelsachsen	12.185	10.957	+ 11,2	4.053	63,3	5.482	21,2	16,4
Vogtlandkreis	11.940	10.613	+ 12,5	5.362	61,5	5.209	30,1	22,8
Zwickau	14.639	13.545	+ 8,1	4.710	60,5	6.423	22,2	18,2
Dresden, Stadt	51.821	47.123	+ 10,0	9.199	56,6	19.680	46,4	36,7
Bautzen	14.892	14.940	- 0,3	5.002	59,5	6.646	24,0	17,5
Görlitz	31.231	22.093	+ 41,4	12.508	75,7	19.503	77,1	60,6
Meißen	11.822	10.353	+ 14,2	4.898	59,5	4.870	20,8	17,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	19.158	15.048	+ 27,3	7.781	76,8	12.962	72,4	62,9
Leipzig, Stadt	68.377	66.503	+ 2,8	11.098	52,6	22.532	39,9	36,5
Leipzig	12.694	13.348	- 4,9	4.874	57,4	5.418	18,6	17,2
Nordsachsen	12.638	11.945	+ 5,8	6.325	56,5	5.159	27,5	21,3

Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der erfassten Fälle				Auf- klärung in %	Tatverdächtige		
	insgesamt		Änderung in %	je 100.000 Einwohner		ins- gesamt	Nichttdt. in %	
	2023	2022					2023	2022
Chemnitz, Stadt	20.066	18.232	+ 10,1	8.073	59,6	7.416	32,7	31,8
Erzgebirgskreis	10.874	9.843	+ 10,5	3.307	66,0	5.042	16,2	14,5
Mittelsachsen	11.918	10.877	+ 9,6	3.964	62,5	5.225	17,3	15,2
Vogtlandkreis	11.518	10.491	+ 9,8	5.173	60,4	4.854	25,0	21,0
Zwickau	14.512	13.432	+ 8,0	4.669	60,2	6.316	20,9	16,8
Dresden, Stadt	47.439	45.227	+ 4,9	8.421	52,8	15.631	32,5	29,8
Bautzen	14.275	14.724	- 3,0	4.795	57,9	6.080	17,0	15,1
Görlitz	16.755	16.021	+ 4,6	6.711	61,7	6.626	32,8	25,7
Meißen	11.726	10.303	+ 13,8	4.859	59,2	4.786	19,4	16,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10.421	9.747	+ 6,9	4.233	60,2	4.878	27,0	21,9
Leipzig, Stadt	65.276	63.579	+ 2,7	10.595	50,6	20.067	32,5	28,7
Leipzig	12.635	13.257	- 4,7	4.852	57,2	5.375	18,0	15,9
Nordsachsen	12.463	11.821	+ 5,4	6.237	56,0	5.018	25,5	19,6

Aufgeklärte Straftaten nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne ausländerrechtliche Verstöße

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Anzahl der aufgeklärten Fälle				
	2023	2022		Änderung 23/22 absolut	in %
Chemnitz, Stadt	4.212	3.547	+	665	18,7
Erzgebirgskreis	1.142	979	+	163	16,6
Mittelsachsen	1.183	1.025	+	158	15,4
Vogtlandkreis	1.785	1.412	+	373	26,4
Zwickau	1.742	1.298	+	444	34,2
Dresden, Stadt	8.382	7.567	+	815	10,8
Bautzen	1.305	1.445	-	140	9,7
Görlitz	3.313	2.490	+	823	33,1
Meißen	1.144	817	+	327	40,0
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1.655	1.193	+	462	38,7
Leipzig, Stadt	10.827	8.897	+	1.930	21,7
Leipzig	1.175	998	+	177	17,7
Nordsachsen	1.579	1.126	+	453	40,2

2.5 Erfasste und aufgeklärte Fälle, Tatverdächtige nach Kreisen

Chemnitz, Stadt

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei in der Stadt Chemnitz insgesamt 22.358 Straftaten, 2.274 Delikte bzw. 11,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.834 Delikte bzw. 10,1 Prozent auf 20.066 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	22.358		20.084		+ 2.274	11,3
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	8.995		8.261		+ 734	8,9
aufgeklärte Fälle insgesamt	14.251		13.185		+ 1.066	8,1
Aufklärungsquote		63,7		65,6	- 1,9	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	9.518		8.981		+ 537	6,0
und zwar						
männlich	7.014	73,7	6.698	74,6	+ 316	4,7
weiblich	2.504	26,3	2.283	25,4	+ 221	9,7
Kinder	711	7,5	627	7,0	+ 84	13,4
Jugendliche	831	8,7	655	7,3	+ 176	26,9
Heranwachsende	840	8,8	786	8,8	+ 54	6,9
Erwachsene	7.136	75,0	6.913	77,0	+ 223	3,2
deutsche TV	4.993	52,5	4.969	55,3	+ 24	0,5
nichtdeutsche TV	4.525	47,5	4.012	44,7	+ 513	12,8

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22		Anzahl 2023	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2023	2022	
Straftaten gegen das Leben	15	+ 13		14	93,3	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	468	- 27	5,5	425	90,8	87,7	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.149	+ 576	22,4	2.655	84,3	85,3	
darunter Körperverletzung	2.016	+ 348	20,9	1.707	84,7	86,3	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.048	+ 629	18,4	2.202	54,4	58,3	
darunter Ladendiebstahl	1.785	+ 205	13,0	1.647	92,3	93,0	
Diebstahl unter erschw. Umständen	3.230	+ 349	12,1	636	19,7	22,7	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	40	- 2		17	42,5	42,9	
Wohnungseinbruchdiebstahl	183	- 33	15,3	48	26,2	29,6	
Diebstahl an/aus Kfz	285	+ 41	16,8	40	14,0	16,4	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.903	+ 156	5,7	2.193	75,5	82,8	
darunter Betrug	1.973	+ 243	14,0	1.541	78,1	83,4	
sonstige Straftatbestände StGB	4.548	+ 252	5,9	2.274	50,0	49,9	
darunter Sachbeschädigung	2.653	+ 182	7,4	743	28,0	25,7	
strafrechtliche Nebengesetze	3.997	+ 326	8,9	3.852	96,4	94,9	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	2.292	+ 440	23,8	2.287	99,8	99,5	
Rauschgiftdelikte	1.427	- 49	3,3	1.326	92,9	94,0	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	125	- 1	0,8	115	92,0	95,2	

Erzgebirgskreis

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Erzgebirgskreis insgesamt 11.636 Straftaten, 1.579 Delikte bzw. 15,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.031 Delikte bzw. 10,5 Prozent auf 10.874 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	11.636		10.057		+ 1.579	15,7
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	3.538		3.060		+ 478	15,6
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.920		6.519		+ 1.401	21,5
Aufklärungsquote		68,1		64,8	+ 3,3	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.771		4.771		+ 1.000	21,0
und zwar						
männlich	4.520	78,3	3.702	77,6	+ 818	22,1
weiblich	1.251	21,7	1.069	22,4	+ 182	17,0
Kinder	330	5,7	146	3,1	+ 184	126,0
Jugendliche	594	10,3	504	10,6	+ 90	17,9
Heranwachsende	530	9,2	431	9,0	+ 99	23,0
Erwachsene	4.317	74,8	3.690	77,3	+ 627	17,0
deutsche TV	4.229	73,3	3.915	82,1	+ 314	8,0
nichtdeutsche TV	1.542	26,7	856	17,9	+ 686	80,1

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung absolut	23/22 in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	2022
Straftaten gegen das Leben	2	± 0		2	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	333	- 18	5,1	309	92,8	97,4
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.997	+ 268	15,5	1.814	90,8	91,4
darunter Körperverletzung	1.229	+ 113	10,1	1.112	90,5	91,2
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.632	+ 187	12,9	825	50,6	49,4
darunter Ladendiebstahl	453	+ 51	12,7	416	91,8	87,3
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.100	+ 225	25,7	342	31,1	25,9
darunter Diebstahl von Kraftwagen	9	± 0		6	66,7	44,4
Wohnungseinbruchdiebstahl	73	- 8		27	37,0	30,9
Diebstahl an/aus Kfz	110	+ 26		8	7,3	8,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.354	+ 272	25,1	1.010	74,6	73,8
darunter Betrug	913	+ 236	34,9	685	75,0	75,9
sonstige Straftatbestände StGB	3.134	+ 184	6,2	1.673	53,4	56,2
darunter Sachbeschädigung	1.671	+ 124	8,0	502	30,0	33,0
strafrechtliche Nebengesetze	2.084	+ 461	28,4	1.945	93,3	73,8
darunter ausländerrechtl. Verstöße	762	+ 548	256,1	739	97,0	99,1
Rauschgiftdelikte	884	+ 152	20,8	856	96,8	97,1
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	245	+ 84	52,2	233	95,1	92,5

Landkreis Mittelsachsen

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Landkreis Mittelsachsen insgesamt 12.185 Straftaten, 1.228 Delikte bzw. 11,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.041 Delikte bzw. 9,6 Prozent auf 11.918 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	12.185		10.957		+ 1.228	11,2
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.053		3.661		+ 392	10,7
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.715		6.717		+ 998	14,9
Aufklärungsquote		63,3		61,3	+ 2,0	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.482		4.986		+ 496	9,9
und zwar						
männlich	4.107	74,9	3.802	76,3	+ 305	8,0
weiblich	1.375	25,1	1.184	23,7	+ 191	16,1
Kinder	293	5,3	227	4,6	+ 66	29,1
Jugendliche	557	10,2	482	9,7	+ 75	15,6
Heranwachsende	402	7,3	332	6,7	+ 70	21,1
Erwachsene	4.230	77,2	3.945	79,1	+ 285	7,2
deutsche TV	4.321	78,8	4.170	83,6	+ 151	3,6
nichtdeutsche TV	1.161	21,2	816	16,4	+ 345	42,3

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22		Anzahl 2023	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2023	2022	
Straftaten gegen das Leben	6	-	1	6	100,0	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	392	+	43	368	93,9	94,6	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.062	+	292	1.878	91,1	91,2	
darunter Körperverletzung	1.303	+	188	1.206	92,6	92,0	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.851	+	314	891	48,1	47,0	
darunter Ladendiebstahl	549	+	107	500	91,1	89,4	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.552	+	417	401	25,8	21,7	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	23	-	9	15	65,2	56,3	
Wohnungseinbruchdiebstahl	106	+	24	35	33,0	25,6	
Diebstahl an/aus Kfz	189	+	11	38	20,1	23,6	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.842	+	191	1.393	75,6	75,0	
darunter Betrug	1.383	+	170	1.038	75,1	73,4	
sonstige Straftatbestände StGB	3.326	-	88	1.794	53,9	51,5	
darunter Sachbeschädigung	1.706	-	169	503	29,5	26,8	
strafrechtliche Nebengesetze	1.154	+	60	984	85,3	73,2	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	267	+	187	265	99,3	97,5	
Rauschgiftdelikte	525	-	6	504	96,0	97,2	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	94	-	17	89	94,7	91,0	

Vogtlandkreis

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Vogtlandkreis insgesamt 11.940 Straftaten, 1.327 Delikte bzw. 12,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.027 Delikte bzw. 9,8 Prozent auf 11.518 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	11.940		10.613		+ 1.327	12,5
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	5.362		4.794		+ 568	11,8
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.343		6.369		+ 974	15,3
Aufklärungsquote		61,5		60,0	+ 1,5	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.209		4.475		+ 734	16,4
und zwar						
männlich	3.918	75,2	3.369	75,3	+ 549	16,3
weiblich	1.291	24,8	1.106	24,7	+ 185	16,7
Kinder	279	5,4	229	5,1	+ 50	21,8
Jugendliche	513	9,8	470	10,5	+ 43	9,1
Heranwachsende	408	7,8	349	7,8	+ 59	16,9
Erwachsene	4.009	77,0	3.427	76,6	+ 582	17,0
deutsche TV	3.641	69,9	3.453	77,2	+ 188	5,4
nichtdeutsche TV	1.568	30,1	1.022	22,8	+ 546	53,4

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22		Anzahl 2023	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2023	2022	
Straftaten gegen das Leben	4	-	2	3	75,0	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	272	-	21	235	86,4	91,8	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.843	+	222	1.636	88,8	90,1	
darunter Körperverletzung	1.234	+	194	1.106	89,6	89,1	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.828	+	57	1.009	55,2	49,5	
darunter Ladendiebstahl	755	+	172	732	97,0	99,1	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.501	+	239	311	20,7	21,9	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	17	±	0	10	58,8	41,2	
Wohnungseinbruchdiebstahl	100	+	9	31	31,0	29,7	
Diebstahl an/aus Kfz	155	+	50	20	12,9	16,2	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.143	+	480	1.458	68,0	72,5	
darunter Betrug	1.687	+	369	1.121	66,4	71,6	
sonstige Straftatbestände StGB	3.061	-	51	1.521	49,7	47,9	
darunter Sachbeschädigung	1.668	-	226	402	24,1	26,0	
strafrechtliche Nebengesetze	1.288	+	403	1.170	90,8	88,5	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	422	+	300	388	91,9	95,9	
Rauschgiftdelikte	629	+	103	597	94,9	96,6	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	119	+	16	111	93,3	96,1	

Landkreis Zwickau

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Landkreis Zwickau insgesamt 14.639 Straftaten, 1.094 Delikte bzw. 8,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.080 Delikte bzw. 8,0 Prozent auf 14.512 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	14.639		13.545		+ 1.094	8,1
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.710		4.375		+ 335	7,7
aufgeklärte Fälle insgesamt	8.860		8.173		+ 687	8,4
Aufklärungsquote		60,5		60,3	+ 0,2	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	6.423		5.816		+ 607	10,4
und zwar						
männlich	4.849	75,5	4.388	75,4	+ 461	10,5
weiblich	1.574	24,5	1.428	24,6	+ 146	10,2
Kinder	351	5,5	295	5,1	+ 56	19,0
Jugendliche	736	11,5	601	10,3	+ 135	22,5
Heranwachsende	547	8,5	495	8,5	+ 52	10,5
Erwachsene	4.789	74,6	4.425	76,1	+ 364	8,2
deutsche TV	4.995	77,8	4.759	81,8	+ 236	5,0
nichtdeutsche TV	1.428	22,2	1.057	18,2	+ 371	35,1

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung absolut	23/22 in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	2022
Straftaten gegen das Leben	5	+ 2		5	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	420	- 28	6,3	367	87,4	94,6
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.491	+ 254	11,4	2.246	90,2	89,4
darunter Körperverletzung	1.622	+ 220	15,7	1.465	90,3	89,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.393	+ 289	13,7	1.260	52,7	46,0
darunter Ladendiebstahl	849	+ 246	40,8	822	96,8	99,3
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.526	- 21	1,4	282	18,5	21,1
darunter Diebstahl von Kraftwagen	17	- 5		2	11,8	63,6
Wohnungseinbruchdiebstahl	109	- 3	2,7	16	14,7	22,3
Diebstahl an/aus Kfz	129	- 25	16,2	8	6,2	12,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.182	+ 91	4,4	1.548	70,9	76,3
darunter Betrug	1.655	+ 98	6,3	1.192	72,0	77,7
sonstige Straftatbestände StGB	4.271	+ 416	10,8	2.011	47,1	45,1
darunter Sachbeschädigung	2.556	+ 213	9,1	651	25,5	22,6
strafrechtliche Nebengesetze	1.351	+ 91	7,2	1.141	84,5	88,9
darunter ausländerrechtl. Verstöße	127	+ 14	12,4	122	96,1	96,5
Rauschgiftdelikte	826	+ 50	6,4	786	95,2	94,7
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	142	± 0		134	94,4	97,9

Dresden, Stadt

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei in der Stadt Dresden insgesamt 51.821 Straftaten, 4.698 Delikte bzw. 10,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 2.212 Delikte bzw. 4,9 Prozent auf 47.439 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	51.821		47.123		+ 4.698	10,0
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	9.199		8.485		+ 714	8,4
aufgeklärte Fälle insgesamt	29.349		26.330		+ 3.019	11,5
Aufklärungsquote		56,6		55,9	+ 0,7	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	19.680		16.674		+ 3.006	18,0
und zwar						
männlich	15.113	76,8	12.494	74,9	+ 2.619	21,0
weiblich	4.567	23,2	4.180	25,1	+ 387	9,3
Kinder	1.179	6,0	866	5,2	+ 313	36,1
Jugendliche	2.138	10,9	1.523	9,1	+ 615	40,4
Heranwachsende	1.822	9,3	1.523	9,1	+ 299	19,6
Erwachsene	14.541	73,9	12.762	76,5	+ 1.779	13,9
deutsche TV	10.548	53,6	10.550	63,3	- 2	0,0
nichtdeutsche TV	9.132	46,4	6.124	36,7	+ 3.008	49,1

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22		Anzahl 2023	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2023	2022	
Straftaten gegen das Leben	17	-	14	16	94,1	103,2	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	697	+	14	598	85,8	80,4	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.566	+	1.140	5.542	84,4	81,8	
darunter Körperverletzung	4.297	+	589	3.652	85,0	82,6	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	9.822	+	344	4.934	50,2	48,9	
darunter Ladendiebstahl	4.144	+	45	3.844	92,8	88,8	
Diebstahl unter erschw. Umständen	10.640	+	1.463	1.590	14,9	14,9	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	205	+	19	56	27,3	55,4	
Wohnungseinbruchdiebstahl	328	-	46	75	22,9	39,3	
Diebstahl an/aus Kfz	933	+	252	79	8,5	12,0	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	8.755	-	912	6.026	68,8	76,0	
darunter Betrug	6.783	-	935	5.074	74,8	82,8	
sonstige Straftatbestände StGB	8.556	+	263	4.123	48,2	47,0	
darunter Sachbeschädigung	4.895	+	159	1.117	22,8	20,0	
strafrechtliche Nebengesetze	6.768	+	2.400	6.520	96,3	93,1	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	4.382	+	2.486	4.303	98,2	97,6	
Rauschgiftdelikte	1.862	-	2	1.749	93,9	93,7	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	252	+	19	244	96,8	95,3	

Landkreis Bautzen

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Landkreis Bautzen insgesamt 14.892 Straftaten, 48 Delikte bzw. 0,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 449 Delikte bzw. 3,0 Prozent auf 14.275 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	14.892		14.940		- 48	0,3
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	5.002		5.042		- 40	0,8
aufgeklärte Fälle insgesamt	8.858		8.672		+ 186	2,1
Aufklärungsquote		59,5		58,0	+ 1,5	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	6.646		6.286		+ 360	5,7
und zwar						
männlich	5.042	75,9	4.819	76,7	+ 223	4,6
weiblich	1.604	24,1	1.467	23,3	+ 137	9,3
Kinder	400	6,0	313	5,0	+ 87	27,8
Jugendliche	603	9,1	569	9,1	+ 34	6,0
Heranwachsende	438	6,6	477	7,6	- 39	8,2
Erwachsene	5.205	78,3	4.927	78,4	+ 278	5,6
deutsche TV	5.049	76,0	5.189	82,5	- 140	2,7
nichtdeutsche TV	1.597	24,0	1.097	17,5	+ 500	45,6

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung absolut	23/22 in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	2022
Straftaten gegen das Leben	4	- 2		3	75,0	83,3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	324	- 40	11,0	309	95,4	95,1
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.414	+ 170	7,6	2.179	90,3	90,1
darunter Körperverletzung	1.470	+ 24	1,7	1.332	90,6	90,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.379	+ 262	12,4	1.070	45,0	44,0
darunter Ladendiebstahl	711	+ 118	19,9	629	88,5	88,7
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.140	- 192	8,2	357	16,7	20,0
darunter Diebstahl von Kraftwagen	89	- 61	40,7	20	22,5	64,0
Wohnungseinbruchdiebstahl	124	+ 57		24	19,4	20,9
Diebstahl an/aus Kfz	266	+ 17	6,8	23	8,6	8,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.776	- 137	7,2	1.181	66,5	70,5
darunter Betrug	1.200	- 70	5,5	812	67,7	72,7
sonstige Straftatbestände StGB	3.787	- 37	1,0	2.087	55,1	55,2
darunter Sachbeschädigung	1.773	- 61	3,3	461	26,0	29,5
strafrechtliche Nebengesetze	2.068	- 72	3,4	1.672	80,9	67,5
darunter ausländerrechtl. Verstöße	617	+ 401	185,6	586	95,0	94,0
Rauschgiftdelikte	866	- 170	16,4	850	98,2	95,8
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	155	+ 17	12,3	149	96,1	97,8

Landkreis Görlitz

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Landkreis Görlitz insgesamt 31.231 Straftaten, 9.138 Delikte bzw. 41,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 734 Delikte bzw. 4,6 Prozent auf 16.755 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	31.231		22.093		+ 9.138	41,4
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	12.508		8.899		+ 3.609	40,6
aufgeklärte Fälle insgesamt	23.655		14.873		+ 8.782	59,0
Aufklärungsquote		75,7		67,3	+ 8,4	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	19.503		11.334		+ 8.169	72,1
und zwar						
männlich	16.589	85,1	8.889	78,4	+ 7.700	86,6
weiblich	2.914	14,9	2.445	21,6	+ 469	19,2
Kinder	798	4,1	562	5,0	+ 236	42,0
Jugendliche	1.503	7,7	724	6,4	+ 779	107,6
Heranwachsende	2.163	11,1	1.080	9,5	+ 1.083	100,3
Erwachsene	15.039	77,1	8.968	79,1	+ 6.071	67,7
deutsche TV	4.471	22,9	4.470	39,4	+ 1	0,0
nichtdeutsche TV	15.032	77,1	6.864	60,6	+ 8.168	119,0

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22		Anzahl 2023	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2023	2022	
Straftaten gegen das Leben	2	-	4	2	100,0	66,7	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	383	+	33	361	94,3	95,1	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.553	+	171	2.321	90,9	90,3	
darunter Körperverletzung	1.708	+	192	1.545	90,5	90,0	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.350	+	38	1.123	47,8	45,2	
darunter Ladendiebstahl	828	+	164	697	84,2	85,1	
Diebstahl unter erschw. Umständen	3.538	-	19	873	24,7	22,1	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	233	-	61	43	18,5	46,6	
Wohnungseinbruchdiebstahl	131	+	14	43	32,8	23,9	
Diebstahl an/aus Kfz	248	-	74	34	13,7	16,8	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.657	+	710	2.291	86,2	82,1	
darunter Betrug	1.711	+	605	1.531	89,5	87,5	
sonstige Straftatbestände StGB	3.894	-	91	2.285	58,7	58,0	
darunter Sachbeschädigung	1.764	-	107	459	26,0	30,6	
strafrechtliche Nebengesetze	15.854	+	8.300	14.399	90,8	87,9	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	14.476	+	8.404	13.322	92,0	91,4	
Rauschgiftdelikte	810	-	9	793	97,9	96,5	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	173	-	21	168	97,1	93,3	

Landkreis Meißen

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Landkreis Meißen insgesamt 11.822 Straftaten, 1.469 Delikte bzw. 14,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.423 Delikte bzw. 13,8 Prozent auf 11.726 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	11.822		10.353		+ 1.469	14,2
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.898		4.326		+ 572	13,2
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.030		6.207		+ 823	13,3
Aufklärungsquote		59,5		60,0	- 0,5	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	4.870		4.324		+ 546	12,6
und zwar						
männlich	3.735	76,7	3.276	75,8	+ 459	14,0
weiblich	1.135	23,3	1.048	24,2	+ 87	8,3
Kinder	244	5,0	188	4,3	+ 56	29,8
Jugendliche	466	9,6	419	9,7	+ 47	11,2
Heranwachsende	326	6,7	263	6,1	+ 63	24,0
Erwachsene	3.834	78,7	3.454	79,9	+ 380	11,0
deutsche TV	3.859	79,2	3.564	82,4	+ 295	8,3
nichtdeutsche TV	1.011	20,8	760	17,6	+ 251	33,0

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung absolut	23/22 in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	2022
Straftaten gegen das Leben	3	- 5		2	66,7	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	277	+ 16	6,1	251	90,6	92,0
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.954	+ 435	28,6	1.774	90,8	89,7
darunter Körperverletzung	1.257	+ 297	30,9	1.154	91,8	90,3
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.971	+ 383	24,1	899	45,6	42,1
darunter Ladendiebstahl	589	+ 154	35,4	550	93,4	88,5
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.849	+ 378	25,7	399	21,6	23,0
darunter Diebstahl von Kraftwagen	54	+ 12		23	42,6	59,5
Wohnungseinbruchdiebstahl	108	+ 18		26	24,1	27,8
Diebstahl an/aus Kfz	247	+ 62	33,5	24	9,7	12,4
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.737	+ 25	1,5	1.270	73,1	79,4
darunter Betrug	1.326	+ 2	0,2	971	73,2	79,8
sonstige Straftatbestände StGB	3.230	+ 345	12,0	1.779	55,1	54,1
darunter Sachbeschädigung	1.599	+ 78	5,1	461	28,8	31,8
strafrechtliche Nebengesetze	801	- 108	11,9	656	81,9	73,5
darunter ausländerrechtl. Verstöße	96	+ 46		91	94,8	98,0
Rauschgiftdelikte	484	- 1	0,2	432	89,3	92,8
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	77	- 8		69	89,6	92,9

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge insgesamt 19.158 Straftaten, 4.110 Delikte bzw. 27,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 674 Delikte bzw. 6,9 Prozent auf 10.421 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	19.158		15.048		+ 4.110	27,3
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	7.781		6.167		+ 1.614	26,2
aufgeklärte Fälle insgesamt	14.707		11.012		+ 3.695	33,6
Aufklärungsquote		76,8		73,2	+ 3,6	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	12.962		9.801		+ 3.161	32,3
und zwar						
männlich	11.044	85,2	8.449	86,2	+ 2.595	30,7
weiblich	1.918	14,8	1.352	13,8	+ 566	41,9
Kinder	918	7,1	466	4,8	+ 452	97,0
Jugendliche	1.139	8,8	919	9,4	+ 220	23,9
Heranwachsende	1.496	11,5	1.066	10,9	+ 430	40,3
Erwachsene	9.409	72,6	7.350	75,0	+ 2.059	28,0
deutsche TV	3.579	27,6	3.639	37,1	- 60	1,6
nichtdeutsche TV	9.383	72,4	6.162	62,9	+ 3.221	52,3

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22		Anzahl 2023	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2023	2022	
Straftaten gegen das Leben	7	-	3	6	85,7	100,0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	261	+	17	224	85,8	88,9	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.573	+	254	1.437	91,4	91,9	
darunter Körperverletzung	1.001	+	150	932	93,1	93,4	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.511	+	194	646	42,8	42,3	
darunter Ladendiebstahl	410	+	61	330	80,5	81,4	
Diebstahl unter erschw. Umständen	1.515	+	137	322	21,3	21,6	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	48	+	8	23	47,9	52,5	
Wohnungseinbruchdiebstahl	79	-	21	25	31,6	62,0	
Diebstahl an/aus Kfz	174	+	30	15	8,6	9,0	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.957	+	237	1.304	66,6	72,4	
darunter Betrug	1.332	+	186	857	64,3	71,1	
sonstige Straftatbestände StGB	2.591	-	61	1.418	54,7	53,7	
darunter Sachbeschädigung	1.341	-	85	403	30,1	29,4	
strafrechtliche Nebengesetze	9.743	+	3.335	9.350	96,0	94,4	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	8.737	+	3.436	8.434	96,5	98,5	
Rauschgiftdelikte	668	+	91	648	97,0	97,1	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	205	+	39	199	97,1	98,8	

Leipzig, Stadt

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei in der Stadt Leipzig insgesamt 68.377 Straftaten, 1.874 Delikte bzw. 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 1.697 Delikte bzw. 2,7 Prozent auf 65.276 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	68.377		66.503		+ 1.874	2,8
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	11.098		11.049		+ 49	0,4
aufgeklärte Fälle insgesamt	35.966		33.892		+ 2.074	6,1
Aufklärungsquote		52,6		51,0	+ 1,6	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	22.532		21.582		+ 950	4,4
und zwar						
männlich	17.035	75,6	16.300	75,5	+ 735	4,5
weiblich	5.497	24,4	5.282	24,5	+ 215	4,1
Kinder	966	4,3	947	4,4	+ 19	2,0
Jugendliche	1.946	8,6	1.628	7,5	+ 318	19,5
Heranwachsende	1.795	8,0	1.782	8,3	+ 13	0,7
Erwachsene	17.825	79,1	17.225	79,8	+ 600	3,5
deutsche TV	13.552	60,1	13.709	63,5	- 157	1,1
nichtdeutsche TV	8.980	39,9	7.873	36,5	+ 1.107	14,1

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung 23/22		Anzahl 2023	Aufklärungsquote		
		absolut	in %		2023	2022	
Straftaten gegen das Leben	27	+ 3		27	100,0	95,8	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	896	+ 34	3,9	740	82,6	80,3	
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8.724	+ 1.160	15,3	7.037	80,7	79,9	
darunter Körperverletzung	5.751	+ 824	16,7	4.639	80,7	80,0	
Diebstahl ohne erschw. Umstände	14.250	+ 1.439	11,2	7.080	49,7	44,5	
darunter Ladendiebstahl	6.403	+ 1.575	32,6	5.738	89,6	89,6	
Diebstahl unter erschw. Umständen	15.098	- 56	0,4	2.281	15,1	13,7	
darunter Diebstahl von Kraftwagen	217	- 43	16,5	69	31,8	31,9	
Wohnungseinbruchdiebstahl	613	+ 87	16,5	113	18,4	20,2	
Diebstahl an/aus Kfz	3.010	+ 375	14,2	268	8,9	8,2	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	10.111	- 532	5,0	7.126	70,5	71,8	
darunter Betrug	7.825	- 548	6,5	5.646	72,2	74,0	
sonstige Straftatbestände StGB	12.997	- 139	1,1	5.874	45,2	45,1	
darunter Sachbeschädigung	7.670	- 125	1,6	1.569	20,5	21,2	
strafrechtliche Nebengesetze	6.274	- 35	0,6	5.801	92,5	91,8	
darunter ausländerrechtl. Verstöße	3.101	+ 177	6,1	2.918	94,1	94,8	
Rauschgiftdelikte	2.326	- 344	12,9	2.145	92,2	90,1	
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	261	- 14	5,1	244	93,5	92,4	

Landkreis Leipzig

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Landkreis Leipzig insgesamt 12.694 Straftaten, 654 Delikte bzw. 4,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße sank um 622 Delikte bzw. 4,7 Prozent auf 12.635 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	12.694		13.348		- 654	4,9
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	4.874		5.169		- 295	5,7
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.287		7.312		- 25	0,3
Aufklärungsquote		57,4		54,8	+ 2,6	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.418		5.387		+ 31	0,6
und zwar						
männlich	4.074	75,2	4.152	77,1	- 78	1,9
weiblich	1.344	24,8	1.235	22,9	+ 109	8,8
Kinder	225	4,2	261	4,8	- 36	13,8
Jugendliche	531	9,8	487	9,0	+ 44	9,0
Heranwachsende	388	7,2	423	7,9	- 35	8,3
Erwachsene	4.274	78,9	4.216	78,3	+ 58	1,4
deutsche TV	4.409	81,4	4.462	82,8	- 53	1,2
nichtdeutsche TV	1.009	18,6	925	17,2	+ 84	9,1

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung absolut	23/22 in %	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	2022
Straftaten gegen das Leben	9	+ 7		9	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	232	- 26	10,1	208	89,7	91,9
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.128	+ 98	4,8	1.915	90,0	89,4
darunter Körperverletzung	1.250	+ 3	0,2	1.136	90,9	90,5
Diebstahl ohne erschw. Umstände	2.197	+ 56	2,6	932	42,4	40,8
darunter Ladendiebstahl	568	+ 49	9,4	511	90,0	92,1
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.275	- 283	11,1	324	14,2	18,6
darunter Diebstahl von Kraftwagen	46	- 27		15	32,6	39,7
Wohnungseinbruchdiebstahl	147	+ 24	19,5	31	21,1	26,8
Diebstahl an/aus Kfz	379	- 6	1,6	33	8,7	12,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.156	- 5	0,2	1.593	73,9	66,5
darunter Betrug	1.617	- 116	6,7	1.173	72,5	63,9
sonstige Straftatbestände StGB	2.958	- 270	8,4	1.669	56,4	54,1
darunter Sachbeschädigung	1.388	- 272	16,4	421	30,3	28,6
strafrechtliche Nebengesetze	739	- 231	23,8	637	86,2	74,7
darunter ausländerrechtl. Verstöße	59	- 32		58	98,3	96,7
Rauschgiftdelikte	413	- 74	15,2	397	96,1	94,0
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	64	- 19		60	93,8	97,6

Landkreis Nordsachsen

Im Jahr 2023 registrierte die Polizei im Landkreis Nordsachsen insgesamt 12.638 Straftaten, 693 Delikte bzw. 5,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße stieg um 642 Delikte bzw. 5,4 Prozent auf 12.463 Fälle.

Eckdaten

Kurzüberblick	2023		2022		Änderung 23/22	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
erfasste Fälle insgesamt	12.638		11.945		+ 693	5,8
Häufigkeitszahl (Fälle je 100.000 Einw.)	6.325		6.047		+ 278	4,6
aufgeklärte Fälle insgesamt	7.145		6.514		+ 631	9,7
Aufklärungsquote		56,5		54,5	+ 2,0	%-Pkt.
ermittelte Tatverdächtige insgesamt	5.159		4.726		+ 433	9,2
und zwar						
männlich	3.879	75,2	3.576	75,7	+ 303	8,5
weiblich	1.280	24,8	1.150	24,3	+ 130	11,3
Kinder	244	4,7	205	4,3	+ 39	19,0
Jugendliche	442	8,6	405	8,6	+ 37	9,1
Heranwachsende	365	7,1	338	7,2	+ 27	8,0
Erwachsene	4.108	79,6	3.778	79,9	+ 330	8,7
deutsche TV	3.739	72,5	3.721	78,7	+ 18	0,5
nichtdeutsche TV	1.420	27,5	1.005	21,3	+ 415	41,3

Erfasste und aufgeklärte Fälle nach Straftatenobergruppen und ausgewählten Delikten

Obergruppe	erfasste Fälle				aufgeklärte Fälle		
	Anzahl 2023	Änderung absolut	Änderung in %	23/22	Anzahl 2023	Aufklärungsquote 2023	Aufklärungsquote 2022
Straftaten gegen das Leben	4	+ 1			4	100,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	192	- 19	9,0		172	89,6	88,6
Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.945	+ 176	9,9		1.756	90,3	91,8
darunter Körperverletzung	1.240	+ 63	5,4		1.132	91,3	92,2
Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.787	+ 157	9,6		826	46,2	41,5
darunter Ladendiebstahl	503	+ 135	36,7		445	88,5	89,4
Diebstahl unter erschw. Umständen	2.018	- 75	3,6		406	20,1	17,4
darunter Diebstahl von Kraftwagen	28	- 21			8	28,6	32,7
Wohnungseinbruchdiebstahl	134	+ 23	20,7		35	26,1	28,8
Diebstahl an/aus Kfz	279	+ 51	22,4		29	10,4	11,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.525	+ 480	23,5		1.602	63,4	66,0
darunter Betrug	1.200	+ 72	6,4		948	79,0	79,7
sonstige Straftatbestände StGB	2.879	+ 191	7,1		1.593	55,3	55,3
darunter Sachbeschädigung	1.394	+ 67	5,0		412	29,6	30,8
strafrechtliche Nebengesetze	1.288	- 218	14,5		786	61,0	54,6
darunter ausländerrechtl. Verstöße	175	+ 51	41,1		169	96,6	94,4
Rauschgiftdelikte	893	- 228	20,3		434	48,6	46,2
Straftaten gegen das Sprengstoff- und Waffengesetz	103	- 6	5,5		99	96,1	92,7

2.6 Kriminalität im Bereich der sächsischen Außengrenze

Die Kriminalitätsbilanz der 46 sächsischen Gemeinden mit direkter Berührung zur Außengrenze weist insgesamt 39.429 Straftaten aus, darunter 22.087 ausländerrechtliche Verstöße (56,0 %). Gegenüber 2022 ist die Anzahl der erfassten Fälle insgesamt im Grenzbereich zur Tschechischen Republik und im Grenzbereich zur Republik Polen angestiegen. Der Straftatenanfall ohne Berücksichtigung der Straftaten gegen das AufenthG, AsylG bzw. FreizügG/EU hat im Grenzbereich zu Polen und an der Grenze zu Tschechien ebenfalls zugenommen.

Region	Straftaten insgesamt					
	Anzahl		Veränderung 23/22		Fälle je 100.000 Einw.	
	2023	2022	Anzahl	in %	2023	2022
Grenze zur CR	15.563	11.906	+ 3.657	30,7	9.005	6.884
Grenze zu Polen	23.866	14.790	+ 9.076	61,4	24.659	15.516
Grenze insgesamt	39.429	26.696	+ 12.733	47,7	14.625	9.951

Die Anzahl der ausländerrechtlichen Verstöße stieg in den Grenzgemeinden² zu Tschechien um 3.180 auf 8.579 Fälle (+58,9 %). An der polnischen Grenze stiegen diese Fälle um 7.739 auf 13.508 Fälle (+134,1 %) an.

Region	Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße					
	Anzahl		Veränderung 23/22		Fälle je 100.000 Einw.	
	2023	2022	Anzahl	in %	2023	2022
Grenze zur CR	6.984	6.507	+ 477	7,3	4.041	3.762
Grenze zu Polen	10.358	9.021	+ 1.337	14,8	10.702	9.464
Grenze insgesamt	17.342	15.528	+ 1.814	11,7	6.432	5.788

Die Zahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit insgesamt 22.612 Personen wesentlich höher als im Vorjahr (+10.380 TV). 90,3 Prozent von ihnen verstießen gegen ausländerrechtliche Bestimmungen. Im Zusammenhang mit allgemeiner Kriminalität traten 2.603 Nichtdeutsche in Erscheinung, 733 Tatverdächtige mehr als 2022 (+39,2 %). Registriert wurden entlang der Grenze

nur mit Verstößen gg. d. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	20.009 Personen	(+9.647 TV),
ausschließlich mit Straftaten der allgemeinen Kriminalität	2.186 Personen	(+549 TV),
mit allgemeinen und ausländerrechtlichen Delikten	417 Personen	(+184 TV).

Region	TV bei Straftaten insgesamt				... ohne ausländerrechtliche Verstöße			
	Aufkl.- quote in %	ermittelte Tatverdächtige		Aufkl.- quote in %	ermittelte Tatverdächtige			
		Anzahl gesamt	Nichtdeutsche Anzahl in %		Anzahl gesamt	Nichtdeutsche Anzahl in %		
Grenze zur CR	79,5	11.224	8.859 78,9	58,0	3.254	909 27,9		
Grenze zu Polen	80,6	16.128	13.785 85,5	64,9	4.031	1.702 42,2		
Grenze insgesamt	80,1	27.285	22.612 82,9	62,1	7.242	2.603 35,9		
Freistaat Sachsen	60,9	123.534	55.436 44,9	56,3	92.358	24.313 26,3		

Bei Nichtdeutschen, die wegen allgemeinen Delikten ermittelt wurden, dominierten Staatsbürger aus Polen (1.004 TV) und der Tschechischen Republik (482 TV). Es folgten mit größerem Abstand Bürger aus Afghanistan (180 TV), der Ukraine (156 TV) und Syrien (152 TV), Türkei (69 TV), Rumänien (59 TV), Georgien (38 TV) sowie aus der Russischen Föderation (33 TV) und Irak (30 TV).

Die Zahl der aufgeklärten allgemeinen Straftaten mit Beteiligung nichtdeutscher Tatverdächtiger lag mit 3.845 Fällen auf höherem Niveau als 2022 (+1.106 Fälle).

² Der Anstieg bei den ausländerrechtlichen Verstößen ist hauptsächlich auf unerlaubte Einreise und Einschleusen zurückzuführen. Das Tatzeitende der 2023 erfassten Fälle von unerlaubter Einreise liegt z. B. zum größten Teil im August bis November 2022 bzw. Mai bis August 2023.

3 Ausgewählte Delikte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 23/22	
		2023	2022	absolut	in %
-----	Straftaten insgesamt	296.421	267.312	+ 29.109	10,9
890000	Straftaten ohne Verstöße gg. AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	260.800	248.169	+ 12.631	5,1
892500	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	84	84	± 0	
111000	Vergw./sex. Nötig./Übergr. im bes. schw. Fall einschl. Todesfolge	285	316	- 31	9,8
112100	sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9 StGB	375	370	+ 5	1,4
131000	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	722	795	- 73	9,2
143200	Verbreitung, Erwerb, Besitz u. Herstellung von Kinderpornografie	1.868	2.001	- 133	6,6
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuber. Angriff auf Kraftfahrer	1.874	1.473	+ 401	27,2
212000	- auf/gegen sonstige Kassenräume und Geschäfte	67	46	+ 21	
216000	- Handtaschenraub	67	51	+ 16	
217000	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen	857	652	+ 205	31,4
220000	Körperverletzung	25.386	22.177	+ 3.209	14,5
222000	- gefährliche und schwere Körperverletzung	6.896	5.998	+ 898	15,0
224000	- vorsätzliche einfache Körperverletzung	16.876	14.748	+ 2.128	14,4
232000	Zwangsheirat, Nachstellg., Freiheitsber., Nötigung, Bedrohung	12.057	10.439	+ 1.618	15,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	48.127	43.777	+ 4.350	9,9
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	48.013	45.429	+ 2.584	5,7
****00	Diebstahl insgesamt	96.140	89.206	+ 6.934	7,8
***100	- von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.239	1.470	- 231	15,7
***200	- von Mopeds/Krafträdern einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.120	1.219	- 99	8,1
***300	- von Fahrrädern einschließlich unbefugten Gebrauchs	15.501	15.481	+ 20	0,1
***500	- von unbaren Zahlungsmitteln	6.016	5.490	+ 526	9,6
*10*00	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	3.485	3.283	+ 202	6,2
*25*00	- in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbst- bedienungsläden, Schaufenstern und Schaukästen	23.394	19.708	+ 3.686	18,7
*26*00	- Ladendiebstahl insgesamt	19.897	16.408	+ 3.489	21,3
*35*00	- in/aus Wohnungen	4.092	3.895	+ 197	5,1
*40*00	- in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10.745	10.105	+ 640	6,3
*45*00	- in/aus überw. unbez. Neu- und Rohbauten und Baustellen	1.505	1.709	- 204	11,9
*50*00	- an/aus Kraftfahrzeugen	11.080	10.113	+ 967	9,6
*90*00	- Taschendiebstahl	2.373	1.791	+ 582	32,5
510000	Betrug	30.700	30.404	+ 296	1,0
511000	- Waren-/Warenkreditbetrug	9.039	9.142	- 103	1,1
515000	- Erschleichen von Leistungen	8.446	9.651	- 1.205	12,5
516000	- Betrug bzw. CompB mittels rechtswidrig erlangter unbarer ZM	3.575	2.745	+ 830	30,2
520000	Veruntreuungen	1.191	765	+ 426	55,7
530000	Unterschlagung	5.917	5.605	+ 312	5,6
540000	Urkundenfälschung	3.953	4.015	- 62	1,5
622000	Hausfriedensbruch	5.871	5.390	+ 481	8,9
673000	Beleidigung	9.299	8.875	+ 424	4,8
674000	Sachbeschädigung	32.097	32.307	- 210	0,7
674100	- an Kraftfahrzeugen	8.476	8.393	+ 83	1,0
725000	Straftaten gegen das AufenthG, AsylG, FreizügG/EU	35.621	19.143	+ 16.478	86,1
725100	- unerlaubte Einreise § 95 (1) 3 und (2) 1a AufenthG	19.412	9.716	+ 9.696	99,8
725200	- Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG	2.766	957	+ 1.809	189,0
725300	- Erschleichen des Aufenthalts	301	221	+ 80	36,2
725500	- Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylG	17	14	+ 3	
725700	- unerlaubter Aufenthalt § 95 (1) 1, 2 und (2) 1b AufenthG	12.732	7.687	+ 5.045	65,6
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.458	1.450	+ 8	0,6
891000	Rauschgiftkriminalität	12.917	13.437	- 520	3,9
892000	Gewaltkriminalität	9.151	7.874	+ 1.277	16,2
893000	Wirtschaftskriminalität	2.681	2.054	+ 627	30,5
897000	Cybercrime	4.444	3.457	+ 987	28,6
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt-/Verbraucherschutzsektor	1.112	1.017	+ 95	9,3
899000	Straßenkriminalität	51.156	49.519	+ 1.637	3,3
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	7.969	8.434	- 465	5,5

4 Kriminalität im Zusammenhang mit dem Thema Zuwanderung

Im Jahr 2023 traten bei 16.454 aufgeklärten Fällen ohne ausländerrechtliche Verstöße 8.852 Zuwanderer als Tatverdächtige in Erscheinung. Im Vergleich zu 2022 waren das 2.390 aufgeklärte Straftaten (+17,0 %) und 1.695 tatverdächtige Zuwanderer (+23,7 %) mehr.

Aufgeklärte Fälle tatverdächtiger Zuwanderer ohne ausländerrechtliche Verstöße

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	2023	2022
000000	Straftaten gegen das Leben	19	20
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insg.	420	385
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.953	3.245
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.399	2.929
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.104	1.008
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.595	3.040
600000	sonstige Straftatbestände StGB	2.167	1.927
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	1.797	1.510
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	16.454	14.064

2023 bildeten Diebstahldelikte, darunter einfacher Ladendiebstahl mit 2.734 Fällen, den größten Anteil der durch Zuwanderer begangenen Straftaten, gefolgt von Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie von Vermögens- und Fälschungsdelikten. 44,7 Prozent der Vermögens- und Fälschungsdelikte wurden als Beförderungserschleichung registriert. 50,6 Prozent aller Rohheitsdelikte waren vorsätzliche einfache, 35,9 Prozent gefährliche und schwere Körperverletzungen, 12,2 Prozent waren Raubdelikte.

Tatverdächtige Zuwanderer ohne ausländerrechtliche Verstöße

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	2023	2022
000000	Straftaten gegen das Leben	24	23
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insg.	378	345
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.888	2.380
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.172	1.756
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	696	628
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.087	2.433
600000	sonstige Straftatbestände StGB	1.551	1.272
700000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	1.361	1.218
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	8.852	7.157

Im Verhältnis zur Anzahl jeweils registrierter Ausländer im Freistaat Sachsen traten Staatsangehörige aus Tunesien, Algerien, Georgien und Marokko besonders oft als Tatverdächtige in Erscheinung. Die größte Gruppe der Zuwanderer stellten im Jahr 2023 lt. AZR mit 52.259 Personen ukrainische Staatsangehörige dar (2022: 53.629, 2021: 8.771 Personen). Es folgten Staatsangehörige aus Syrien mit 19.189 aufhältigen Personen (-8.749 Personen). Die Anzahl der tatverdächtigen syrischen Zuwanderer war um 520 rückläufig.

Die meisten tatverdächtigen Zuwanderer, die allgemeine Straftaten verübten, kamen aus Syrien (1.852 TV), Afghanistan (934 TV), Ukraine (695), Georgien (694 TV), Tunesien (576 TV), Irak (507 TV) und Libyen (476 TV).

Im Zusammenhang mit Gewaltstraftaten traten insgesamt 1.457 Zuwanderer in Erscheinung. Sie stammten vorwiegend aus Syrien (360 TV), Afghanistan (187), Tunesien (126), Libyen (111) und Irak (101). Wegen Rauschgiftkriminalität wurden zumeist Zuwanderer aus Tunesien (224 TV), Syrien (202), Libyen (130) und Afghanistan (123) registriert. Insgesamt waren es 1.255 tatverdächtige Zuwanderer in dieser Deliktgruppe.

Im Dienstbereich der PD Leipzig wurden 3.046 tatverdächtige Zuwanderer mit allgemeinen Straftaten ermittelt, die PD Dresden weist 2.745, die PD Chemnitz 1.837, die PD Zwickau 910 und die PD Görlitz 814 tatverdächtige Zuwanderer aus.

Von den insgesamt im Freistaat Sachsen 53.533 erfassten Opfern waren 2.987 (5,6 %) Zuwanderer. Zu den durch Zuwanderer begangenen Straftaten wurden insgesamt 5.607 Opfer erfasst, darunter 3.136 Opfer bei Delikten der Körperverletzung (55,9 %). 3.079 der Opfer durch Zuwanderer waren deutsche Staatsbürger (54,9 %) und 1.527 der Opfer waren Zuwanderer (27,2 %).

5 Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs

Im Jahr 2023 ist die Zahl der Diebstähle von Kraftwagen zurückgegangen. Die Abnahme beläuft sich auf 15,7 Prozent (-231 Fälle). Im Vergleich ergibt sich für Sachsen folgendes Bild:

Schl.-zahl	Straftat	2023		2022	
		erfasste Fälle	darunter Versuche	erfasste Fälle	darunter Versuche
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs	1.239	240	1.470	307
3**100	Diebstahl ohne erschwerende Umstände von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs darunter	213	8	252	9
300140	unbefugter Gebrauch von Kraftwagen	89	2	118	-
4**100	Diebstahl unter erschwerenden Umständen von Kraftwagen	1.026	232	1.218	298

999 Kraftwagendiebstähle wurden 2023 vollendet, die restlichen 240 Fälle (19,4 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Der Anteil unvollendeter Fälle lag 2022 bei 20,9 Prozent.

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle		HZ	AQ	ermittelte Tatverdächtige		Fallentwicklung gegenüber 2022		
	insgesamt	darunter Versuche			Deutsche	Nichtdeutsche	absolut	in %	
PD Chemnitz	112	13	13	56,3	39	35	-	21	15,8
PD Dresden	352	81	33	39,2	61	81	+	45	14,7
PD Görlitz	349	86	64	22,3	25	60	-	131	27,3
PD Leipzig	372	55	35	40,1	105	50	-	99	21,0
PD Zwickau	53	5	10	47,2	19	3	-	24	

Die meisten Diebstähle von Kraftwagen in Sachsen ereigneten sich in Gemeinden mit 100.000 und mehr Einwohnern (538 Fälle bzw. 43,4 %) gefolgt von den Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern (405 Fälle bzw. 32,7 %) und den Gemeinden zwischen 20.000 und 100.000 Einwohnern (295 Fällen bzw. 23,8 %). Ein Tatort blieb unbekannt.

Im Berichtsjahr 2023 bewegte sich die Anzahl der erfassten Fälle bei Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs:

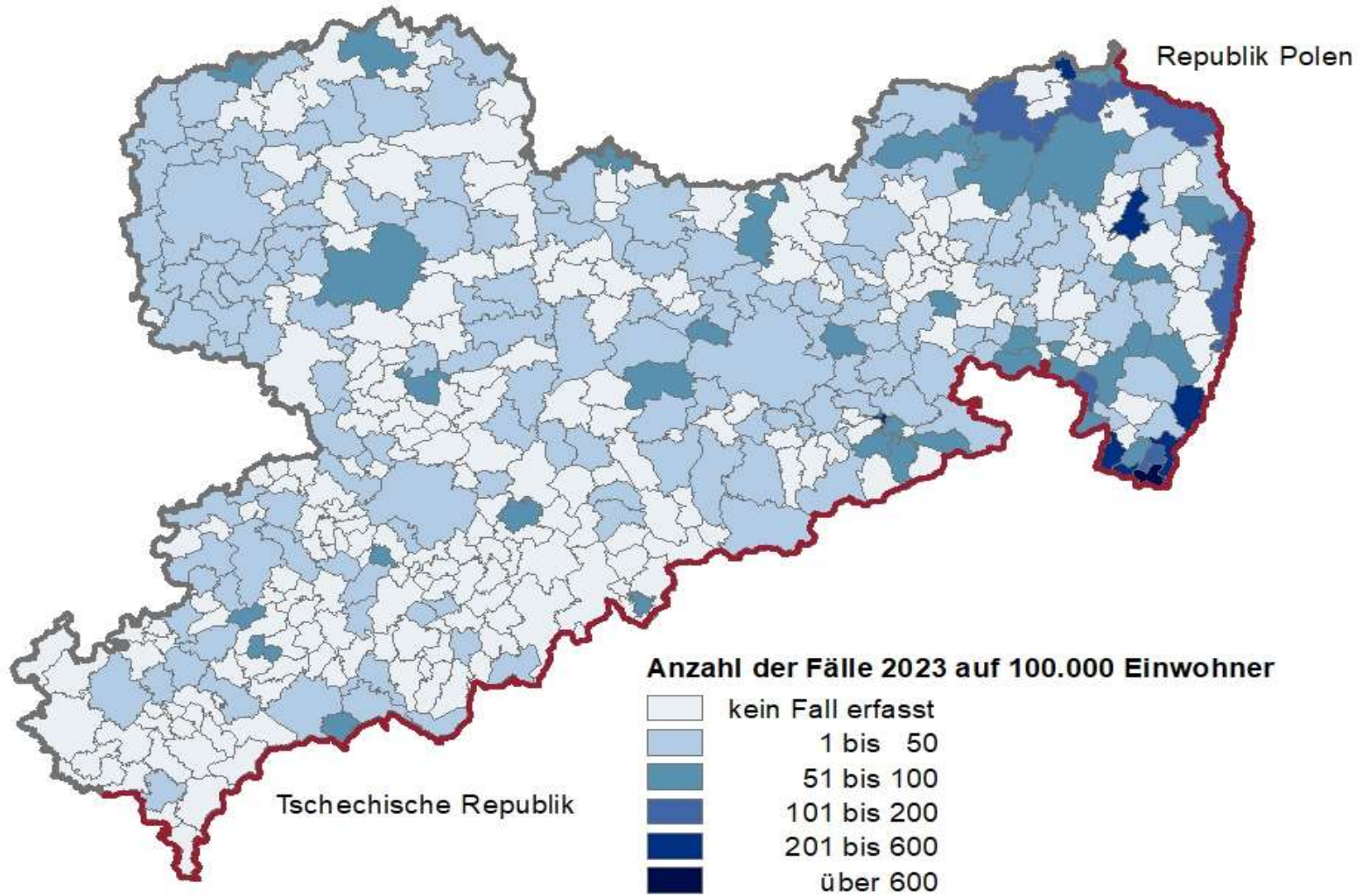
in 162 Gemeinden	(38,8 %)	von	1 bis	5,
in 17 Gemeinden	(4,1 %)	von	6 bis	10,
in 8 Gemeinden	(1,9 %)	von	11 bis	20,
in 4 Gemeinden	(1,0 %)	von	21 bis	100,
in 2 Gemeinden	(0,5 %)	von	101 bis	300.

In 225 Gemeinden (53,8 %) traten keine Diebstähle von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs auf.

Die höchste Anzahl erfasster Fälle verzeichneten im Jahr 2023 folgende sächsische Gemeinden:

Gemeinde	erfasste Fälle	darunter Versuche
- Leipzig, Stadt	263	44
- Dresden, Stadt	225	54
- Görlitz, Stadt	61	23
- Zittau, Stadt	57	15
- Chemnitz, Stadt	50	5
- Radebeul, Stadt	21	5
- Hoyerswerda, Stadt	20	4
- Bautzen, Stadt	18	1
- Ebersbach-Neugersdorf, Stadt	18	5
- Weißwasser/O. L., Stadt	18	6

Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von Kraftwagen insgesamt einschließlich unbefugten Gebrauchs im Freistaat Sachsen 2023



6 Wohnungseinbruchdiebstahl

2023 stieg die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle auf 2.236 Fälle. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahreszeitraum betrug 7,0 Prozent (+146 Fälle).

Schl.-zahl	Straftat	2023			2022		
		erfasste Fälle	darunter Versuche	AQ in %	erfasste Fälle	darunter Versuche	AQ in %
*35*00	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	4.092	1.003	40,4	3.895	982	44,2
335*00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Wohnungen	1.856	30	60,5	1.805	37	61,6
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter	2.236	973	23,7	2.090	945	29,1
436*00	Tageswohnungseinbruchdiebstahl	977	389	25,0	884	372	31,0

Die Anzahl der Wohnungseinbruchdiebstähle nahm in drei Dienstbereichen der Polizeidirektionen zu. Im Bereich der PD Leipzig waren es 134 Fälle bzw. 17,6 %; es folgten die Polizeidirektionen Görlitz (+71 Fälle bzw. 38,6 %) und Zwickau (+6 Fälle bzw. 3,0 %).

Wohnungseinbruchdiebstahl nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	Tatverdächtige		Fallentwicklung gegenüber 2022		
			dt.	ndt.	absolut	in %	
PD Chemnitz	362	30,4	80	28	-	17	4,5
PD Dresden	515	24,5	86	39	-	49	8,7
PD Görlitz	255	26,3	41	24	+	71	38,6
PD Leipzig	894	20,0	136	49	+	134	17,6
PD Zwickau	209	22,5	39	11	+	6	3,0

Betrachtet man den Wohnungseinbruchdiebstahl nach Gemeinden, so wird auch hier eine unterschiedliche Kriminalitätsbelastung deutlich. In den Großstädten insgesamt wurden annähernd dreimal so viele Wohnungseinbrüche (50,3 %) gezählt als in den Gemeinden mit 20.000 bis unter 100.000 Einwohnern (19,1 %). In den Gemeinden unter 20.000 Einwohnern waren es 30,5 Prozent.

Im Jahr 2023 bewegte sich die Anzahl der erfassten Fälle bei Wohnungseinbruchdiebstahl:

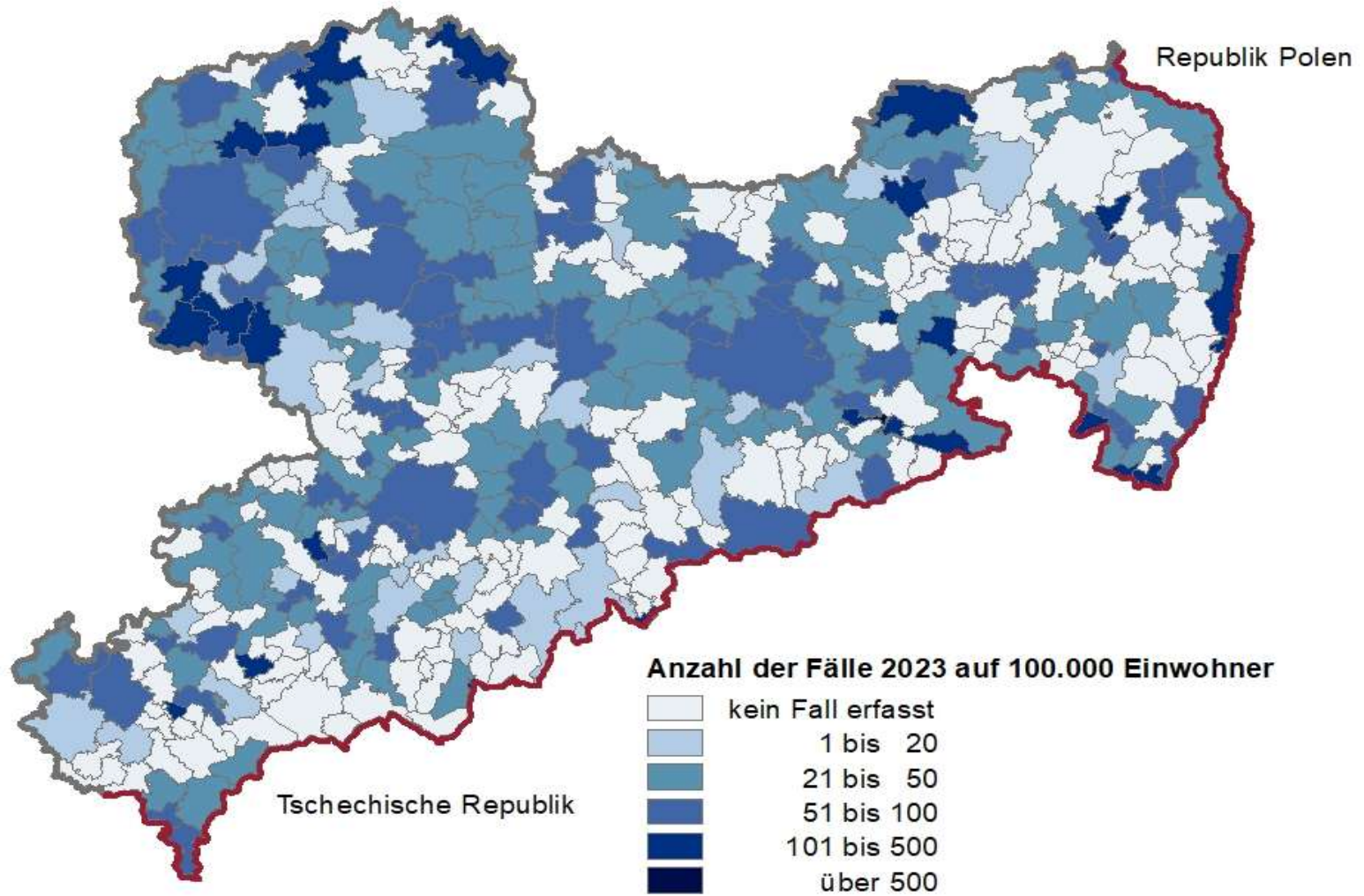
in 240 Gemeinden	(57,4 %)	von 1 bis	20,
in 5 Gemeinden	(1,2 %)	von 21 bis	50,
in 3 Gemeinde	(0,7 %)	von 51 bis	200,
in 1 Gemeinden	(0,2 %)	von 201 bis	500,
in 1 Gemeinde	(0,2 %)	über	500.

In zwei Fünftel aller Gemeinden traten keine Wohnungseinbruchdiebstähle auf (168 Gemeinden bzw. 40,2 %).

Die höchste Anzahl erfasster Fälle verzeichneten folgende sächsische Gemeinden:

Gemeinde	erfasste Fälle	Fallentwicklung gegenüber 2022
- Leipzig, Stadt	613	+ 87 Fälle bzw. 16,5 %
- Dresden, Stadt	328	- 46 Fälle bzw. 12,3 %
- Chemnitz, Stadt	183	- 33 Fälle bzw. 15,3 %
- Plauen, Stadt	61	+ 14 Fälle
- Görlitz, Stadt	60	+ 18 Fälle
- Eilenburg, Stadt	43	+ 25 Fälle
- Zwickau, Stadt	36	- 15 Fälle
- Bautzen, Stadt	32	+ 21 Fälle

Häufigkeitszahlen bei Wohnungseinbruchdiebstahl im Freistaat Sachsen 2023



7 Rauschgiftdelikte

Insgesamt wurden 12.834 Straftaten registriert, 519 Fälle bzw. 3,9 Prozent weniger als 2022.³

Erfasste und aufgeklärte Fälle, ermittelte Tatverdächtige

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		Tatverdächtige	
		2023	2022	2023	2022	2023	2022
730000	Rauschgiftdelikte	12.834	13.353	11.702	11.994	10.321	10.753
	darunter						
731000	allgemeine Verstöße	9.914	10.270	9.394	9.626	8.310	8.575
732000	unerlaubter Handel und Schmuggel	1.851	1.955	1.315	1.319	1.331	1.368
733000	unerlaubte Einfuhr von BtM	47	42	42	37	52	61
734000	sonstige Verstöße gg. BtMG	1.012	1.079	942	1.005	1.079	1.207
735000	Straftaten gemäß § 4 NpSG	10	7	9	7	10	7
ohne	Verstöße mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) insgesamt⁴	2.435	2.959	2.350	2.773	2.146	2.562
ohne	Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen insgesamt⁵	7.788	7.597	7.232	7.047	6.634	6.620

Die Gesamtaufklärungsquote bei den Rauschgiftdelikten betrug im Berichtsjahr 91,2 Prozent (2022: 89,8 %). Zu 11.702 aufgeklärten Fällen wurden 10.321 Tatverdächtige ermittelt. Unter ihnen befanden sich

8.806 männliche Personen (85,3 %),	74 Kinder	(0,7 %),
1.515 weibliche Personen (14,7 %),	1.176 Jugendliche	(11,4 %),
	1.443 Heranwachsende	(14,0 %),
	7.628 Erwachsene	(73,9 %).

2023 überwogen unter den 2.907 nichtdeutschen Tatverdächtigen Staatsangehörige aus Polen (456 TV $\hat{=}$ 15,7 %), Syrien (318 TV $\hat{=}$ 10,9 %), der Tschechischen Republik (312 TV $\hat{=}$ 10,7 %), Tunesien (257 TV $\hat{=}$ 8,8 %), Afghanistan (173 TV $\hat{=}$ 6,0 %) und Libyen (145 TV $\hat{=}$ 5,0 %). Relativ häufig ermittelt wurden ferner Bürger aus dem Irak (97 TV $\hat{=}$ 3,3) und der Ukraine (80 TV $\hat{=}$ 2,8 %).

Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Polizeidirektionen im Jahresvergleich

Dienstbereich	erfasste Fälle 2023		erfasste Fälle 2022		Änderung 2023/2022	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	absolut	in %
PD Chemnitz	2.836	22,1	2.739	20,5	+ 97	3,5
PD Dresden	3.014	23,5	2.926	21,9	+ 88	3,0
PD Görlitz	1.676	13,1	1.855	13,9	- 179	9,6
PD Leipzig	3.632	28,3	4.278	32,0	- 646	15,1
PD Zwickau	1.455	11,3	1.302	9,8	+ 153	11,8
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	12.834	100,0	13.353	100,0	- 519	3,9

Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle 2023		Fälle je 100.000 Einwohner	
	Anzahl	Anteil in %	2023	2022
unter 20.000	3.989	31,1	206	213
20.000 bis unter 100.000	3.009	23,4	416	424
100.000 bis unter 500.000	1.427	11,1	574	607
500.000 und mehr	4.188	32,6	355	392
Tatort unbekannt	221	1,7	-	-

³ Rauschgiftdelikte werden nur in Ausnahmefällen von Bürgern angezeigt. Die Zahl der bekannt gewordenen Fälle beschreibt das tatsächliche Ausmaß der Straftatengruppe Rauschgiftdelikte deshalb auch nicht annähernd. Sie drückt eher den Umfang der polizeilichen Maßnahmen aus.

⁴ beinhalten die Schlüsselzahlen 731702, 732712, 732722, 733702, 734817, 734827 und 734847

⁵ beinhalten die Schlüsselzahlen 731800, 732800, 733800, 734818, 734828, 734848

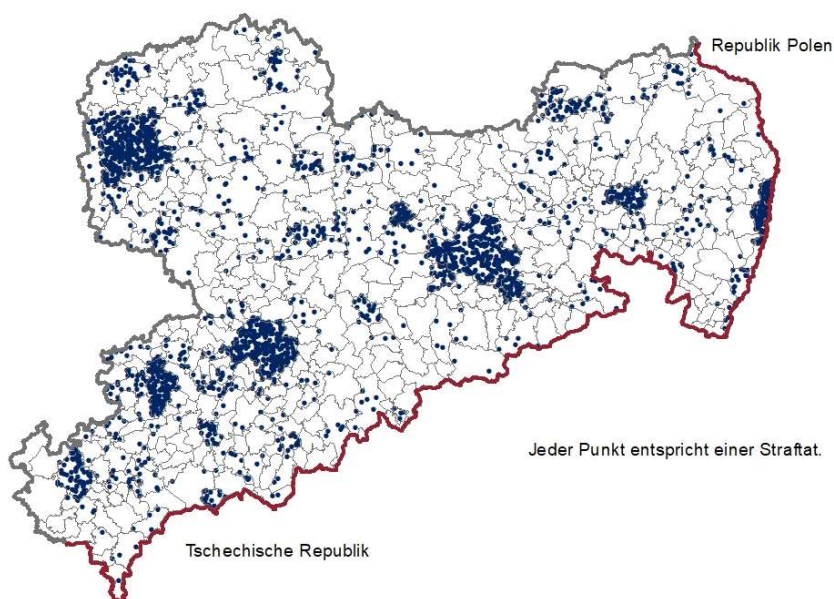
Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt/Landkreis	erfasste Fälle		Veränderung 23/22		Häufigkeitszahl		
	2023	2022	absolut	in %	2023	2022	
Chemnitz, Stadt	1.427	1.476	-	49	3,3	574	607
Erzgebirgskreis	884	732	+	152	20,8	269	223
Mittelsachsen	525	531	-	6	1,1	175	177
Vogtlandkreis	629	526	+	103	19,6	282	238
Zwickau	826	776	+	50	6,4	266	251
Dresden, Stadt	1.862	1.864	-	2	0,1	331	336
Bautzen	866	1.036	-	170	16,4	291	350
Görlitz	810	819	-	9	1,1	324	330
Meißen	484	485	-	1	0,2	201	203
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	668	577	+	91	15,8	271	236
Leipzig, Stadt	2.326	2.670	-	344	12,9	378	444
Leipzig	413	487	-	74	15,2	159	189
Nordsachsen	893	1.121	-	228	20,3	447	568
Freistaat Sachsen (einschließlich unbekannter Tatorte)	12.834	13.353	-	519	3,9	314	330

2023 wurden 20 Rauschgifttodesfälle (16 männliche und vier weibliche Personen) registriert. Das Durchschnittsalter der Toten lag bei 33,1 Jahren, das jüngste Opfer war 17 Jahre alt. Die meisten Todesfälle im Zusammenhang mit Rauschgift gab es im Bereich der PD Leipzig (9), es folgten die Polizeidirektionen Zwickau (5), Dresden und Görlitz (je 3). 2022 starben 24 Personen im Zusammenhang mit Rauschgiftkonsum.

Gegenüber 2022 ist die Fallzahl bei Verstößen mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) gesunken (-524 Fälle bzw. 17,7 %). Die Aufklärungsquote lag insgesamt bei 96,5 Prozent. Mit 18,3 Prozent nahmen nichtdeutsche Tatverdächtige 2023 einen geringeren Anteil ein als 2022 (-0,9 %-Pkt.). Der Anteil der männlichen und der erwachsenen Tatverdächtigen lag in diesem Deliktbereich über dem Durchschnitt von Sachsen insgesamt. Zugenommen haben die Verstöße gegen das BtMG im Zusammenhang mit Cannabis. Mit 7.788 erfassten Fällen wurden 191 Fälle bzw. 2,5 Prozent mehr registriert. Die Aufklärungsquote lag bei 92,9 Prozent. Auffallend ist hier der hohe Anteil an jugendlichen (15,8 %), heranwachsenden (17,8 %) und nichtdeutschen (29,1 %) Tatverdächtigen.

Regionale Verteilung der Rauschgiftdelikte im Zusammenhang mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) 2023



Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung im Einzelnen

Schl.- zahl	Straftat/Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 23/22	
		2023	2022	absolut	in % ⁶
730000	Rauschgiftdelikte darunter	12.834	13.353	- 519	3,9
731000	allgemeine Verstöße darunter	9.914	10.270	- 356	3,5
731100	mit Heroin	213	278	- 65	23,4
731200	mit Kokain einschließlich Crack	316	196	+ 120	61,2
731600	mit Amphetamin und seine Derivate ... *	653	655	- 2	0,3
731700	mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	2.109	2.511	- 402	16,0
731702	mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)	1.973	2.367	- 394	16,6
731800	mit Cannabis und Zubereitungen	6.434	6.325	+ 109	1,7
731900	mit sonstigen BtM	95	169	- 74	43,8
732000	unerlaubter Handel mit und Schmuggel von BtM darunter	1.851	1.955	- 104	5,3
732100	mit/von Heroin	19	33	- 14	
732200	mit/von Kokain einschließlich Crack	149	169	- 20	11,8
732600	mit/von Amphetamin und seine Derivate ... *	157	220	- 63	28,6
732700	mit/von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	215	293	- 78	26,6
732712	unerl. Handel mit Meth. in kristall. F. (Crystal)	155	196	- 41	20,9
732722	Schmuggel von Meth. in kristalliner Form (Crystal)	50	83	- 33	
732800	mit/von Cannabis und Zubereitungen	1.068	958	+ 110	11,5
732900	mit/von sonstigen BtM	176	213	- 37	17,4
733000	unerlaubte Einfuhr von BtM darunter	47	42	+ 5	
733600	in nicht ger. M. von Amphetamin u. seine Derivate ... *	4	3	+ 1	
733700	in nicht ger. M. von Methamph. in P.-, kristalliner ...**	27	22	+ 5	
733702	in n. ger. M. von Methamph. in kristall. F. (Crystal)	27	20	+ 7	
733800	von Cannabis und Zubereitungen	11	13	- 2	
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG darunter	1.012	1.079	- 67	6,2
734100	unerlaubter Anbau von BtM	199	205	- 6	2,9
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	89	76	+ 13	
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	97	101	- 4	4,0
734700	unerl. Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	7	5	+ 2	
734800	unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln davon	618	690	- 72	10,4
734810	unerlaubte Abgabe, Besitz in nicht geringer Menge darunter	137	144	- 7	4,9
734817	von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ... **	51	62	- 11	
734818	von Cannabis und Zubereitungen	59	61	- 2	
734820	unerlaubter Handel in nicht geringer Menge darunter	468	524	- 56	10,7
734827	von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	175	228	- 53	23,2
734828	mit Cannabis und Zubereitungen	208	226	- 18	8,0
734840	unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge darunter	13	22	- 9	
734847	von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner ...**	4	3	+ 1	
734848	von Cannabis und Zubereitungen	8	14	- 6	

⁶ Die Angabe erfolgt nur, wenn 2022 mindestens 100 Fälle registriert wurden.

* in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

** oder flüssiger sowie Tabletten- bzw. Kapselform

8 Kriminalität im Zusammenhang mit Messerangriffen⁷

Messerangriffe im Sinne der Erfassung von Straftaten sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus.

Im Jahr 2023 wurden 1.373 Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen registriert, 247 Fälle bzw. 21,9 Prozent mehr als im Vorjahr. 178 Fälle (13,0 %) waren strafbare Versuchshandlungen. Zu 1.137 aufgeklärten Fällen wurden 1.208 Tatverdächtige ermittelt. Die Aufklärungsquote betrug 82,8 Prozent, 2022 waren es 84,1 Prozent.

Erfasste Fälle, Aufklärungsquote und Tatverdächtige nach Straftatenobergruppen

Schl.-zahl	Straftatenobergruppe	erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	insg.	Tatverdächtige ndt.	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	43	97,7	47	27	57,4
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	3	66,7	2	1	50,0
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.313	82,2	1.149	564	49,1
600000	sonstige Straftatbestände StGB	14	100,0	14	5	35,7
890000	Straftaten insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	1.373	82,8	1.208	594	49,2

Unter den 1.208 Tatverdächtigen befanden sich:

1.055 männliche Personen (87,2 %),	89	Kinder	(7,4 %),
153 weibliche Personen (12,7 %),	206	Jugendliche	(17,1 %),
	93	Heranwachsende	(7,7 %),
	820	Erwachsene	(67,9 %).

594 Tatverdächtige (49,2 %) besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft. Sie kamen vorrangig aus Syrien (108 TV), Afghanistan (70 TV), Libyen (52 TV) und Tunesien (47 TV) sowie aus Irak (29 TV). Weitere nichtdeutsche Tatverdächtige (48,5 %) kamen aus 52 unterschiedlichen Staaten. 57,9 Prozent (344 TV) der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren als Zuwanderer registriert. Unter anderen traten 61 syrische, 53 afghanische, 42 libysche, 38 tunesische, 23 irakische und 17 algerische Zuwanderer mit einer Straftat im Zusammenhang mit Messerangriffen in Erscheinung.

Bei Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen wurden 1.711 Opfer, 1.257 männliche und 454 weibliche, erfasst. Das waren insgesamt 245 Opfer mehr als 2022. Die meisten Opfer wurden dabei nicht verletzt (1.051 Personen bzw. 61,4 %). 569 Personen wurden leicht verletzt, 77 Personen schwer verletzt und 14 Personen tödlich verletzt.

Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle		Änderung23/22		AQ	Tatverdächtige	
	absolut	in %*	absolut	in %*	in %	Deutsche	Nichtdeutsche
PD Chemnitz	292	+	60	25,9	84,2	109	126
PD Dresden	356	+	65	22,3	80,6	133	168
PD Görlitz	126	+	40		88,1	74	34
PD Leipzig	432	+	51	13,4	81,5	205	202
PD Zwickau	164	+	28	20,6	84,8	96	64

* Die Angabe erfolgt nur, wenn 2022 mindestens 100 Fälle registriert wurden.

In den PD-Bereichen der Großstädte ist die höchste Anzahl an Messerangriffen registriert worden, besonders im Bereich der PD Leipzig. Die Aufklärungsquote lag in den Bereichen der Polizeidirektionen über 80 Prozent. In den PD-Bereichen Chemnitz und Dresden wurden mehr nichtdeutsche als deutsche Tatverdächtige registriert.

⁷ Angegeben sind nur die Straftatenobergruppen, in denen Fälle registriert wurden.

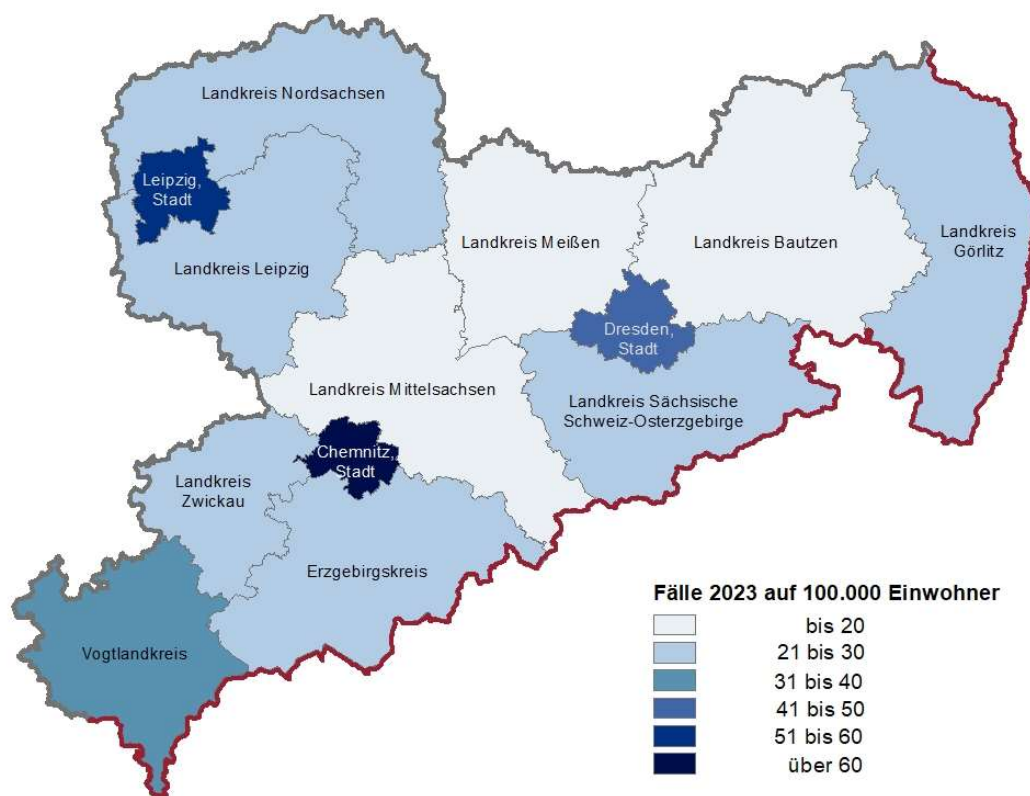
Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Landkreisen und kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt/Landkreis	erfasste Fälle	Änderung 23/22		AQ	Tatverdächtige	
		absolut	in %*		Deutsche	Nichtdeutsche
Chemnitz, Stadt	167	+	41 32,5	82,0	46	91
Erzgebirgskreis	70	+	18	87,1	33	24
Mittelsachsen	55	+	1	87,3	31	12
Vogtlandkreis	83	+	26	84,3	39	41
Zwickau	81	+	2	85,2	58	23
Dresden, Stadt	263	+	45 20,6	78,3	82	143
Bautzen	54	+	28	83,3	29	11
Görlitz	72	+	12	91,7	45	23
Meißen	41	+	4	85,4	26	7
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	52	+	16	88,5	25	19
Leipzig, Stadt	313	+	24 8,3	77,3	114	163
Leipzig	71	+	29	94,4	55	25
Nordsachsen	48	-	2	89,6	37	17
Freistaat Sachsen	1.373	+	247 21,9	82,8	614	594

* Die Angabe erfolgt nur, wenn 2022 mindestens 100 Fälle registriert wurden.

Über die Hälfte (54,1 %) der Straftaten mit Messerangriffen wurden in den Großstädten registriert. In großem Abstand folgten der Vogtlandkreis mit 6,0 Prozent und der Landkreis Zwickau mit 5,9 Prozent, die Landkreise Görlitz und Leipzig (je 5,2 %), der Erzgebirgskreis (5,1 %) sowie der Landkreis Mittelsachsen (4,0 %). Im Landkreis Meißen wurden mit 41 Fällen die wenigsten Messerangriffe registriert. Die Aufklärungsquote war in den Städten Leipzig und Dresden am niedrigsten, am höchsten im Landkreis Leipzig gefolgt von den Landkreisen Görlitz, Nordsachsen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis. In den Großstädten und im Vogtlandkreis wurden Messerangriffe jeweils mehrheitlich von nichtdeutschen Tatverdächtigen begangen.

Häufigkeitszahlen im Zusammenhang mit Messerangriffen nach Landkreisen und kreisfreien Städten



9 Zusammenfassung

- Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählte mit 296.421 Fällen **mehr Delikte** als 2022 (+29.109 Fälle bzw. 10,9 %). Auf 100.000 Einwohner kamen rein rechnerisch 7.254 Straftaten, 642 mehr als im Jahr zuvor.
- Mit 96.140 Fällen wurden insgesamt 6.934 **mehr Diebstähle** verzeichnet. Zunahmen gab es u. a. bei Ladendiebstahl (+3.489 Fälle), Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (+967 Fälle), Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen (+640 Fälle) sowie Taschendiebstahl (+582 Fälle).
- Der Kriminalitätsanteil der **Sachbeschädigungen** an der Gesamtkriminalität betrug 10,8 Prozent. Registriert wurden insgesamt 32.097 Fälle (-210 Fälle), darunter 8.476 Sachbeschädigungen an Kfz, 9.683 sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen sowie 7.969 Sachbeschädigungen durch Graffiti insgesamt.
- Bei den **Betrugsstraftaten** insgesamt wurde ein Rückgang von 296 Fällen bzw. 1,0 Prozent auf 30.700 Fälle registriert. Zurückgegangen ist die Anzahl der Fälle in den Straftatbereichen Beförderungsererschleichung (-1.214 Fälle $\hat{=}$ 12,6 %) und Warenbetrug (-182 Fälle $\hat{=}$ 4,7 %). Die höchste Zunahme im Betrugsbereich wurde bei Betrug bzw. Computerbetrug mit rechtswidrig erlangten unbaren Zahlungsmitteln (+830 Fälle $\hat{=}$ 30,2 %), sonstigem Betrug (+519 Fälle $\hat{=}$ 6,2 %), darunter Provisionsbetrug (+61 Fälle $\hat{=}$ 244,0 %) sowie bei sonstigen weiteren Betrugsarten (+465 $\hat{=}$ 9,5 %) registriert.
- Rund jedes achte Delikt fiel in die Gruppe der **Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**. Die Straftaten in dieser Obergruppe nahmen um insgesamt 5.223 Fälle gegenüber 2022 zu. Die Zahl der vorsätzlichen einfachen Körperverletzungen stieg um 2.128 (+14,4 %), die der gefährlichen und schweren Körperverletzungen um 898 Fälle (+15,0 %) an. Die Fallzahl bei Raub, räuberischer Erpressung, räuberischem Angriff auf Kraftfahrer war ansteigend: +401 Fälle bzw. 27,2 Prozent.
- Die **Gesamtaufklärungsquote** betrug **60,9 Prozent**. Es wurden 180.647 Straftaten aufgeklärt (+24.419 Fälle bzw. 15,6 %). Die Aufklärungsquote stieg bei Straftaten ohne ausländerrechtliche Verstöße von 55,6 auf 56,3 Prozent. Bei Gewaltdelikten konnten in vier von fünf Fällen (79,2 %) die Tatverdächtigen ermittelt werden. Diebstähle unter erschwerenden Umständen wurden zu einem Sechstel aufgeklärt.
- Die Polizei ermittelte 123.534 **Tatverdächtige**. Unter ihnen befanden sich 6.809 Kinder (5,5 %), 11.448 Jugendliche (9,3 %), 10.907 Heranwachsende (8,8 %) und 94.370 Erwachsene (76,4 %). In allen Altersgruppen wurden mehr Tatverdächtige ermittelt als im Vorjahr. 44,9 Prozent der Tatverdächtigen besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft, insgesamt wurden 55.436 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt. 59,5 Prozent von ihnen verstießen gegen Bestimmungen des AufenthG, AsylG oder FreizügG/EU. Im Zusammenhang mit anderen Straftaten traten 24.313 Nichtdeutsche in Erscheinung. Das waren 4.408 nichtdeutsche Tatverdächtige (+22,1 %) mehr als im Jahr zuvor.
- Landesweit wurden 53.533 Personen als **Opfer** einer Straftat registriert, 6.968 mehr als 2022. Betroffen waren zu 39,5 Prozent weibliche und zu 60,5 Prozent männliche Bürger. 25,2 Prozent der Opfer waren jünger als 21 Jahre, unter ihnen 4.768 Kinder, 4.890 Jugendliche und 3.846 Heranwachsende. 7,4 Prozent der Opfer waren 60 Jahre oder älter.
- Der erfasste finanzielle **Schaden** betrug insgesamt 224,7 Mio. €. 95,8 Mio. € entstanden durch Diebstahlhandlungen, 77,3 Mio. € im Ergebnis von Wirtschaftskriminalität. 2022 lag der registrierte Gesamtschaden bei 363,4 Mio. €. Dabei wurde die Schadensbilanz im Berichtsjahr 2022 von der Erfassung eines besonders hohen Einzelschadens von rund 116 Mio. € im Zusammenhang mit einem Diebstahldelikt in der Stadt Dresden beeinflusst.
- Entlang der **sächsischen Außengrenze** wurden insgesamt 39.429 Straftaten registriert, 12.733 Fälle bzw. 47,7 Prozent mehr als 2022. Im Grenzbereich zur Tschechischen Republik hat die allgemeine Kriminalität um 477 Fälle zugenommen (+7,3 %), entlang der polnischen Grenze waren es 1.337 Fälle bzw. 14,8 Prozent mehr.

- Regional entwickelte sich das Fallaufkommen in Sachsen unterschiedlich. Die **Polizeidirektionen** registrierten 2023 in allen Zuständigkeitsbereichen mehr Fälle als im Vorjahr: Görlitz (+24,5 %), Dresden (+14,2 %), Chemnitz (+12,4 %), Zwickau (+10,0 %), Leipzig (+2,1 %). In 1.030 Fällen konnte der Tatort in Sachsen nicht konkret bestimmt werden.
- Mit Stand vom 30.06.2023 (AZR) betrug der Anteil der **Zuwanderer** (120.096) an der gesamten sächsischen Bevölkerung 2,9 Prozent. 2023 traten bei 16.454 allgemeinen Straftaten 8.852 Zuwanderer als Tatverdächtige in Erscheinung. Im Vergleich zu 2022 waren das 2.390 aufgeklärte Straftaten (+17,0 %) und 1.695 tatverdächtige Zuwanderer (+23,7 %) mehr. Ladendiebstahl, Körperverletzung und Beförderungerschleichung zählen zu den vorrangig begangenen Straftaten durch Zuwanderer.
- Der **Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschließlich unbefugten Gebrauchs** ist seit Jahren – mit Ausnahme des Jahres 2022 – rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr gab es einen Rückgang von 231 Fällen bzw. 15,7 Prozent zu verzeichnen. Die meisten Diebstähle von Kraftwagen ereigneten sich in Gemeinden mit 100.000 Einwohnern und mehr, das heißt in den Großstädten des Freistaates Sachsen. Im Berichtsjahr waren die Städte Leipzig (263 Fälle), Dresden (225 Fälle), Görlitz (61 Fälle), Zittau (57 Fälle) und Chemnitz (50) mit den höchsten Fallzahlen belastet.
- Die Zahl der **Wohnungseinbruchdiebstähle** stieg 2023 auf 2.236 Fälle, die Zunahme betrug 7,0 Prozent (+146 Fälle). Die höchste Anzahl der erfassten Fälle verzeichneten die Kreisfreien Städte Leipzig (613), Dresden (328) und Chemnitz (183). In zwei Fünftel aller Gemeinden traten keine Wohnungseinbruchdiebstähle auf (40,2 %).
- Die Anzahl der **Rauschgiftdelikte** ging um 519 Fälle auf 12.834 (-3,9 %) zurück. Bei den allgemeinen Verstößen mit BtM nahm die Fallzahl um 356 Fälle bzw. 3,5 Prozent ab. Die Polizeidirektion Leipzig erfasste die meisten Rauschgiftdelikte (3.632 Fälle), gefolgt von den Polizeidirektionen Dresden (3.014 Fälle), Chemnitz (2.836 Fälle), Görlitz (1.676 Fälle) und Zwickau (1.455 Fälle). Betrachtet man die Anzahl der erfassten Rauschgiftdelikte im Verhältnis zur Einwohnerzahl, liegt die Stadt Chemnitz mit 574 Fällen je 100.000 Einwohner vor dem Landkreis Nordsachsen mit 447, es folgten die Stadt Leipzig (378), die Stadt Dresden (331) und der Landkreis Görlitz (324).

Ausschlaggebend für den Rückgang bei den Rauschgiftdelikten waren Verstöße mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal) (-524 Fälle bzw. 17,7 %). Die Anzahl der Verstöße gegen das BtMG im Zusammenhang mit Cannabis hat dagegen zugenommen (+191 Fälle bzw. 2,5 %).

2023 wurden 20 Rauschgifttodesfälle registriert, das waren vier Fälle weniger als im Vorjahr.

- 1.373 Straftaten im Zusammenhang mit **Messerangriffen** gingen in die Polizeiliche Kriminalstatistik ein. Die meisten Fälle wurden in der Straftatengruppe Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert. Bei Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen sind 1.711 Opfer, 1.257 männliche und 454 weibliche, erfasst worden. Die meisten Opfer wurden dabei nicht verletzt (1.051 Personen bzw. 61,4 %). Über die Hälfte (54,1 %) der Straftaten mit Messerangriffen wurden in den Großstädten registriert und mehrheitlich von nichtdeutschen Tatverdächtigen begangen. Bezogen auf Sachsen besaßen 49,2 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen keine deutsche Staatsbürgerschaft.

Anlage

Die Tabelle A1 stellt für einen vorgegebenen Berichts- und den entsprechenden Vergleichszeitraum folgende Angaben gegenüber:

- die Anzahl der in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Fälle,
- die Anzahl der aufgeklärten Fälle und die Aufklärungsquote,
- die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen,
- die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen und den Prozentanteil der Nichtdeutschen an allen ermittelten Tatverdächtigen.

Für die Zahl der erfassten Fälle, die Zahl der aufgeklärten Fälle, die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen und für die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen wird die absolute sowie prozentuale Veränderung vom Vergleichszeitraum zum Berichtszeitraum angegeben.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

Ausgangspunkt für die Tabelle A1 sind die Grundtabellen 01 des Vergleichszeitraumes und des Berichtszeitraumes. In der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktart - unabhängig von der Anzahl - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in den Untergruppierungen mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils höheren Gruppe übereinstimmen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Die PKS-Richtlinien vom 01.01.2024 enthalten inhaltliche Änderungen (Löschung) im Bereich:

- Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219b StGB (Schlüsselzahlen 040000 ff.)

Aufgrund der inhaltlichen Änderungen ist ein Vergleich der Daten zum Vorjahreszeitraum nicht bzw. nur eingeschränkt möglich.

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
-----	Straftaten (ST) insgesamt	296.421	180.647	60,9	123.534	55.436	44,9	267.312	156.228	58,4	103.914	36.533	35,2	29.109	10,9	24.419	15,6	19.620	18,9	18.903	51,7
000000	Straftaten gegen das Leben	105	99	94,3	116	43	37,1	110	107	97,3	127	44	34,6	-5	-4,5	-8	-7,5	-11	-8,7	-1	-2,3
010000	Mord § 211 StGB	28	28	100,0	36	17	47,2	18	19	105,6	24	8	33,3	10	55,6	9	47,4	12	50,0	9	112,5
010079	-sonstiger Mord	27	27	100,0	35	17	48,6	16	17	106,3	22	6	27,3	11	68,8	10	58,8	13	59,1	11	183,3
011000	-Mord i. Z. m. Raub	1	1	100,0	1			2	2	100,0	2	2	100,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-2	-100,0
020000	Totschlag, Tötg. auf Verlangen	56	54	96,4	58	25	43,1	66	65	98,5	74	34	45,9	-10	-15,2	-11	-16,9	-16	-21,6	-9	-26,5
020010	-Totschlag § 212 StGB	54	52	96,3	56	25	44,6	60	59	98,3	69	34	49,3	-6	-10,0	-7	-11,9	-13	-18,8	-9	-26,5
020030	-Tötung auf Verlangen	2	2	100,0	2			6	6	100,0	5			-4	-66,7	-4	-66,7	-3	-60,0		
030000	fahrlässige Tötung	21	17	81,0	22	1	4,5	26	23	88,5	30	3	10,0	-5	-19,2	-6	-26,1	-8	-26,7	-2	-66,7
100000	ST gg. sex. Selbstbest. insg.	5.152	4.569	88,7	4.062	823	20,3	5.177	4.604	88,9	4.230	786	18,6	-25	-0,5	-35	-0,8	-168	-4,0	37	4,7
110000	ST gg. sex. Selbstbestimmung	1.606	1.334	83,1	1.219	401	32,9	1.483	1.231	83,0	1.156	383	33,1	123	8,3	103	8,4	63	5,4	18	4,7
111000	-Vgw./sex.Nötg./Übergriff(Tod)	285	261	91,6	262	88	33,6	316	285	90,2	283	87	30,7	-31	-9,8	-24	-8,4	-21	-7,4	1	1,1
111700	..Vergewaltigung	280	259	92,5	259	85	32,8	310	279	90,0	272	81	29,8	-30	-9,7	-20	-7,2	-13	-4,8	4	4,9
111710	..Vergew. § 177 (6) Nr. 1, 2	257	237	92,2	238	76	31,9	274	249	90,9	244	73	29,9	-17	-6,2	-12	-4,8	-6	-2,5	3	4,1
111720	..Vergew. im bes. schw. Fall	2	2	100,0	2	1	50,0	8	7	87,5	7	5	71,4	-6	-75,0	-5	-71,4	-5	-71,4	-4	-80,0
111730	..v. widerstandsunfähig. Pers.	21	20	95,2	20	8	40,0	28	23	82,1	22	4	18,2	-7	-25,0	-3	-13,0	-2	-9,1	4	100,0
111800	..bes. schw. sex. Übergr./Nötg.	5	2	40,0	3	3	100,0	6	6	100,0	11	6	54,5	-1	-16,7	-4	-66,7	-8	-72,7	-3	-50,0
111810	..bes. schwerer sex. Übergriff	4	2	50,0	3	3	100,0	2	2	100,0	3	1	33,3	2	100,0					2	200,0
111820	..bes. schwere sex. Nötigung	1						3	3	100,0	5	2	40,0	-2	-66,7	-3	-100,0	-5	-100,0	-2	-100,0
111830	..bes. schw. Ü. an Widerstunf.							1	1	100,0	3	3	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0
112100	-sex. Übergriff/sex. Nötigung	375	326	86,9	325	98	30,2	370	327	88,4	334	89	26,6	5	1,4	-1	-0,3	-9	-2,7	9	10,1
112110	..sexueller Übergriff	288	251	87,2	249	75	30,1	264	233	88,3	241	62	25,7	24	9,1	18	7,7	8	3,3	13	21,0
112120	..sexuelle Nötigung	28	21	75,0	22	12	54,5	36	29	80,6	30	12	40,0	-8	-22,2	-8	-27,6	-8	-26,7		
112130	..sex. Übergriff an Widerstunf.	59	54	91,5	57	12	21,1	70	65	92,9	65	17	26,2	-11	-15,7	-11	-16,9	-8	-12,3	-5	-29,4
113000	-sex. Missbr. v. Schutzbef. pp	29	28	96,6	27	1	3,7	20	20	100,0	20	2	10,0	9	45,0	8	40,0	7	35,0	-1	-50,0
113010	..Schutzbefohlene ab 14 J.	20	19	95,0	19			14	14	100,0	13	1	7,7	6	42,9	5	35,7	6	46,2	-1	-100,0
113020	..Gefangene/Verwahrte ab 14 J.	1	1	100,0	1			3	3	100,0	3			-2	-66,7	-2	-66,7	-2	-66,7		
113040	..Ausn. e. Betr-Verh. ab 14 J.	8	8	100,0	7	1	14,3	3	3	100,0	4	1	25,0	5	166,7	5	166,7	3	75,0		
114000	-sex. Belästigung § 184i StGB	917	719	78,4	641	231	36,0	777	599	77,1	545	211	38,7	140	18,0	120	20,0	96	17,6	20	9,5
130000	sexueller Missbrauch	1.102	913	82,8	808	117	14,5	1.164	941	80,8	815	113	13,9	-62	-5,3	-28	-3,0	-7	-0,9	4	3,5
131000	-von Kindern	722	676	93,6	617	57	9,2	795	720	90,6	643	71	11,0	-73	-9,2	-44	-6,1	-26	-4,0	-14	-19,7
131010	..Anbieten von Kindern	3	3	100,0	3			6	6	100,0	6			-3	-50,0	-3	-50,0	-3	-50,0		
131011	..für sex. Handlungen							5	5	100,0	5			-5	-100,0	-5	-100,0	-5	-100,0		
131012	..f. sex. Missbr. o. Körperk.	2	2	100,0	2									2		2		2			
131013	..zum vorbereit. Einwirken	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
131100	..sex. Handl. an/durch Kind	401	380	94,8	357	37	10,4	428	400	93,5	360	52	14,4	-27	-6,3	-20	-5,0	-3	-0,8	-15	-28,8
131200	..exhib./sex. Handl. vor Kind	64	52	81,3	44	8	18,2	68	39	57,4	36	5	13,9	-4	-5,9	13	33,3	8	22,2	3	60,0

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
131300	.sex. Handl. von Kind an sich	24	21	87,5	22		20	20	100,0	22		4	20,0	1	5,0						
131400	.Einwirken auf Kinder	114	106	93,0	93	5	5,4	150	138	92,0	126	3	2,4	-36	-24,0	-32	-23,2	-33	-26,2	2	66,7
131410	...ohne Körperkontakt	97	91	93,8	78	4	5,1	127	117	92,1	107	2	1,9	-30	-23,6	-26	-22,2	-29	-27,1	2	100,0
131411	...durch pornogr. Inhalt	90	85	94,4	72	3	4,2	127	117	92,1	107	2	1,9	-37	-29,1	-32	-27,4	-35	-32,7	1	50,0
131412	...Versuch/Scheinkind	7	6	85,7	6	1	16,7							7		6		6		1	
131420	..Vorbereit. sex. Missbr.	17	15	88,2	15	1	6,7	23	21	91,3	20	1	5,0	-6	-26,1	-6	-28,6	-5	-25,0		
131421	...Einwirken zur Vorbereitung	14	12	85,7	12	1	8,3	19	17	89,5	17			-5	-26,3	-5	-29,4	-5	-29,4	1	
131422	...Versuch Vorber./Scheinkind	3	3	100,0	3			4	4	100,0	3	1	33,3	-1	-25,0	-1	-25,0			-1	-100,0
131500	.Beischlaf m. Kind o. ä. Hdlg.	103	101	98,1	97	7	7,2	109	103	94,5	99	10	10,1	-6	-5,5	-2	-1,9	-2	-2,0	-3	-30,0
131600	.zur Herst./Verbrtg. Pornogr.	7	7	100,0	8			3	3	100,0	4			4	133,3	4	133,3	4	100,0		
131700	.sonst. schw. sex. Missbrauch	5	5	100,0	5			11	11	100,0	12	2	16,7	-6	-54,5	-6	-54,5	-7	-58,3	-2	-100,0
131710	..sonst. Begehungsweisen	5	5	100,0	5			11	11	100,0	12	2	16,7	-6	-54,5	-6	-54,5	-7	-58,3	-2	-100,0
131900	.Verbreit.u.Besitz. v. Anleit.	1	1	100,0	1								1		1		1				
132000	-Exhibit./Err. öff. Ärgernisses	334	196	58,7	163	56	34,4	314	171	54,5	136	35	25,7	20	6,4	25	14,6	27	19,9	21	60,0
132010	.exhibitionistische Handlungen	258	151	58,5	120	41	34,2	259	140	54,1	107	31	29,0	-1	-0,4	11	7,9	13	12,1	10	32,3
132020	.Erregung öffentl. Ärgernisses	76	45	59,2	46	17	37,0	55	31	56,4	31	4	12,9	21	38,2	14	45,2	15	48,4	13	325,0
133000	-von Jugendlichen	46	41	89,1	43	10	23,3	55	50	90,9	48	10	20,8	-9	-16,4	-9	-18,0	-5	-10,4		
133100	.gegen Entgelt	13	11	84,6	12	4	33,3	15	13	86,7	13	5	38,5	-2	-13,3	-2	-15,4	-1	-7,7	-1	-20,0
133700	.sonstiger sex. Missbrauch	33	30	90,9	31	6	19,4	40	37	92,5	35	5	14,3	-7	-17,5	-7	-18,9	-4	-11,4	1	20,0
140000	Ausnutzen sex. Neigung	2.444	2.322	95,0	2.144	322	15,0	2.530	2.432	96,1	2.367	308	13,0	-86	-3,4	-110	-4,5	-223	-9,4	14	4,5
140010	-verbotene Prostitution	6	5	83,3	5	4	80,0	8	8	100,0	9	9	100,0	-2	-25,0	-3	-37,5	-4	-44,4	-5	-55,6
140020	-jugendgef. Prostitution	4	4	100,0	8	5	62,5							4		4		8		5	
141000	-sex. Handl. Minderj./Prostit.	3	3	100,0	6	4	66,7	7	8	114,3	8	3	37,5	-4	-57,1	-5	-62,5	-2	-25,0	1	33,3
141100	.Förd. sex. Handl. Minderj.	3	3	100,0	6	4	66,7	7	7	100,0	6	1	16,7	-4	-57,1	-4	-57,1			3	300,0
141110	..durch Vmittlg./od. gg. Entg.	2	2	100,0	5	4	80,0	5	5	100,0	4	1	25,0	-3	-60,0	-3	-60,0	1	25,0	3	300,0
141179	..sonst. Förd. sex. Handl. Mj.	1	1	100,0	1			2	2	100,0	2			-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0		
141200	.Ausbeuten v. Prostituierten								1		2	2	100,0			-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
142000	-Zuhälterei § 181a StGB	3	3	100,0	4	1	25,0	2	2	100,0	4	2	50,0	1	50,0	1	50,0			-1	-50,0
143000	-Verbreitung pornogr. Inhalte	2.386	2.268	95,1	2.088	304	14,6	2.494	2.396	96,1	2.332	292	12,5	-108	-4,3	-128	-5,3	-244	-10,5	12	4,1
143010	.sonstige Verbreitung	61	56	91,8	53	5	9,4	61	52	85,2	52	8	15,4			4	7,7	1	1,9	-3	-37,5
143020	.gewalt-/tierpornogr. Inhalte	8	8	100,0	8	1	12,5	7	5	71,4	5			1	14,3	3	60,0	3	60,0	1	
143100	.an Personen unter 18 Jahren	121	114	94,2	120	13	10,8	137	128	93,4	131	5	3,8	-16	-11,7	-14	-10,9	-11	-8,4	8	160,0
143200	.Kinderpornografie V/E/B/H	1.868	1.774	95,0	1.640	256	15,6	2.001	1.929	96,4	1.882	251	13,3	-133	-6,6	-155	-8,0	-242	-12,9	5	2,0
143210	..Verbr./Erwerb/Besitz/Herst.	1.574	1.483	94,2	1.361	226	16,6	1.601	1.536	95,9	1.501	229	15,3	-27	-1,7	-53	-3,5	-140	-9,3	-3	-1,3
143211	...Verbreitung	1.455	1.367	94,0	1.259	201	16,0	1.526	1.463	95,9	1.436	221	15,4	-71	-4,7	-96	-6,6	-177	-12,3	-20	-9,0
143212	...Besitzverschaffg. f. andere	89	87	97,8	83	22	26,5	56	55	98,2	57	8	14,0	33	58,9	32	58,2	26	45,6	14	175,0
143213	...Herstellg. oh. Verbrtg.abs.	20	19	95,0	16	2	12,5	12	11	91,7	11			8	66,7	8	72,7	5	45,5	2	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
143214	...Herstellg. mit Verbrtg.abs.	10	10	100,0	10	3	30,0	7	7	100,0	7		3	42,9	3	42,9	3	42,9	3		
143220	..Vbr./Hst. gewerbs-/bandenm.	2	2	100,0	2								2		2		2				
143230	..Besitz oder sich Verschaffen	292	289	99,0	297	31	10,4	400	393	98,3	401	23	5,7	-108	-27,0	-104	-26,5	-104	-25,9	8	34,8
143500	..Jugendpornografie V/E/B/H	328	316	96,3	301	32	10,6	288	282	97,9	296	31	10,5	40	13,9	34	12,1	5	1,7	1	3,2
143510	..Verbr./Erwerb/Besitz/Herst.	251	243	96,8	238	29	12,2	216	212	98,1	220	28	12,7	35	16,2	31	14,6	18	8,2	1	3,6
143511	...Verbreitung	231	223	96,5	221	26	11,8	197	194	98,5	203	25	12,3	34	17,3	29	14,9	18	8,9	1	4,0
143512	...Besitzverschaffg. f. andere	7	7	100,0	7	1	14,3	9	9	100,0	9	2	22,2	-2	-22,2	-2	-22,2	-2	-22,2	-1	-50,0
143513	...Herstellg. oh. Verbrtg.abs.	3	3	100,0	3	2	66,7	7	7	100,0	7	1	14,3	-4	-57,1	-4	-57,1	-4	-57,1	1	100,0
143514	...Herstellg. mit Verbrtg.abs.	10	10	100,0	8	1	12,5	3	2	66,7	2		7	233,3	8	400,0	6	300,0	1		
143520	..Vbr./Hst. gewerbs-/bandenm.	2	2	100,0	2								2		2		2				
143530	..Besitz oder sich Verschaffen	75	71	94,7	66	3	4,5	72	70	97,2	79	3	3,8	3	4,2	1	1,4	-13	-16,5		
145000	-Verletzg. Intimber. Bildaufn.	38	35	92,1	33	4	12,1	17	16	94,1	16	2	12,5	21	123,5	19	118,8	17	106,3	2	100,0
146000	-Sexpuppen mit kindl. Aussehen	4	4	100,0	4			2	2	100,0	2		2	100,0	2	100,0	2	100,0			
200000	Rohheitsd./ST gg. pers. Freih.	39.423	34.204	86,8	28.217	6.962	24,7	34.200	29.525	86,3	24.686	5.459	22,1	5.223	15,3	4.679	15,8	3.531	14,3	1.503	27,5
210000	Raub, räub. Erpress./Angriff	1.874	1.299	69,3	1.498	669	44,7	1.473	1.016	69,0	1.246	534	42,9	401	27,2	283	27,9	252	20,2	135	25,3
210010	-sonstiger Raub § 249 StGB	95	65	68,4	96	49	51,0	90	64	71,1	90	32	35,6	5	5,6	1	1,6	6	6,7	17	53,1
210020	-sonstiger schwerer Raub	30	24	80,0	47	24	51,1	25	22	88,0	40	26	65,0	5	20,0	2	9,1	7	17,5	-2	-7,7
210040	-räuberischer Diebstahl	550	458	83,3	488	234	48,0	443	366	82,6	409	173	42,3	107	24,2	92	25,1	79	19,3	61	35,3
210050	-sonst. räuberische Erpressung	98	81	82,7	112	59	52,7	68	56	82,4	76	30	39,5	30	44,1	25	44,6	36	47,4	29	96,7
211000	-auf/gg. Geldinst. und Post	4	3	75,0	3								4		3		3				
211100	..auf/gegen Geldinstitute	2	1	50,0	1								2		1		1				
211110	..Raub § 249 StGB	1	1	100,0	1								1		1		1				
211150	..räuberische Erpressung	1											1				1				
211200	..auf/gg. Postfil., -agenturen	2	2	100,0	2								2		2		2				
211210	..Raub § 249 StGB	1	1	100,0	1								1		1		1				
211250	..räuberische Erpressung	1	1	100,0	1								1		1		1				
212000	-auf/gg sonst Kassen/Geschäfte	67	51	76,1	42	14	33,3	46	31	67,4	43	18	41,9	21	45,7	20	64,5	-1	-2,3	-4	-22,2
212010	..Raub § 249 StGB	5	4	80,0	6	5	83,3	4	3	75,0	4	1	25,0	1	25,0	1	33,3	2	50,0	4	400,0
212020	..schwerer Raub	14	11	78,6	9	4	44,4	11	7	63,6	10	3	30,0	3	27,3	4	57,1	-1	-10,0	1	33,3
212050	..räuberische Erpressung	21	15	71,4	11	2	18,2	13	8	61,5	9	4	44,4	8	61,5	7	87,5	2	22,2	-2	-50,0
212100	..auf/gegen Spielhallen	6	3	50,0	5	1	20,0	2	3	150,0	4		4	200,0			1	25,0	1		
212110	..Raub § 249 StGB	1	1	100,0	1								1		1		1				
212120	..schwerer Raub	4	2	50,0	4	1	25,0	1	1	100,0	1		3	300,0	1	100,0	3	300,0	1		
212150	..räuberische Erpressung	1						1	2	200,0	3				-2	-100,0	-3	-100,0			
212200	..auf/gegen Tankstellen	21	18	85,7	14	2	14,3	16	10	62,5	20	12	60,0	5	31,3	8	80,0	-6	-30,0	-10	-83,3
212210	..Raub § 249 StGB							1					-1	-100,0							
212220	..schwerer Raub	13	11	84,6	8	1	12,5	9	8	88,9	18	11	61,1	4	44,4	3	37,5	-10	-55,6	-10	-90,9

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
212250	..räuberische Erpressung	8	7 87,5	8	1 12,5	6	2 33,3	2	1 50,0	2	33,3	5	250,0	6	300,0						
214000	-räub. Angriff auf Kraftfahrer	1	1 100,0	2		3	1 33,3	1		-2	-66,7	1	100,0								
214079	.auf sonstige Kraftfahrer	1	1 100,0	2		3	1 33,3	1		-2	-66,7	1	100,0								
216000	-Handtaschenraub	67	30 44,8	39	20 51,3	51	23 45,1	24	11 45,8	16	31,4	7	30,4	15	62,5	9	81,8				
216010	.Raub § 249 StGB	56	22 39,3	35	16 45,7	47	22 46,8	22	11 50,0	9	19,1			13	59,1	5	45,5				
216020	.schwerer Raub	10	7 70,0	3	3 100,0	2	1 50,0	2		8	400,0	6	600,0	1	50,0	3					
216050	.räuberische Erpressung	1	1 100,0	1	1 100,0	2				-1	-50,0	1		1		1					
217000	-sonst. Raubüberf. auf Straßen	857	494 57,6	652	301 46,2	652	369 56,6	499	238 47,7	205	31,4	125	33,9	153	30,7	63	26,5				
217010	.Raub § 249 StGB	440	221 50,2	337	153 45,4	363	185 51,0	253	117 46,2	77	21,2	36	19,5	84	33,2	36	30,8				
217020	.schwerer Raub	149	92 61,7	168	95 56,5	106	64 60,4	111	69 62,2	43	40,6	28	43,8	57	51,4	26	37,7				
217030	.Raub mit Todesfolge	2	2 100,0	4	2 50,0	1	1 100,0	1		1	100,0	1	100,0	3	300,0	2					
217050	.räuberische Erpressung	266	179 67,3	220	105 47,7	182	119 65,4	183	86 47,0	84	46,2	60	50,4	37	20,2	19	22,1				
218000	-Raub zur Erlangung von BtM	6	5 83,3	13	4 30,8	6	5 83,3	9						4	44,4	4					
218010	.Raub § 249 StGB	2	1 50,0	2	1 50,0	2	1 50,0	1						1	100,0	1					
218020	.schwerer Raub	3	3 100,0	10	3 30,0	2	2 100,0	6		1	50,0	1	50,0	4	66,7	3					
218050	.räuberische Erpressung	1	1 100,0	1		2	2 100,0	2		-1	-50,0	-1	-50,0	-1	-50,0						
219000	-Raubüberfälle in Wohnungen	99	87 87,9	123	41 33,3	89	79 88,8	140	55 39,3	10	11,2	8	10,1	-17	-12,1	-14	-25,5				
219010	.Raub § 249 StGB	40	35 87,5	47	10 21,3	37	32 86,5	60	19 31,7	3	8,1	3	9,4	-13	-21,7	-9	-47,4				
219020	.schwerer Raub	24	19 79,2	35	17 48,6	17	16 94,1	33	21 63,6	7	41,2	3	18,8	2	6,1	-4	-19,0				
219050	.räuberische Erpressung	35	33 94,3	41	14 34,1	35	31 88,6	48	16 33,3			2	6,5	-7	-14,6	-2	-12,5				
220000	Körperverletzung (KV)	25.386	22.124 87,2	19.757	5.200 26,3	22.177	19.210 86,6	17.294	4.074 23,6	3.209	14,5	2.914	15,2	2.463	14,2	1.126	27,6				
221000	-mit Todesfolge	4	4 100,0	4		1	1 100,0	1		3	300,0	3	300,0	3	300,0						
221010	.mit Todesfolge § 227 StGB	4	4 100,0	4		1	1 100,0	1		3	300,0	3	300,0	3	300,0						
222000	-gefährl./schw. KV/Verst. w.G.	6.896	5.598 81,2	6.633	2.386 36,0	5.998	4.796 80,0	5.620	1.796 32,0	898	15,0	802	16,7	1.013	18,0	590	32,9				
222010	.gefährl. KV, sonst. Tatort	3.570	3.109 87,1	3.644	1.269 34,8	3.089	2.687 87,0	3.111	984 31,6	481	15,6	422	15,7	533	17,1	285	29,0				
222020	.schwere KV, sonst. Tatort	7	7 100,0	8	3 37,5	11	9 81,8	9	1 11,1	-4	-36,4	-2	-22,2	-1	-11,1	2	200,0				
222030	.Schläg. ohne Tod, sonst. TO	1	1 100,0	3	3 100,0	1				1		1		3		3					
222100	.gefährl./schw. KV auf Straßen	3.318	2.481 74,8	3.259	1.257 38,6	2.898	2.100 72,5	2.709	904 33,4	420	14,5	381	18,1	550	20,3	353	39,0				
222110	..gefährl. KV auf Straßen	3.309	2.473 74,7	3.248	1.250 38,5	2.890	2.093 72,4	2.704	904 33,4	419	14,5	380	18,2	544	20,1	346	38,3				
222120	..schwere KV auf Straßen	8	7 87,5	8	4 50,0	8	7 87,5	7						1	14,3	4					
222130	..Schläg. ohne Tod auf Straßen	1	1 100,0	6	6 100,0	1				1		1		6		6					
223000	-Misshandl. Schutzbefehlener	345	341 98,8	345	70 20,3	337	331 98,2	340	61 17,9	8	2,4	10	3,0	5	1,5	9	14,8				
223001	.Misshandl. Schutzbef. ab 14J.	85	84 98,8	81	25 30,9	52	51 98,1	60	7 11,7	33	63,5	33	64,7	21	35,0	18	257,1				
223100	.Misshandlung von Kindern	260	257 98,8	274	51 18,6	285	280 98,2	284	58 20,4	-25	-8,8	-23	-8,2	-10	-3,5	-7	-12,1				
224000	-vorsätzliche einfache KV	16.876	15.124 89,6	13.145	3.126 23,8	14.748	13.171 89,3	11.568	2.509 21,7	2.128	14,4	1.953	14,8	1.577	13,6	617	24,6				
225000	-fahrlässige KV	1.265	1.057 83,6	1.111	100 9,0	1.093	911 83,3	942	84 8,9	172	15,7	146	16,0	169	17,9	16	19,0				
230000	ST gg. d. persönliche Freiheit	12.163	10.781 88,6	9.786	1.989 20,3	10.550	9.299 88,1	8.458	1.541 18,2	1.613	15,3	1.482	15,9	1.328	15,7	448	29,1				

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
231000	-Menschenraub/Entz./Kinderh.	75	71	94,7	81	26	32,1	86	82	95,3	82	26	31,7	-11	-12,8	-11	-13,4	-1	-1,2		
231200	.Entziehung Minderjähriger	75	71	94,7	81	26	32,1	85	81	95,3	81	25	30,9	-10	-11,8	-10	-12,3			1	4,0
231279	..sonst. Entziehung Minderj.	75	71	94,7	81	26	32,1	85	81	95,3	81	25	30,9	-10	-11,8	-10	-12,3			1	4,0
231300	.Kinderhandel							1	1	100,0	1	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
232000	-Zwheir/Nstg/Freihber/Nöt/Bedr	12.057	10.684	88,6	9.679	1.933	20,0	10.439	9.193	88,1	8.347	1.495	17,9	1.618	15,5	1.491	16,2	1.332	16,0	438	29,3
232100	.Freiheitsberaubung	203	184	90,6	205	48	23,4	208	169	81,3	189	45	23,8	-5	-2,4	15	8,9	16	8,5	3	6,7
232200	.Nötigung	3.166	2.583	81,6	2.765	411	14,9	3.037	2.468	81,3	2.558	322	12,6	129	4,2	115	4,7	207	8,1	89	27,6
232201	..im Straßenverkehr	1.490	1.140	76,5	1.217	131	10,8	1.386	1.056	76,2	1.074	110	10,2	104	7,5	84	8,0	143	13,3	21	19,1
232279	..sonstige	1.676	1.443	86,1	1.565	283	18,1	1.651	1.412	85,5	1.498	214	14,3	25	1,5	31	2,2	67	4,5	69	32,2
232300	.Bedrohung	7.412	6.734	90,9	6.093	1.422	23,3	6.118	5.535	90,5	5.065	1.108	21,9	1.294	21,2	1.199	21,7	1.028	20,3	314	28,3
232400	.Nachstellung (Stalking)	1.276	1.183	92,7	1.109	145	13,1	1.076	1.021	94,9	952	94	9,9	200	18,6	162	15,9	157	16,5	51	54,3
232410	..§ 238 (1) StGB	1.231	1.144	92,9	1.082	143	13,2	1.055	1.002	95,0	937	91	9,7	176	16,7	142	14,2	145	15,5	52	57,1
232420	..§ 238 (2) StGB	45	39	86,7	31	2	6,5	21	19	90,5	19	3	15,8	24	114,3	20	105,3	12	63,2	-1	-33,3
233000	-erpresser. Menschenraub	6	6	100,0	17	16	94,1	2	2	100,0	16	8	50,0	4	200,0	4	200,0	1	6,3	8	100,0
233079	-sonstiger	6	6	100,0	17	16	94,1	2	2	100,0	16	8	50,0	4	200,0	4	200,0	1	6,3	8	100,0
234000	-Geiselnahme	2	2	100,0	1									2		2		1			
234079	..sonstige	2	2	100,0	1									2		2		1			
239000	-Menschenhdl/Zwgsprost/-arbeit	23	18	78,3	18	17	94,4	23	22	95,7	24	18	75,0			-4	-18,2	-6	-25,0	-1	-5,6
239100	.Menschenhandel § 232 StGB	15	14	93,3	10	10	100,0	13	13	100,0	16	11	68,8	2	15,4	1	7,7	-6	-37,5	-1	-9,1
239110	..zur sexuellen Ausbeutung	3	3	100,0	4	4	100,0	11	11	100,0	14	10	71,4	-8	-72,7	-8	-72,7	-10	-71,4	-6	-60,0
239120	..zur Ausbeutg d Beschäftigung	2	1	50,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1			1	100,0					1	
239140	..z Ausbtg bei Begeh v Straft	1	1	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0					1	100,0	1	100,0
239150	..z Sklaverei/Leibeigschaft oä	9	9	100,0	3	3	100,0							9		9		3		3	
239200	.Zwangsprostitut. § 232a StGB	7	3	42,9	5	4	80,0	9	8	88,9	7	6	85,7	-2	-22,2	-5	-62,5	-2	-28,6	-2	-33,3
239210	..Veranlassen zur Prostitution	7	3	42,9	5	4	80,0	9	8	88,9	7	6	85,7	-2	-22,2	-5	-62,5	-2	-28,6	-2	-33,3
239300	.Zwangsarbeit § 232b StGB	1	1	100,0	4	4	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0					3	300,0	3	300,0
239310	..ausbeuterische Beschäftigung	1	1	100,0	4	4	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0					3	300,0	3	300,0
3***00	Diebst. ohne erschw. Umst.	48.127	23.721	49,3	18.303	5.796	31,7	43.777	20.389	46,6	15.579	4.458	28,6	4.350	9,9	3.332	16,3	2.724	17,5	1.338	30,0
300000	-von sonst. Gut an sonst. TO	11.723	2.730	23,3	2.788	671	24,1	11.096	2.458	22,2	2.593	526	20,3	627	5,7	272	11,1	195	7,5	145	27,6
300010	..§§ 242, 247, 248a StGB	11.506	2.536	22,0	2.606	651	25,0	10.907	2.278	20,9	2.409	507	21,0	599	5,5	258	11,3	197	8,2	144	28,4
300040	.unbef. Gebrauch sonst. Fz.	15	13	86,7	15	1	6,7	10	9	90,0	11	1	9,1	5	50,0	4	44,4	4	36,4		
300050	.Entziehung elektr. Energie	202	181	89,6	181	19	10,5	179	171	95,5	187	19	10,2	23	12,8	10	5,8	-6	-3,2		
3**100	-von Kraftwagen, unbef. Gebr.	213	147	69,0	160	38	23,8	252	197	78,2	206	43	20,9	-39	-15,5	-50	-25,4	-46	-22,3	-5	-11,6
300100	.von Kraftwagen an sonst. TO	209	143	68,4	157	37	23,6	246	194	78,9	203	41	20,2	-37	-15,0	-51	-26,3	-46	-22,7	-4	-9,8
300110	..einfacher Diebstahl	120	67	55,8	81	18	22,2	128	82	64,1	92	19	20,7	-8	-6,3	-15	-18,3	-11	-12,0	-1	-5,3
300140	..unbefugter Gebrauch	89	76	85,4	76	19	25,0	118	112	94,9	115	22	19,1	-29	-24,6	-36	-32,1	-39	-33,9	-3	-13,6
3**200	-von Mopeds/Kraftr., unbef. G.	159	58	36,5	70	17	24,3	171	50	29,2	56	9	16,1	-12	-7,0	8	16,0	14	25,0	8	88,9

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
300200	..von Mopeds/Krafträ. an so. TO	150	37,3	56	37,3	65	16	24,6	163	46	28,2	52	8	15,4	-13	-8,0	10	21,7	13	25,0	8	100,0
300210	..einfacher Diebstahl	142	34,5	49	34,5	57	12	21,1	155	38	24,5	43	6	14,0	-13	-8,4	11	28,9	14	32,6	6	100,0
300240	..unbefugter Gebrauch	8	87,5	7	87,5	8	4	50,0	8	8	100,0	9	2	22,2			-1	-12,5	-1	-11,1	2	100,0
3**300	-von Fahrräd., unbef. Gebrauch	1.569	29,1	456	29,1	485	120	24,7	1.649	483	29,3	472	112	23,7	-80	-4,9	-27	-5,6	13	2,8	8	7,1
300300	..von Fahrrädern an sonst. TO	1.297	27,8	360	27,8	390	89	22,8	1.406	408	29,0	401	92	22,9	-109	-7,8	-48	-11,8	-11	-2,7	-3	-3,3
300310	..einfacher Diebstahl	1.266	27,1	343	27,1	372	86	23,1	1.362	382	28,0	380	92	24,2	-96	-7,0	-39	-10,2	-8	-2,1	-6	-6,5
300340	..unbefugter Gebrauch	31	54,8	17	54,8	20	4	20,0	44	26	59,1	26	1	3,8	-13	-29,5	-9	-34,6	-6	-23,1	3	300,0
3**400	-von Schusswaffen	2	50,0	1	50,0	1			3	1	33,3	1			-1	-33,3						
300400	..von Schusswaffen an sonst. TO								3	1	33,3	1			-3	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
3**500	-von unbaren Zahlungsmitteln	5.084	10,9	552	10,9	506	176	34,8	4.781	491	10,3	456	129	28,3	303	6,3	61	12,4	50	11,0	47	36,4
300500	..von unbaren ZM an sonst. TO	1.966	10,7	210	10,7	211	65	30,8	1.978	175	8,8	180	54	30,0	-12	-0,6	35	20,0	31	17,2	11	20,4
3**700	-von/aus Automaten	38	39,5	15	39,5	19			27	14	51,9	18	4	22,2	11	40,7	1	7,1	1	5,6	-4	-100,0
300700	..von/aus Automaten an so. TO	34	41,2	14	41,2	18			24	12	50,0	15	4	26,7	10	41,7	2	16,7	3	20,0	-4	-100,0
3**800	-von Antiquit./Kunst/Sakralem	31	32,3	10	32,3	10	4	40,0	19	5	26,3	5			12	63,2	5	100,0	5	100,0	4	
300800	..von Antiquit. u. ä. an so. TO	26	23,1	6	23,1	6	3	50,0	12	2	16,7	2			14	116,7	4	200,0	4	200,0	3	
305*00	-in/aus Banken/Sparkassen/Post	328	12,8	42	12,8	44	11	25,0	329	30	9,1	31	12	38,7	-1	-0,3	12	40,0	13	41,9	-1	-8,3
305000	..von sonstigem Gut	309	12,3	38	12,3	39	10	25,6	311	27	8,7	28	12	42,9	-2	-0,6	11	40,7	11	39,3	-2	-16,7
305500	..von unbaren Zahlungsmitteln	19	21,1	4	21,1	5	1	20,0	18	3	16,7	3			1	5,6	1	33,3	2	66,7	1	
310*00	-in/aus Büro/Lager/Werkstätten	941	31,5	296	31,5	291	62	21,3	921	334	36,3	308	63	20,5	20	2,2	-38	-11,4	-17	-5,5	-1	-1,6
310000	..von sonstigem Gut	740	34,9	258	34,9	255	50	19,6	726	284	39,1	273	57	20,9	14	1,9	-26	-9,2	-18	-6,6	-7	-12,3
310100	..von Kraftwagen	3	100,0	3	100,0	3	1	33,3	4	3	75,0	3	2	66,7	-1	-25,0					-1	-50,0
310200	..von Mopeds und Krafträdern	9	22,2	2	22,2	5	1	20,0	8	4	50,0	4	1	25,0	1	12,5	-2	-50,0	1	25,0		
310300	..von Fahrrädern	23	30,4	7	30,4	9	5	55,6	18	5	27,8	8			5	27,8	2	40,0	1	12,5	5	
310500	..von unbaren Zahlungsmitteln	164	15,2	25	15,2	20	5	25,0	164	38	23,2	29	3	10,3			-13	-34,2	-9	-31,0	2	66,7
310700	..von/aus Automaten	2	50,0	1	50,0	1									2		1		1			
310800	..von Antiquit./Kunst/Sakralem								1						-1	-100,0						
315*00	-in/aus Gaststätten/Hotels	591	25,4	150	25,4	157	57	36,3	585	144	24,6	140	53	37,9	6	1,0	6	4,2	17	12,1	4	7,5
315000	..von sonstigem Gut	398	32,2	128	32,2	135	48	35,6	399	109	27,3	108	45	41,7	-1	-0,3	19	17,4	27	25,0	3	6,7
315500	..von unbaren Zahlungsmitteln	191	11,5	22	11,5	24	9	37,5	183	33	18,0	34	10	29,4	8	4,4	-11	-33,3	-10	-29,4	-1	-10,0
315700	..von/aus Automaten	2							3	2	66,7	3			-1	-33,3	-2	-100,0	-3	-100,0		
325*00	-in/aus Geschäften, Kiosken	20.739	84,9	17.613	84,9	13.619	4.723	34,7	17.640	14.544	82,4	11.056	3.495	31,6	3.099	17,6	3.069	21,1	2.563	23,2	1.228	35,1
325000	..von sonstigem Gut	1.417	48,7	690	48,7	751	289	38,5	1.341	569	42,4	606	213	35,1	76	5,7	121	21,3	145	23,9	76	35,7
325300	..von Fahrrädern	8	50,0	4	50,0	4	1	25,0	12	7	58,3	7	1	14,3	-4	-33,3	-3	-42,9	-3	-42,9		
325500	..von unbaren Zahlungsm.	763	7,1	54	7,1	45	28	62,2	816	35	4,3	35	16	45,7	-53	-6,5	19	54,3	10	28,6	12	75,0
326*00	..einfacher Ladendiebstahl	18.551	90,9	16.865	90,9	13.100	4.529	34,6	15.471	13.933	90,1	10.646	3.351	31,5	3.080	19,9	2.932	21,0	2.454	23,1	1.178	35,2
326000	..von sonstigem Gut	18.507	90,9	16.821	90,9	13.072	4.516	34,5	15.443	13.910	90,1	10.631	3.346	31,5	3.064	19,8	2.911	20,9	2.441	23,0	1.170	35,0
326300	..von Fahrrädern	44	100,0	44	100,0	47	18	38,3	28	23	82,1	27	12	44,4	16	57,1	21	91,3	20	74,1	6	50,0

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
335*00	-in/aus Wohnungen	1.856	1.123	60,5	1.145	216	18,9	1.805	1.112	61,6	1.142	216	18,9	51	2,8	11	1,0	3	0,3		
335000	.von sonstigem Gut	1.597	984	61,6	1.012	194	19,2	1.573	987	62,7	1.023	198	19,4	24	1,5	-3	-0,3	-11	-1,1	-4	-2,0
335400	.von Schusswaffen	2	1	50,0	1									2		1		1			
335500	.von unbaren Zahlungsmitteln	252	134	53,2	142	22	15,5	226	122	54,0	137	25	18,2	26	11,5	12	9,8	5	3,6	-3	-12,0
335800	.von Antiquit./Kunst/Sakralem	5	4	80,0	4	1	25,0	6	3	50,0	3			-1	-16,7	1	33,3	1	33,3	1	
340*00	-in/aus Boden/Kellern/Waschk.	751	143	19,0	169	30	17,8	646	128	19,8	144	25	17,4	105	16,3	15	11,7	25	17,4	5	20,0
340000	.von sonstigem Gut	554	102	18,4	127	22	17,3	461	88	19,1	103	13	12,6	93	20,2	14	15,9	24	23,3	9	69,2
340300	.von Fahrrädern	197	41	20,8	46	8	17,4	185	40	21,6	42	12	28,6	12	6,5	1	2,5	4	9,5	-4	-33,3
345*00	-auf Baustellen	510	80	15,7	111	21	18,9	615	88	14,3	103	17	16,5	-105	-17,1	-8	-9,1	8	7,8	4	23,5
345000	.von sonstigem Gut	480	79	16,5	110	21	19,1	563	85	15,1	101	17	16,8	-83	-14,7	-6	-7,1	9	8,9	4	23,5
345100	.von Kraftwagen	1	1	100,0	1			2						-1	-50,0	1		1			
345500	.von unbaren Zahlungsmitteln	29						50	3	6,0	3			-21	-42,0	-3	-100,0	-3	-100,0		
350*00	-an/aus Kfz	4.668	566	12,1	447	144	32,2	4.519	571	12,6	469	155	33,0	149	3,3	-5	-0,9	-22	-4,7	-11	-7,1
350000	.von sonstigem Gut	4.052	515	12,7	409	122	29,8	3.941	528	13,4	437	142	32,5	111	2,8	-13	-2,5	-28	-6,4	-20	-14,1
350500	.von unbaren Zahlungsmitteln	616	51	8,3	52	31	59,6	578	43	7,4	42	16	38,1	38	6,6	8	18,6	10	23,8	15	93,8
371000	-von BtM aus Apotheken							1						-1	-100,0						
372000	-von BtM aus Arztpraxen	2	1	50,0	1			1						1	100,0	1		1			
373000	-von BtM aus Krankenhäusern	15	7	46,7	6			24	15	62,5	3			-9	-37,5	-8	-53,3	3	100,0		
374000	-von BtM bei Herstell./Händl.	2	1	50,0	1			2										1			
375000	-von Rezepten für BtM	5	2	40,0	3									5		2		3			
390000	-Taschendiebst. v. sonst. Gut	1.230	126	10,2	132	88	66,7	993	88	8,9	93	62	66,7	237	23,9	38	43,2	39	41,9	26	41,9
390500	-Taschendiebst. v. unbaren ZM	1.084	52	4,8	54	37	68,5	768	39	5,1	43	23	53,5	316	41,1	13	33,3	11	25,6	14	60,9
4**00	Diebstahl unter erschw. Umst.	48.013	8.538	17,8	5.014	2.077	41,4	45.429	7.899	17,4	4.674	1.860	39,8	2.584	5,7	639	8,1	340	7,3	217	11,7
400000	-von sonst. Gut an sonst. TO	9.771	1.912	19,6	1.293	404	31,2	9.633	1.700	17,6	1.088	307	28,2	138	1,4	212	12,5	205	18,8	97	31,6
400010	..besonders schwerer Fall	9.695	1.850	19,1	1.202	348	29,0	9.518	1.590	16,7	1.010	270	26,7	177	1,9	260	16,4	192	19,0	78	28,9
400020	..m. Waffen/Band.diebst. (oWED)	76	62	81,6	106	58	54,7	115	110	95,7	105	47	44,8	-39	-33,9	-48	-43,6	1	1,0	11	23,4
4**100	-von Kraftwagen	1.026	307	29,9	301	165	54,8	1.218	572	47,0	367	224	61,0	-192	-15,8	-265	-46,3	-66	-18,0	-59	-26,3
400100	.von Kraftwagen an sonst. TO	979	283	28,9	275	164	59,6	1.177	550	46,7	344	218	63,4	-198	-16,8	-267	-48,5	-69	-20,1	-54	-24,8
400110	..besonders schwerer Fall	867	194	22,4	197	97	49,2	910	263	28,9	234	116	49,6	-43	-4,7	-69	-26,2	-37	-15,8	-19	-16,4
400120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	112	89	79,5	93	80	86,0	267	287	107,5	151	142	94,0	-155	-58,1	-198	-69,0	-58	-38,4	-62	-43,7
4**200	-von Mopeds und Krafträdern	961	272	28,3	250	53	21,2	1.048	285	27,2	251	53	21,1	-87	-8,3	-13	-4,6	-1	-0,4		
400200	.von Mopeds/Krafträ. an so. TO	923	261	28,3	240	52	21,7	1.010	272	26,9	235	47	20,0	-87	-8,6	-11	-4,0	5	2,1	5	10,6
400210	..besonders schwerer Fall	922	260	28,2	235	48	20,4	1.002	263	26,2	218	35	16,1	-80	-8,0	-3	-1,1	17	7,8	13	37,1
400220	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	6	5	83,3	8	9	112,5	18	12	66,7	-7	-87,5	-8	-88,9	-12	-66,7	-7	-58,3
4**300	-von Fahrrädern	13.932	1.583	11,4	1.082	288	26,6	13.832	1.605	11,6	1.106	286	25,9	100	0,7	-22	-1,4	-24	-2,2	2	0,7
400300	.von Fahrrädern an sonst. TO	10.145	1.007	9,9	806	223	27,7	9.985	1.050	10,5	841	247	29,4	160	1,6	-43	-4,1	-35	-4,2	-24	-9,7
400310	..besonders schwerer Fall	10.137	1.000	9,9	798	222	27,8	9.975	1.040	10,4	830	240	28,9	162	1,6	-40	-3,8	-32	-3,9	-18	-7,5

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
400320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	8	7	87,5	13	2	15,4	10	10	100,0	16	8	50,0	-2	-20,0	-3	-30,0	-3	-18,8	-6	-75,0
4**400	-von Schusswaffen	7	4	57,1	5			10	5	50,0	5			-3	-30,0	-1	-20,0				
400400	.von Schusswaffen an sonst. TO	5	3	60,0	3			5	4	80,0	4					-1	-25,0	-1	-25,0		
400410	..besonders schwerer Fall	5	3	60,0	3			4	3	75,0	3			1	25,0						
400420	..mit Waffen, Bandendiebstahl							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
4**500	-von unbaren Zahlungsmitteln	932	176	18,9	175	68	38,9	709	151	21,3	144	50	34,7	223	31,5	25	16,6	31	21,5	18	36,0
400500	.von unbaren ZM an sonst. TO	96	36	37,5	32	11	34,4	79	20	25,3	22	10	45,5	17	21,5	16	80,0	10	45,5	1	10,0
400510	..besonders schwerer Fall	95	35	36,8	29	8	27,6	75	17	22,7	18	7	38,9	20	26,7	18	105,9	11	61,1	1	14,3
400520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	3	3	100,0	4	3	75,0	4	3	75,0	-3	-75,0	-2	-66,7	-1	-25,0		
4**700	-von/aus Automaten	382	83	21,7	85	24	28,2	323	66	20,4	75	10	13,3	59	18,3	17	25,8	10	13,3	14	140,0
400700	.von/aus Automaten an so. TO	290	48	16,6	61	12	19,7	260	46	17,7	60	6	10,0	30	11,5	2	4,3	1	1,7	6	100,0
400710	..besonders schwerer Fall	287	48	16,7	61	12	19,7	257	43	16,7	58	4	6,9	30	11,7	5	11,6	3	5,2	8	200,0
400720	..mit Waffen, Bandendiebstahl	3						3	3	100,0	4	2	50,0			-3	-100,0	-4	-100,0	-2	-100,0
4**800	-von Antiquit./Kunst/Sakralem	47	5	10,6	11			24	12	50,0	9	1	11,1	23	95,8	-7	-58,3	2	22,2	-1	-100,0
400800	.von Antiquit. u. ä. an so. TO	40	4	10,0	10			20	11	55,0	8	1	12,5	20	100,0	-7	-63,6	2	25,0	-1	-100,0
400810	..besonders schwerer Fall	40	4	10,0	10			18	9	50,0	6	1	16,7	22	122,2	-5	-55,6	4	66,7	-1	-100,0
400820	..mit Waffen, Bandendiebstahl							2	2	100,0	2			-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
405*00	-in/aus Banken/Sparkassen/Post	81	42	51,9	35	17	48,6	66	36	54,5	23	12	52,2	15	22,7	6	16,7	12	52,2	5	41,7
405000	.in/aus Banken/Sparkassen/Post	81	42	51,9	35	17	48,6	66	36	54,5	23	12	52,2	15	22,7	6	16,7	12	52,2	5	41,7
405010	..besonders schwerer Fall	81	42	51,9	35	17	48,6	66	36	54,5	23	12	52,2	15	22,7	6	16,7	12	52,2	5	41,7
410*00	-in/aus Büro/Lager/Werkstätten	2.544	601	23,6	535	153	28,6	2.362	524	22,2	465	112	24,1	182	7,7	77	14,7	70	15,1	41	36,6
410000	.von sonstigem Gut	2.322	528	22,7	462	138	29,9	2.179	459	21,1	405	95	23,5	143	6,6	69	15,0	57	14,1	43	45,3
410010	..besonders schwerer Fall	2.268	494	21,8	428	120	28,0	2.159	449	20,8	391	88	22,5	109	5,0	45	10,0	37	9,5	32	36,4
410020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	54	34	63,0	46	25	54,3	20	10	50,0	14	7	50,0	34	170,0	24	240,0	32	228,6	18	257,1
410100	.von Kraftwagen	35	21	60,0	38	6	15,8	30	19	63,3	29	5	17,2	5	16,7	2	10,5	9	31,0	1	20,0
410110	..besonders schwerer Fall	32	19	59,4	32	3	9,4	26	17	65,4	23	4	17,4	6	23,1	2	11,8	9	39,1	-1	-25,0
410120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	3	2	66,7	6	3	50,0	4	2	50,0	8	3	37,5	-1	-25,0			-2	-25,0		
410200	.von Mopeds und Krafrädern	38	11	28,9	12	2	16,7	38	13	34,2	19	8	42,1			-2	-15,4	-7	-36,8	-6	-75,0
410210	..besonders schwerer Fall	37	10	27,0	11	2	18,2	37	12	32,4	16	5	31,3			-2	-16,7	-5	-31,3	-3	-60,0
410220	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	1	100,0	1			1	1	100,0	3	3	100,0			-2	-66,7	-3	-100,0		
410300	.von Fahrrädern	75	25	33,3	30	11	36,7	62	15	24,2	17	2	11,8	13	21,0	10	66,7	13	76,5	9	450,0
410310	..besonders schwerer Fall	73	23	31,5	27	8	29,6	62	15	24,2	17	2	11,8	11	17,7	8	53,3	10	58,8	6	300,0
410320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	2	2	100,0	3	3	100,0							2		2		3		3	
410400	.von Schusswaffen							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
410410	..besonders schwerer Fall							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
410500	.von unbaren Zahlungsmitteln	60	13	21,7	14	3	21,4	39	14	35,9	14	4	28,6	21	53,8	-1	-7,1			-1	-25,0
410510	..besonders schwerer Fall	59	12	20,3	11	3	27,3	39	14	35,9	14	4	28,6	20	51,3	-2	-14,3	-3	-21,4	-1	-25,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
410520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	100,0	1	100,0	3									1		1		3			
410700	.von/aus Automaten	11	27,3	3	27,3	3		11	18,2	2	18,2	2				1	50,0	1	50,0			
410710	..besonders schwerer Fall	11	27,3	3	27,3	3		11	18,2	2	18,2	2				1	50,0	1	50,0			
410800	.von Antiquit./Kunst/Sakralem	3						2	50,0	1	50,0	1		1	50,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
410810	..besonders schwerer Fall	3						2	50,0	1	50,0	1		1	50,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
415*00	-in/aus Gaststätten/Hotels	781	24,1	188	24,1	141	56	484	23,8	115	23,8	104	31	297	61,4	73	63,5	37	35,6	25	80,6	
415000	.von sonstigem Gut	674	22,1	149	22,1	121	48	427	21,8	93	21,8	92	27	247	57,8	56	60,2	29	31,5	21	77,8	
415010	..besonders schwerer Fall	671	22,1	148	22,1	120	47	426	21,6	92	21,6	91	27	245	57,5	56	60,9	29	31,9	20	74,1	
415020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	3	33,3	1	33,3	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1		2	200,0					1		
415500	.von unbaren Zahlungsm.	26	26,9	7	26,9	6	3	5	80,0	4	80,0	4	1	21	420,0	3	75,0	2	50,0	2	200,0	
415510	..besonders schwerer Fall	25	28,0	7	28,0	6	3	5	80,0	4	80,0	4	1	20	400,0	3	75,0	2	50,0	2	200,0	
415520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1												1								
415700	.von/aus Automaten	81	39,5	32	39,5	27	15	52	34,6	18	34,6	13	4	29	55,8	14	77,8	14	107,7	11	275,0	
415710	..besonders schwerer Fall	80	38,8	31	38,8	26	15	52	34,6	18	34,6	13	4	28	53,8	13	72,2	13	100,0	11	275,0	
415720	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	100,0	1	100,0	1								1		1		1				
425*00	-in/aus Geschäften, Kiosken	2.655	62,0	1.645	62,0	1.424	883	2.068	53,7	1.111	53,7	1.146	709	587	28,4	534	48,1	278	24,3	174	24,5	
425000	.von sonstigem Gut	1.263	32,1	406	32,1	405	197	1.097	26,0	285	26,0	342	159	166	15,1	121	42,5	63	18,4	38	23,9	
425010	..besonders schwerer Fall	1.186	28,4	337	28,4	308	129	1.034	22,7	235	22,7	265	96	152	14,7	102	43,4	43	16,2	33	34,4	
425020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	77	89,6	69	89,6	107	74	63	79,4	50	79,4	80	65	14	22,2	19	38,0	27	33,8	9	13,8	
425300	.von Fahrrädern	26	73,1	19	73,1	26	11	18	44,4	8	44,4	15	3	8	44,4	11	137,5	11	73,3	8	266,7	
425310	..besonders schwerer Fall	23	69,6	16	69,6	20	6	15	40,0	6	40,0	8		8	53,3	10	166,7	12	150,0	6		
425320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	3	100,0	3	100,0	8	7	3	66,7	2	66,7	7	3			1	50,0	1	14,3	4	133,3	
425500	.von unbaren Zahlungsmitteln	20	35,0	7	35,0	13	5	16	43,8	7	43,8	9	5	4	25,0			4	44,4			
425510	..besonders schwerer Fall	18	27,8	5	27,8	8	1	13	30,8	4	30,8	8	4	5	38,5	1	25,0			-3	-75,0	
425520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	2	100,0	2	100,0	5	4	3	100,0	3	100,0	3	3	-1	-33,3	-1	-33,3	2	66,7	1	33,3	
426*00	.schwerer Ladendiebstahl	1.346	90,1	1.213	90,1	1.080	735	937	86,6	811	86,6	840	587	409	43,6	402	49,6	240	28,6	148	25,2	
426000	..insgesamt	1.346	90,1	1.213	90,1	1.080	735	937	86,6	811	86,6	840	587	409	43,6	402	49,6	240	28,6	148	25,2	
426010	..besonders schwerer Fall	900	87,3	786	87,3	619	452	592	82,9	491	82,9	478	358	308	52,0	295	60,1	141	29,5	94	26,3	
426020	...mit Waffen, Bandendiebstahl	446	95,7	427	95,7	528	332	345	92,8	320	92,8	409	273	101	29,3	107	33,4	119	29,1	59	21,6	
435*00	-Wohnungseinbruchdiebstahl	2.236	23,7	529	23,7	530	149	2.090	29,1	609	29,1	507	138	146	7,0	-80	-13,1	23	4,5	11	8,0	
435000	.(ohne TWE) von sonstigem Gut	1.199	22,3	267	22,3	294	74	1.095	23,7	260	23,7	288	77	104	9,5	7	2,7	6	2,1	-3	-3,9	
435020	.(ohne TWE) bandenmäßig	7	42,9	3	42,9	6	5	53	101,9	54	101,9	7	6	-46	-86,8	-51	-94,4	-1	-14,3	-1	-16,7	
435400	.(ohne TWE) von Schusswaffen	1	100,0	1	100,0	2		3						-2	-66,7	1		2				
435500	.(ohne TWE) von unbaren ZM	49	28,6	14	28,6	23	13	54	38,9	21	38,9	22	9	-5	-9,3	-7	-33,3	1	4,5	4	44,4	
435800	.(o.TWE) v.Antiqu./Kunst/Sakr.	3						1						2	200,0							
436*00	.Tageswohnungseinbruchdiebst.	977	25,0	244	25,0	253	73	884	31,0	274	31,0	237	68	93	10,5	-30	-10,9	16	6,8	5	7,4	
436000	..von sonstigem Gut	932	25,0	233	25,0	242	71	810	26,2	212	26,2	225	62	122	15,1	21	9,9	17	7,6	9	14,5	

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
436020	..bandenmäßig	3	33,3	1		4	4	100,0	50	50	100,0	8	7	87,5	-47	-94,0	-49	-98,0	-4	-50,0	-3	-42,9
436400	..von Schusswaffen	1							1													
436500	..von unbaren Zahlungsmitteln	40	22,5	9		13	4	30,8	22	12	54,5	13	4	30,8	18	81,8	-3	-25,0				
436800	..von Antiquit./Kunst/Sakralem	1	100,0	1		1			1										1			
440*00	-in/aus Boden/Kellern/Waschk.	9.994	11,7	1.173		642	142	22,1	9.459	1.068	11,3	600	100	16,7	535	5,7	105	9,8	42	7,0	42	42,0
440000	..von sonstigem Gut	6.308	10,2	641		375	85	22,7	5.692	536	9,4	320	54	16,9	616	10,8	105	19,6	55	17,2	31	57,4
440010	..besonders schwerer Fall	6.303	10,1	636		371	83	22,4	5.683	527	9,3	306	49	16,0	620	10,9	109	20,7	65	21,2	34	69,4
440020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	5	100,0	5		8	3	37,5	9	9	100,0	16	6	37,5	-4	-44,4	-4	-44,4	-8	-50,0	-3	-50,0
440300	..von Fahrrädern	3.686	14,4	532		366	82	22,4	3.767	532	14,1	371	61	16,4	-81	-2,2			-5	-1,3	21	34,4
440310	..besonders schwerer Fall	3.682	14,4	529		364	82	22,5	3.764	529	14,1	370	60	16,2	-82	-2,2			-6	-1,6	22	36,7
440320	..mit Waffen, Bandendiebstahl	4	75,0	3		6	2	33,3	3	3	100,0	3	1	33,3	1	33,3			3	100,0	1	100,0
445*00	-auf Baustellen	995	14,5	144		151	52	34,4	1.094	165	15,1	189	75	39,7	-99	-9,0	-21	-12,7	-38	-20,1	-23	-30,7
445000	..von sonstigem Gut	979	14,4	141		147	48	32,7	1.068	162	15,2	184	71	38,6	-89	-8,3	-21	-13,0	-37	-20,1	-23	-32,4
445010	..besonders schwerer Fall	965	13,2	127		132	39	29,5	1.057	152	14,4	165	58	35,2	-92	-8,7	-25	-16,4	-33	-20,0	-19	-32,8
445020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	14	100,0	14		17	10	58,8	11	10	90,9	24	15	62,5	3	27,3	4	40,0	-7	-29,2	-5	-33,3
445100	..von Kraftwagen	12	25,0	3		5	5	100,0	11	3	27,3	5	4	80,0	1	9,1					1	25,0
445110	..besonders schwerer Fall	11	18,2	2		1	1	100,0	10	2	20,0	2	1	50,0	1	10,0			-1	-50,0		
445120	..mit Waffen, Bandendiebstahl	1	100,0	1		4	4	100,0	1	1	100,0	3	3	100,0					1	33,3	1	33,3
445500	..von unbaren Zahlungsmitteln	4							15						-11	-73,3						
445510	..besonders schwerer Fall	4							15						-11	-73,3						
450*00	-an/aus Kfz	6.412	9,7	619		472	226	47,9	5.594	608	10,9	479	224	46,8	818	14,6	11	1,8	-7	-1,5	2	0,9
450000	..von sonstigem Gut	5.799	9,4	544		428	218	50,9	5.128	536	10,5	431	212	49,2	671	13,1	8	1,5	-3	-0,7	6	2,8
450010	..besonders schwerer Fall	5.640	8,9	500		403	195	48,4	4.976	494	9,9	400	185	46,3	664	13,3	6	1,2	3	0,8	10	5,4
450020	..mit Waffen, Bandendiebstahl	159	27,7	44		32	29	90,6	152	42	27,6	37	31	83,8	7	4,6	2	4,8	-5	-13,5	-2	-6,5
450500	..von unbaren Zahlungsmitteln	613	12,2	75		68	19	27,9	466	72	15,5	69	20	29,0	147	31,5	3	4,2	-1	-1,4	-1	-5,0
450510	..besonders schwerer Fall	610	12,1	74		67	18	26,9	462	70	15,2	68	19	27,9	148	32,0	4	5,7	-1	-1,5	-1	-5,3
450520	..mit Waffen, Bandendiebstahl	3	33,3	1		1	1	100,0	4	2	50,0	3	3	100,0	-1	-25,0	-1	-50,0	-2	-66,7	-2	-66,7
471000	-von BtM aus Apotheken	1							4						-3	-75,0						
471010	..besonders schwerer Fall	1							2						-1	-50,0						
471020	..mit Waffen, Bandendiebstahl								2						-2	-100,0						
472000	-von BtM aus Arztpraxen								3	1	33,3	1			-3	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
472010	..besonders schwerer Fall								3	1	33,3	1			-3	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
473000	-von BtM aus Krankenhäusern	4							5	3	60,0	3			-1	-20,0	-3	-100,0	-3	-100,0		
473010	..besonders schwerer Fall	4							5	3	60,0	3			-1	-20,0	-3	-100,0	-3	-100,0		
475000	-von Rezepten für BtM	2	100,0	2		2	1	50,0	1						1	100,0	2		2		1	
475010	..besonders schwerer Fall	2	100,0	2		2	1	50,0	1						1	100,0	2		2		1	
490000	-Taschendiebst. v. sonst. Gut	35	74,3	26		29	23	79,3	17	5	29,4	16	12	75,0	18	105,9	21	420,0	13	81,3	11	91,7

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
490010	.besonders schwerer Fall	27	18	66,7	17	12	70,6	12	1	8,3	4		15	125,0	17	1700,0	13	325,0	12		
490020	.mit Waffen, Bandendiebstahl	8	8	100,0	12	11	91,7	5	4	80,0	12	12	100,0	3	60,0	4	100,0			-1	-8,3
490500	-Taschendiebst. v. unbaren ZM	24	15	62,5	13	13	100,0	13	1	7,7	2	2	100,0	11	84,6	14	1400,0	11	550,0	11	550,0
490510	.besonders schwerer Fall	12	4	33,3	7	7	100,0	11					1	9,1	4		7				7
490520	.mit Waffen, Bandendiebstahl	12	11	91,7	8	8	100,0	2	1	50,0	2	2	100,0	10	500,0	10	1000,0	6	300,0	6	300,0
****00	Diebstahl insgesamt	96.140	32.259	33,6	21.459	7.145	33,3	89.206	28.288	31,7	18.657	5.764	30,9	6.934	7,8	3.971	14,0	2.802	15,0	1.381	24,0
***100	von Kraftwagen, unbef. Gebr.	1.239	454	36,6	446	199	44,6	1.470	769	52,3	558	267	47,8	-231	-15,7	-315	-41,0	-112	-20,1	-68	-25,5
***200	von Mopeds/Kraftr., unbef. G.	1.120	330	29,5	308	68	22,1	1.219	335	27,5	296	62	20,9	-99	-8,1	-5	-1,5	12	4,1	6	9,7
***300	von Fahrräd., unbef. Gebrauch	15.501	2.039	13,2	1.455	381	26,2	15.481	2.088	13,5	1.463	378	25,8	20	0,1	-49	-2,3	-8	-0,5	3	0,8
***400	von Schusswaffen	9	5	55,6	6			13	6	46,2	6			-4	-30,8	-1	-16,7				
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	6.016	728	12,1	648	233	36,0	5.490	642	11,7	571	169	29,6	526	9,6	86	13,4	77	13,5	64	37,9
***700	von/aus Automaten	420	98	23,3	104	24	23,1	350	80	22,9	92	14	15,2	70	20,0	18	22,5	12	13,0	10	71,4
***800	von Antiquit./Kunst/Sakralem	78	15	19,2	21	4	19,0	43	17	39,5	14	1	7,1	35	81,4	-2	-11,8	7	50,0	3	300,0
*05*00	in/aus Banken/Sparkassen/Post	409	84	20,5	78	28	35,9	395	66	16,7	53	23	43,4	14	3,5	18	27,3	25	47,2	5	21,7
*10*00	in/aus Büro/Lager/Werkstätten	3.485	897	25,7	801	211	26,3	3.283	858	26,1	753	172	22,8	202	6,2	39	4,5	48	6,4	39	22,7
*15*00	in/aus Gaststätten/Hotels	1.372	338	24,6	295	113	38,3	1.069	259	24,2	236	80	33,9	303	28,3	79	30,5	59	25,0	33	41,3
*25*00	in/aus Geschäften, Kiosken	23.394	19.258	82,3	14.377	5.206	36,2	19.708	15.655	79,4	11.715	3.904	33,3	3.686	18,7	3.603	23,0	2.662	22,7	1.302	33,4
*26*00	-Ladendiebstahl	19.897	18.078	90,9	13.614	4.911	36,1	16.408	14.744	89,9	11.093	3.679	33,2	3.489	21,3	3.334	22,6	2.521	22,7	1.232	33,5
*35*00	in/aus Wohnungen	4.092	1.652	40,4	1.621	361	22,3	3.895	1.721	44,2	1.609	348	21,6	197	5,1	-69	-4,0	12	0,7	13	3,7
*40*00	in/aus Boden/Kellern/Waschk.	10.745	1.316	12,2	785	168	21,4	10.105	1.196	11,8	718	120	16,7	640	6,3	120	10,0	67	9,3	48	40,0
*45*00	auf Baustellen	1.505	224	14,9	256	73	28,5	1.709	253	14,8	292	92	31,5	-204	-11,9	-29	-11,5	-36	-12,3	-19	-20,7
*50*00	an/aus Kfz	11.080	1.185	10,7	848	342	40,3	10.113	1.179	11,7	892	360	40,4	967	9,6	6	0,5	-44	-4,9	-18	-5,0
*71000	von BtM aus Apotheken	1						5						-4	-80,0						
*72000	von BtM aus Arztpraxen	2	1	50,0	1			4	1	25,0	1			-2	-50,0						
*73000	von BtM aus Krankenhäusern	19	7	36,8	6			29	18	62,1	6			-10	-34,5	-11	-61,1				
*74000	von BtM bei Herstellern/Händl.	2	1	50,0	1			2								1		1			
*75000	von Rezepten für BtM	7	4	57,1	5	1	20,0	1						6	600,0	4		5			1
*90*00	Taschendiebstahl	2.373	219	9,2	204	138	67,6	1.791	133	7,4	147	92	62,6	582	32,5	86	64,7	57	38,8	46	50,0
500000	Vermögens-/Fälschungsdelikte	42.250	30.064	71,2	23.205	7.702	33,2	41.196	30.533	74,1	22.684	6.425	28,3	1.054	2,6	-469	-1,5	521	2,3	1.277	19,9
510000	Betrug	30.700	22.637	73,7	17.321	5.445	31,4	30.404	23.430	77,1	16.833	4.415	26,2	296	1,0	-793	-3,4	488	2,9	1.030	23,3
511000	-Waren-/Warenkreditbetrug	9.039	6.219	68,8	4.389	841	19,2	9.142	6.413	70,1	4.477	753	16,8	-103	-1,1	-194	-3,0	-88	-2,0	88	11,7
511100	.betrüg. Erlangen von Kfz	45	37	82,2	49	20	40,8	44	41	93,2	46	23	50,0	1	2,3	-4	-9,8	3	6,5	-3	-13,0
511110	..von Kfz § 263 StGB	45	37	82,2	49	20	40,8	42	39	92,9	44	23	52,3	3	7,1	-2	-5,1	5	11,4	-3	-13,0
511120	..von Kfz § 263a StGB							2	2	100,0	2			-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
511200	.sonst. Warenkreditbetrug	5.344	3.072	57,5	2.432	581	23,9	5.266	2.941	55,8	2.418	502	20,8	78	1,5	131	4,5	14	0,6	79	15,7
511201	..Tankbetrug	2.883	1.218	42,2	1.057	368	34,8	2.756	1.049	38,1	939	288	30,7	127	4,6	169	16,1	118	12,6	80	27,8
511210	..War.kreditbetr., weit. Arten	2.461	1.854	75,3	1.386	214	15,4	2.510	1.892	75,4	1.485	215	14,5	-49	-2,0	-38	-2,0	-99	-6,7	-1	-0,5

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins- gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
511211	...Warenkreditbtr. § 263 StGB	1.622	1.302	80,3	1.081	162	15,0	1.739	1.422	81,8	1.207	182	15,1	-117	-6,7	-120	-8,4	-126	-10,4	-20	-11,0
511212	...Warenkreditbtr. § 263a StGB	839	552	65,8	347	64	18,4	771	470	61,0	330	45	13,6	68	8,8	82	17,4	17	5,2	19	42,2
511300	..Warenbetrug	3.650	3.110	85,2	2.044	257	12,6	3.832	3.431	89,5	2.142	249	11,6	-182	-4,7	-321	-9,4	-98	-4,6	8	3,2
513000	..Kapitalanlage-/Anlagebetrug	89	41	46,1	43	7	16,3	105	51	48,6	30	4	13,3	-16	-15,2	-10	-19,6	13	43,3	3	75,0
513100	..Kapitalanlagebetrug	1	1	100,0	1			2						-1	-50,0	1		1			
513200	..Anlagebetrug	88	40	45,5	42	7	16,7	103	51	49,5	30	4	13,3	-15	-14,6	-11	-21,6	12	40,0	3	75,0
514000	..Geldkreditbetrug	612	589	96,2	649	387	59,6	341	328	96,2	339	78	23,0	271	79,5	261	79,6	310	91,4	309	396,2
514100	..Kreditbetrug § 265b StGB	2	2	100,0	2	2	100,0		1		1			2		1	100,0	1	100,0	2	
514200	..Subventionsbetrug § 264 StGB	517	506	97,9	563	369	65,5	272	266	97,8	282	64	22,7	245	90,1	240	90,2	281	99,6	305	476,6
514300	..Krediterlangungsb. § 263 StGB	93	81	87,1	86	16	18,6	69	61	88,4	56	14	25,0	24	34,8	20	32,8	30	53,6	2	14,3
515000	..Erschleichen von Leistungen	8.446	8.337	98,7	6.683	2.867	42,9	9.651	9.586	99,3	6.819	2.473	36,3	-1.205	-12,5	-1.249	-13,0	-136	-2,0	394	15,9
515001	..Beförderungsererschleichung	8.411	8.307	98,8	6.650	2.848	42,8	9.625	9.566	99,4	6.797	2.463	36,2	-1.214	-12,6	-1.259	-13,2	-147	-2,2	385	15,6
515079	..sonst. Erschleichen von Lstg.	35	30	85,7	37	21	56,8	26	20	76,9	24	11	45,8	9	34,6	10	50,0	13	54,2	10	90,9
516000	..B./Cb. m. rewdr. erl. unb. ZM	3.575	1.175	32,9	677	185	27,3	2.745	837	30,5	567	130	22,9	830	30,2	338	40,4	110	19,4	55	42,3
516200	..B. m. Zahlungskarten oh. PIN	806	204	25,3	129	41	31,8	685	169	24,7	118	31	26,3	121	17,7	35	20,7	11	9,3	10	32,3
516300	..Cb. m. Zahlungskarten mit PIN	894	362	40,5	253	66	26,1	855	273	31,9	195	43	22,1	39	4,6	89	32,6	58	29,7	23	53,5
516500	..B./Cb. m. rwdr. erl. Zhlgsk. Dat.	1.146	398	34,7	202	62	30,7	758	226	29,8	187	48	25,7	388	51,2	172	76,1	15	8,0	14	29,2
516510	..B. m. Zahlungskartendaten	176	84	47,7	52	9	17,3	156	74	47,4	67	19	28,4	20	12,8	10	13,5	-15	-22,4	-10	-52,6
516520	..Cb. m. Zahlungskartendaten	970	314	32,4	159	55	34,6	602	152	25,2	127	31	24,4	368	61,1	162	106,6	32	25,2	24	77,4
516900	..B./Cb. m. sonst. unbaren ZM	729	211	28,9	186	47	25,3	447	169	37,8	137	35	25,5	282	63,1	42	24,9	49	35,8	12	34,3
516910	..B. m. sonst. unbaren ZM	154	69	44,8	62	10	16,1	201	64	31,8	58	13	22,4	-47	-23,4	5	7,8	4	6,9	-3	-23,1
516920	..Cb. m. sonst. unbaren ZM	575	142	24,7	126	37	29,4	246	105	42,7	82	24	29,3	329	133,7	37	35,2	44	53,7	13	54,2
517000	..sonstiger Betrug	8.939	6.276	70,2	5.797	1.364	23,5	8.420	6.215	73,8	5.567	1.145	20,6	519	6,2	61	1,0	230	4,1	219	19,1
517100	..Leistungsbetrug	504	443	87,9	455	165	36,3	539	460	85,3	373	97	26,0	-35	-6,5	-17	-3,7	82	22,0	68	70,1
517200	..Leistungskreditbetrug	607	532	87,6	531	88	16,6	591	526	89,0	502	56	11,2	16	2,7	6	1,1	29	5,8	32	57,1
517210	..Leistungskreditb. § 263 StGB	544	487	89,5	491	85	17,3	543	490	90,2	470	53	11,3	1	0,2	-3	-0,6	21	4,5	32	60,4
517220	..Leistgs. kreditb. § 263a StGB	63	45	71,4	43	3	7,0	48	36	75,0	33	3	9,1	15	31,3	9	25,0	10	30,3		
517400	..Versicherungsbetrug	95	91	95,8	83	10	12,0	144	142	98,6	157	18	11,5	-49	-34,0	-51	-35,9	-74	-47,1	-8	-44,4
517410	..Betrug z.N.v. Versicherungen	94	90	95,7	82	10	12,2	140	138	98,6	151	17	11,3	-46	-32,9	-48	-34,8	-69	-45,7	-7	-41,2
517420	..Versicherungsmissbrauch	1	1	100,0	1			4	4	100,0	6	1	16,7	-3	-75,0	-3	-75,0	-5	-83,3	-1	-100,0
517500	..sonst. Compitbetr. § 263a StGB	431	227	52,7	237	50	21,1	339	223	65,8	215	55	25,6	92	27,1	4	1,8	22	10,2	-5	-9,1
517510	..Computerbetrug (sonstiger)	429	226	52,7	235	50	21,3	338	222	65,7	214	54	25,2	91	26,9	4	1,8	21	9,8	-4	-7,4
517520	..Vorbereitung Computerbetrug	2	1	50,0	2			1	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0			1	100,0	-1	-100,0
517600	..Provisionsbetrug	86	80	93,0	27	2	7,4	25	21	84,0	16			61	244,0	59	281,0	11	68,8	2	
517800	..Sozialleistungsbetrug	870	865	99,4	905	205	22,7	958	955	99,7	1.004	208	20,7	-88	-9,2	-90	-9,4	-99	-9,9	-3	-1,4
517900	..Missbr. v. Telekomm.diensten	24	17	70,8	17	3	17,6	31	21	67,7	15	3	20,0	-7	-22,6	-4	-19,0	2	13,3		
518100	..Abrechnungsbetrug	145	122	84,1	133	10	7,5	143	129	90,2	139	12	8,6	2	1,4	-7	-5,4	-6	-4,3	-2	-16,7

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
518110	..im Gesundheitswesen	64	58	90,6	65	5	7,7	77	71	92,2	79	1	1,3	-13	-16,9	-13	-18,3	-14	-17,7	4	400,0
518111	..im Gesu.wesen § 263 StGB	64	58	90,6	65	5	7,7	77	71	92,2	79	1	1,3	-13	-16,9	-13	-18,3	-14	-17,7	4	400,0
518179	..sonst. Abrechnungsbetrug	81	64	79,0	69	5	7,2	66	58	87,9	60	11	18,3	15	22,7	6	10,3	9	15,0	-6	-54,5
518200	.Einmietbetrug	254	238	93,7	254	56	22,0	229	219	95,6	246	61	24,8	25	10,9	19	8,7	8	3,3	-5	-8,2
518300	.Überweisungsbetrug	546	245	44,9	215	43	20,0	507	252	49,7	212	49	23,1	39	7,7	-7	-2,8	3	1,4	-6	-12,2
518301	..Überw.-Betrug § 263 StGB	470	211	44,9	177	36	20,3	447	206	46,1	171	39	22,8	23	5,1	5	2,4	6	3,5	-3	-7,7
518302	..Überw.-Betrug § 263a StGB	76	34	44,7	40	7	17,5	60	46	76,7	46	11	23,9	16	26,7	-12	-26,1	-6	-13,0	-4	-36,4
518800	.Kreditvermittlungsbetrug	20	9	45,0	12			22	18	81,8	24	6	25,0	-2	-9,1	-9	-50,0	-12	-50,0	-6	-100,0
518900	.sonst. weitere Betrugsarten	5.357	3.407	63,6	3.187	765	24,0	4.892	3.249	66,4	2.897	618	21,3	465	9,5	158	4,9	290	10,0	147	23,8
520000	Veruntreuungen	1.191	1.166	97,9	740	124	16,8	765	756	98,8	621	102	16,4	426	55,7	410	54,2	119	19,2	22	21,6
521000	-Untreue § 266 StGB	256	249	97,3	270	11	4,1	206	203	98,5	244	8	3,3	50	24,3	46	22,7	26	10,7	3	37,5
521079	.sonstige Untreue	253	246	97,2	267	11	4,1	204	201	98,5	242	8	3,3	49	24,0	45	22,4	25	10,3	3	37,5
521100	.bei Kapitalanlagegeschäften	3	3	100,0	3			2	2	100,0	2			1	50,0	1	50,0	1	50,0		
522000	-Veruntr. von Arbeitsentgelt	921	904	98,2	467	114	24,4	546	541	99,1	371	94	25,3	375	68,7	363	67,1	96	25,9	20	21,3
523000	-Missbr. von Scheck-/Kreditk.	14	13	92,9	13	2	15,4	13	12	92,3	12			1	7,7	1	8,3	1	8,3	2	
530000	Unterschlagung	5.917	2.783	47,0	2.752	474	17,2	5.605	2.657	47,4	2.653	474	17,9	312	5,6	126	4,7	99	3,7		
530079	-sonstiger Güter/Sachen	5.603	2.482	44,3	2.469	401	16,2	5.277	2.345	44,4	2.354	385	16,4	326	6,2	137	5,8	115	4,9	16	4,2
531000	-Unterschlagung von Kfz	314	301	95,9	303	76	25,1	328	312	95,1	314	91	29,0	-14	-4,3	-11	-3,5	-11	-3,5	-15	-16,5
540000	Urkundenfälschung	3.953	2.993	75,7	2.917	1.738	59,6	4.015	3.293	82,0	3.243	1.547	47,7	-62	-1,5	-300	-9,1	-326	-10,1	191	12,3
540002	-mittelb. Falschbeurkundung	58	53	91,4	56	46	82,1	57	55	96,5	58	46	79,3	1	1,8	-2	-3,6	-2	-3,4		
540003	-amtliche Ausweise	129	128	99,2	127	122	96,1	77	74	96,1	73	69	94,5	52	67,5	54	73,0	54	74,0	53	76,8
540004	-Unterdrückung, Grenzveränd.	89	45	50,6	48	13	27,1	36	28	77,8	34	8	23,5	53	147,2	17	60,7	14	41,2	5	62,5
540006	-Versch. falsch. amtl. Ausw.	1.085	521	48,0	509	472	92,7	693	316	45,6	313	283	90,4	392	56,6	205	64,9	196	62,6	189	66,8
540010	-Missbr. v. Ausweispapieren	69	64	92,8	69	48	69,6	85	77	90,6	80	53	66,3	-16	-18,8	-13	-16,9	-11	-13,8	-5	-9,4
540011	.Missbr. v. Impfausweisen							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
540012	.Missbr. v. Testzertifikaten							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
540019	.Missbr. sonst. Ausweispapier.	69	64	92,8	69	48	69,6	83	75	90,4	78	53	67,9	-14	-16,9	-11	-14,7	-9	-11,5	-5	-9,4
540020	-Urkundenfälschung § 267 StGB	2.148	1.894	88,2	1.833	964	52,6	2.243	2.001	89,2	1.963	977	49,8	-95	-4,2	-107	-5,3	-130	-6,6	-13	-1,3
540021	.Fälschung v. Impfausweisen	69	63	91,3	75	6	8,0	74	71	95,9	84	15	17,9	-5	-6,8	-8	-11,3	-9	-10,7	-9	-60,0
540022	.Fälschung v. Testzertifikaten	15	14	93,3	16	5	31,3	29	28	96,6	29	14	48,3	-14	-48,3	-14	-50,0	-13	-44,8	-9	-64,3
540023	.Fälschg. Genesenenbescheinig.	1	1	100,0	1			1	1	100,0	1										
540029	.sonstige Urkundenfälschung	2.063	1.816	88,0	1.748	953	54,5	2.139	1.901	88,9	1.853	949	51,2	-76	-3,6	-85	-4,5	-105	-5,7	4	0,4
540030	-Vorber. Fälschg. amtl. Ausw.	16	17	106,3	22	6	27,3	129	123	95,3	135	30	22,2	-113	-87,6	-106	-86,2	-113	-83,7	-24	-80,0
540031	.Herst. unricht. Impfausweise	14	14	100,0	18	6	33,3	26	26	100,0	28	1	3,6	-12	-46,2	-12	-46,2	-10	-35,7	5	500,0
540039	.Vorb. Fäl. sonst. amtl. Ausw.	2	3	150,0	4			103	97	94,2	107	29	27,1	-101	-98,1	-94	-96,9	-103	-96,3	-29	-100,0
540040	-unbef. Ausst. Gesundh.zeugn.	17	17	100,0	18	2	11,1	80	73	91,3	80	10	12,5	-63	-78,8	-56	-76,7	-62	-77,5	-8	-80,0
540041	.unbef. Ausst. Impfausweise	7	7	100,0	7			16	15	93,8	16	3	18,8	-9	-56,3	-8	-53,3	-9	-56,3	-3	-100,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
540042	.unbef. Ausst. Testzertifikate	1	1	100,0		1		1	1	100,0		1		-3	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0			
540043	.unbef. Ausst. Genesen.besch.							3	3	100,0		3										
540049	.unbef. Ausst. Sonst. Ges.zeu.	9	9	100,0		10	2	20,0	60	54	90,0	61	7	11,5	-51	-85,0	-45	-83,3	-51	-83,6	-5	-71,4
540050	-Ausst. unr. Gesundheitszeugn.	18	17	94,4		20	1	5,0	36	33	91,7	32		-18	-50,0	-16	-48,5	-12	-37,5	1		
540051	.Ausst. unr. Impfausweise	3	2	66,7		2			2	1	50,0	1		1	50,0	1	100,0	1	100,0			
540052	.Ausst. unr. Testzertifikate	4	4	100,0		4			1	1	100,0	1		3	300,0	3	300,0	3	300,0			
540053	.Ausst. unr. Genesenenbesch.								1	1	100,0	1		-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
540059	.Ausst. sonst. unr. Ges.zeugn.	11	11	100,0		14	1	7,1	32	30	93,8	29		-21	-65,6	-19	-63,3	-15	-51,7	1		
540060	-Gebr. unr. Gesundheitszeugn.	89	89	100,0		102	42	41,2	373	362	97,1	380	51	13,4	-284	-76,1	-273	-75,4	-278	-73,2	-9	-17,6
540061	.Gebr. unricht. Impfausweise	15	15	100,0		18	1	5,6	67	63	94,0	65	10	15,4	-52	-77,6	-48	-76,2	-47	-72,3	-9	-90,0
540062	.Gebr. unr. Testzertifikate	4	4	100,0		4	1	25,0	17	17	100,0	17	8	47,1	-13	-76,5	-13	-76,5	-13	-76,5	-7	-87,5
540063	.Gebr. unr. Genesenenbesch.	1	1	100,0		1								1		1		1				
540069	.Gebr. sonst. unr. Ges.zeugn.	69	69	100,0		79	40	50,6	289	282	97,6	301	34	11,3	-220	-76,1	-213	-75,5	-222	-73,8	6	17,6
541000	-Fälsch. v. techn. Aufzeichng.	11	7	63,6		7	6	85,7	12	8	66,7	8	5	62,5	-1	-8,3	-1	-12,5	-1	-12,5	1	20,0
541001	.Fahrtenschr. u. EU-Kontr.ger.	7	6	85,7		6	5	83,3	4	4	100,0	4	3	75,0	3	75,0	2	50,0	2	50,0	2	66,7
541079	.sonst. techn. Aufzeichnungen	4	1	25,0		1	1	100,0	8	4	50,0	4	2	50,0	-4	-50,0	-3	-75,0	-3	-75,0	-1	-50,0
542000	-Fälschg. z. Erlangung von BtM	46	24	52,2		31	6	19,4	37	22	59,5	20	4	20,0	9	24,3	2	9,1	11	55,0	2	50,0
543000	-beweiserhebl. Daten/Täuschung	178	117	65,7		114	29	25,4	157	121	77,1	117	38	32,5	21	13,4	-4	-3,3	-3	-2,6	-9	-23,7
543010	.Fälschg. beweiserhebl. Daten	178	117	65,7		114	29	25,4	155	120	77,4	116	38	32,8	23	14,8	-3	-2,5	-2	-1,7	-9	-23,7
543020	.Täuschung im Rechtsverkehr DV								2	1	50,0	1		-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
550000	Fälsch. v. Geld/Wertz./Schecks	136	134	98,5		120	49	40,8	155	146	94,2	125	36	28,8	-19	-12,3	-12	-8,2	-5	-4,0	13	36,1
551000	-Geld-/Wertzzeichenfälschung	15	15	100,0		16	7	43,8	15	15	100,0	18	5	27,8					-2	-11,1	2	40,0
551010	.Geldfä. ohne § 146(1),3 StGB	15	15	100,0		16	7	43,8	15	15	100,0	18	5	27,8					-2	-11,1	2	40,0
552000	-Inverkehrbr. von Falschgeld	116	116	100,0		105	42	40,0	129	128	99,2	104	29	27,9	-13	-10,1	-12	-9,4	1	1,0	13	44,8
552010	.nach § 146 (1)3 StGB	42	42	100,0		37	13	35,1	45	44	97,8	40	4	10,0	-3	-6,7	-2	-4,5	-3	-7,5	9	225,0
552020	.nach gutgläubigem Erwerb	74	74	100,0		71	31	43,7	84	84	100,0	68	26	38,2	-10	-11,9	-10	-11,9	3	4,4	5	19,2
553000	-Fälsch. Zahlk./Schecks/Wechs.	5	3	60,0		2	1	50,0	11	3	27,3	4	2	50,0	-6	-54,5			-2	-50,0	-1	-50,0
553100	.Gebrauch v. Fälschungen	1							8	2	25,0	4	2	50,0	-7	-87,5	-2	-100,0	-4	-100,0	-2	-100,0
553110	..K. ohne Gar., Scheck, Wechs.	1							3					-2	-66,7							
553120	..Karten mit Garantie								5	2	40,0	4	2	50,0	-5	-100,0	-2	-100,0	-4	-100,0	-2	-100,0
553200	.Fälschung, Überlassen	4	3	75,0		2	1	50,0	3	1	33,3	2	1	50,0	1	33,3	2	200,0				
553210	..K. ohne Gar., Scheck, Wechs.	2	1	50,0		1			2							1			1			
553220	..Karten mit Garantie	2	2	100,0		1	1	100,0	1	1	100,0	2	1	50,0	1	100,0	1	100,0	-1	-50,0		
560000	Insolvenzstraftaten StGB	353	351	99,4		368	85	23,1	252	251	99,6	257	51	19,8	101	40,1	100	39,8	111	43,2	34	66,7
561000	-Bankrott	221	219	99,1		284	71	25,0	158	158	100,0	207	43	20,8	63	39,9	61	38,6	77	37,2	28	65,1
562000	-schwerer Bankrott	1	1	100,0		1								1		1		1				
563000	-Verletzg. d. Buchführ.pflicht	127	127	100,0		154	25	16,2	87	86	98,9	112	20	17,9	40	46,0	41	47,7	42	37,5	5	25,0

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
564000	-Gläubigerbegünstigung	3	100,0	3	100,0	3	33,3	6	100,0	6	100,0	7	28,6	-3	-50,0	-3	-50,0	-4	-57,1	-1	-50,0
565000	-Schuldnerbegünstigung	1	100,0	1	100,0	1		1	100,0	1	100,0	2						-1	-50,0		
600000	sonstige Straftatbestände StGB	59.608	50,8	30.270	50,8	24.319	17,4	58.381	50,2	29.279	50,2	24.527	14,1	1.227	2,1	991	3,4	-208	-0,8	774	22,4
610000	Erpressung § 253 StGB	582	40,5	236	40,5	276	33,0	463	49,9	231	49,9	261	36,8	119	25,7	5	2,2	15	5,7	-5	-5,2
610001	-Schutzgelderpressung	4	50,0	2	50,0	4	75,0	9	100,0	9	100,0	14	78,6	-5	-55,6	-7	-77,8	-10	-71,4	-8	-72,7
610079	-sonstige Erpressung	345	60,0	207	60,0	243	31,7	342	59,4	203	59,4	230	35,7	3	0,9	4	2,0	13	5,7	-5	-6,1
611000	-Erpressung auf sex. Grundlage	233	11,6	27	11,6	30	40,0	112	17,0	19	17,0	19	21,1	121	108,0	8	42,1	11	57,9	8	200,0
620000	Widerst/Angr.a.Stgew./öff.Odg.	9.880	86,0	8.501	86,0	7.167	22,1	9.352	84,2	7.875	84,2	7.411	17,5	528	5,6	626	7,9	-244	-3,3	288	22,2
620001	-Androhung von Straftaten	278	86,7	241	86,7	227	12,8	280	86,4	242	86,4	222	14,9	-2	-0,7	-1	-0,4	5	2,3	-4	-12,1
620003	-Bildung krimin. Verein.	2	50,0	1	50,0	1		1	100,0	1	100,0	1		1	100,0						
620004	-Anleitung zu Straftaten	2	50,0	1	50,0	1								2		1		1			
620005	-Amtsanmaßung	72	38,9	28	38,9	30	10,0	89	23,6	21	23,6	25	8,0	-17	-19,1	7	33,3	5	20,0	1	50,0
620006	-Missbrauch von Titeln	57	66,7	38	66,7	36	11,1	138	18,1	25	18,1	27	11,1	-81	-58,7	13	52,0	9	33,3	1	33,3
620007	-Verwahrungsbruch	4	50,0	2	50,0	3		4	50,0	2	50,0	2						1	50,0		
620009	-Verstrickungs-/Siegelbruch	90	63,3	57	63,3	62	33,9	84	71,4	60	71,4	60	41,7	6	7,1	-3	-5,0	2	3,3	-4	-16,0
620010	-Nichtanzeige gepl. Straftaten	1	100,0	1	100,0	1								1	100,0	1	100,0	1	100,0		
620011	-Belohng./Billigung v. Straft.	118	81,4	96	81,4	88	3,4	129	41,9	54	41,9	57	3,5	-11	-8,5	42	77,8	31	54,4	1	50,0
620013	-Missbrauch von Notrufen	891	65,4	583	65,4	563	14,0	856	69,3	593	69,3	584	12,3	35	4,1	-10	-1,7	-21	-3,6	7	9,7
620014	-Verstoß Führungsaufsicht	149	100,0	149	100,0	114	13,2	123	100,0	123	100,0	90	11,1	26	21,1	26	21,1	24	26,7	5	50,0
620016	-gef. Verbr. pers.bez. Daten	13	30,8	4	30,8	5		2	100,0	2	100,0	2		11	550,0	2	100,0	3	150,0		
621000	-Widerst gg/Angr auf Staatsgw.	1.923	98,0	1.884	98,0	1.648	22,0	1.850	96,7	1.789	96,7	1.647	17,4	73	3,9	95	5,3	1	0,1	76	26,5
621010	.öff. Aufforderung zu Straft.	71	74,6	53	74,6	56	1,8	83	61,4	51	61,4	51	2,0	-12	-14,5	2	3,9	5	9,8		
621040	.Gefangenenbefreiung	5	100,0	5	100,0	6		8	87,5	7	87,5	7		-3	-37,5	-2	-28,6	-1	-14,3		
621100	.Widerst/Angr Vollstrb./Glg.	1.847	98,9	1.826	98,9	1.587	22,8	1.759	98,4	1.731	98,4	1.591	18,0	88	5,0	95	5,5	-4	-0,3	76	26,6
621110	..Widerst. gg Vollstrb./Glgest	1.139	99,3	1.131	99,3	1.045	23,4	1.149	99,3	1.141	99,3	1.087	18,9	-10	-0,9	-10	-0,9	-42	-3,9	40	19,5
621120	..Angr. auf Vollstrb./Glgest.	708	98,2	695	98,2	635	22,4	610	96,7	590	96,7	579	15,9	98	16,1	105	17,8	56	9,7	50	54,3
622000	-Hausfriedensbruch	5.871	85,4	5.016	85,4	4.324	25,6	5.390	85,1	4.585	85,1	4.356	20,0	481	8,9	431	9,4	-32	-0,7	234	26,8
622100	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	5.869	85,4	5.014	85,4	4.320	25,6	5.389	85,0	4.582	85,0	4.339	20,1	480	8,9	432	9,4	-19	-0,4	234	26,8
622200	.schwerer Hausfriedensbruch	2	100,0	2	100,0	4		1	300,0	3	300,0	17		1	100,0	-1	-33,3	-13	-76,5		
623000	-Landfriedensbruch	23	91,3	21	91,3	168	4,2	52	71,2	37	71,2	467	5,8	-29	-55,8	-16	-43,2	-299	-64,0	-20	-74,1
623010	.Landfriedensbruch § 125 StGB	17	94,1	16	94,1	114	5,3	35	71,4	25	71,4	235	3,4	-18	-51,4	-9	-36,0	-121	-51,5	-2	-25,0
623020	.bes. schw. Landfriedensbruch	6	83,3	5	83,3	54	1,9	17	70,6	12	70,6	242	7,9	-11	-64,7	-7	-58,3	-188	-77,7	-18	-94,7
624000	-Vortäuschen einer Straftat	366	98,6	361	98,6	366	12,8	336	96,7	325	96,7	327	16,2	30	8,9	36	11,1	39	11,9	-6	-11,3
624010	.gegen d. sex. Selbstbest.	16	100,0	16	100,0	16	6,3	23	95,7	22	95,7	24	29,2	-7	-30,4	-6	-27,3	-8	-33,3	-6	-85,7
624079	.einer sonstigen Straftat	264	98,1	259	98,1	266	13,5	240	96,3	231	96,3	229	15,7	24	10,0	28	12,1	37	16,2		
624100	.eines Raubes	11	100,0	11	100,0	10	20,0	19	100,0	19	100,0	19	15,8	-8	-42,1	-8	-42,1	-9	-47,4	-1	-33,3
624200	.eines Diebstahls	75	100,0	75	100,0	79	10,1	54	98,1	53	98,1	57	12,3	21	38,9	22	41,5	22	38,6	1	14,3

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	in %	ins-gesamt	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
624201	..eines Kfz-Diebstahls	21	21	100,0	22	2	9,1	27	27	100,0	29	4	13,8	-6	-22,2	-6	-22,2	-7	-24,1	-2	-50,0
624279	..eines sonstigen Diebstahls	54	54	100,0	57	6	10,5	27	26	96,3	28	3	10,7	27	100,0	28	107,7	29	103,6	3	100,0
626000	-Gewaltdarstellung	20	18	90,0	18	3	16,7	18	16	88,9	17			2	11,1	2	12,5	1	5,9	3	
626079	..sonstige Gewaltdarstellung	16	14	87,5	14	3	21,4	11	9	81,8	10			5	45,5	5	55,6	4	40,0	3	
626100	..Inhalte an Pers. unter 18J.	4	4	100,0	4			7	7	100,0	7			-3	-42,9	-3	-42,9	-3	-42,9		
630000	Begün./Strafvereit./Hehl./Geldw.	1.253	1.050	83,8	1.091	404	37,0	1.034	989	95,6	1.043	297	28,5	219	21,2	61	6,2	48	4,6	107	36,0
630010	-Begünstigung	8	8	100,0	8	1	12,5	4	4	100,0	6	1	16,7	4	100,0	4	100,0	2	33,3		
630020	-Strafvereitelung	102	101	99,0	113	17	15,0	95	90	94,7	95	18	18,9	7	7,4	11	12,2	18	18,9	-1	-5,6
631000	-Hehlerei von Kfz	72	69	95,8	78	29	37,2	66	65	98,5	71	24	33,8	6	9,1	4	6,2	7	9,9	5	20,8
631079	..nach § 259 StGB	71	68	95,8	77	29	37,7	60	59	98,3	63	21	33,3	11	18,3	9	15,3	14	22,2	8	38,1
631100	..gewerbsmäßige Hehlerei							6	6	100,0	8	3	37,5	-6	-100,0	-6	-100,0	-8	-100,0	-3	-100,0
631200	..Bandenhehlerei	1	1	100,0	1									1		1		1			
632000	..sonstige Hehlerei	525	503	95,8	517	156	30,2	601	572	95,2	625	196	31,4	-76	-12,6	-69	-12,1	-108	-17,3	-40	-20,4
632079	..nach § 259 StGB	496	474	95,6	472	129	27,3	569	541	95,1	567	155	27,3	-73	-12,8	-67	-12,4	-95	-16,8	-26	-16,8
632100	..gewerbsmäßige Hehlerei	22	22	100,0	33	13	39,4	25	24	96,0	37	25	67,6	-3	-12,0	-2	-8,3	-4	-10,8	-12	-48,0
632200	..Bandenhehlerei	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0	5	1	20,0	-1	-50,0	-1	-50,0	-4	-80,0		
632300	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei	6	6	100,0	13	13	100,0	5	5	100,0	17	16	94,1	1	20,0	1	20,0	-4	-23,5	-3	-18,8
633000	-Geldwäsche	546	369	67,6	382	202	52,9	268	258	96,3	252	60	23,8	278	103,7	111	43,0	130	51,6	142	236,7
640000	Brandstiftung/-gefahr	1.659	702	42,3	799	105	13,1	1.576	674	42,8	714	79	11,1	83	5,3	28	4,2	85	11,9	26	32,9
640010	-fahrlässige Brandstiftung	744	433	58,2	481	45	9,4	673	387	57,5	418	35	8,4	71	10,5	46	11,9	63	15,1	10	28,6
640020	-fahrl. Herbeifüh. Brandgefahr	12	5	41,7	5			17	7	41,2	8	2	25,0	-5	-29,4	-2	-28,6	-3	-37,5	-2	-100,0
641000	-vorsätzl. Brandst./-gefahr	903	264	29,2	316	60	19,0	886	280	31,6	289	42	14,5	17	1,9	-16	-5,7	27	9,3	18	42,9
641010	..vorsätzliche Brandstiftung	672	145	21,6	176	24	13,6	695	183	26,3	190	20	10,5	-23	-3,3	-38	-20,8	-14	-7,4	4	20,0
641020	..schwere Brandstiftung	181	96	53,0	95	23	24,2	156	85	54,5	98	19	19,4	25	16,0	11	12,9	-3	-3,1	4	21,1
641030	..bes. schwere Brandstiftung	4	3	75,0	3			3	2	66,7	5	3	60,0	1	33,3	1	50,0	-2	-40,0	-3	-100,0
641040	..Brandstiftung mit Todesfolge							3	1	33,3	2			-3	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0		
641050	..vorsätzl. Herbeif. Brandgefahr	46	20	43,5	46	13	28,3	29	9	31,0	10			17	58,6	11	122,2	36	360,0	13	
650000	Wettbew./Korrupt./Amtsdelikte	203	147	72,4	190	4	2,1	425	340	80,0	432	6	1,4	-222	-52,2	-193	-56,8	-242	-56,0	-2	-33,3
651000	-Vorteilsannahme, Bestechl.	3	3	100,0	3			7	6	85,7	7			-4	-57,1	-3	-50,0	-4	-57,1		
651100	..Vorteilsannahme	3	3	100,0	3			2	2	100,0	3			1	50,0	1	50,0				
651200	..Bestechlichkeit							5	4	80,0	4			-5	-100,0	-4	-100,0	-4	-100,0		
652000	-Vorteilsgewähr., Bestechung	15	12	80,0	12	2	16,7	201	187	93,0	206	4	1,9	-186	-92,5	-175	-93,6	-194	-94,2	-2	-50,0
652100	..Vorteilsgewährung							4	3	75,0	3			-4	-100,0	-3	-100,0	-3	-100,0		
652200	..Bestechung	15	12	80,0	12	2	16,7	197	184	93,4	203	4	2,0	-182	-92,4	-172	-93,5	-191	-94,1	-2	-50,0
655000	-sonst. Straftaten im Amt	155	103	66,5	141			205	135	65,9	206	2	1,0	-50	-24,4	-32	-23,7	-65	-31,6	-2	-100,0
655001	..Strafvereitelung im Amt	22	16	72,7	21			28	19	67,9	25			-6	-21,4	-3	-15,8	-4	-16,0		
655002	..Rechtsbeugung	12	7	58,3	12			7	3	42,9	4			5	71,4	4	133,3	8	200,0		

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
670016	-Verletzg.derVertraul.d.Wortes	126	94,4	119	130	17	13,1	114	95,6	109	114	15	13,2	12	10,5	10	9,2	16	14,0	2	13,3
670017	-Verletzung Briefgeheimnis	164	53,0	87	90	7	7,8	212	53,8	114	90	6	6,7	-48	-22,6	-27	-23,7			1	16,7
670018	-Verletzung Privatgeheimnis	25	84,0	21	22	1	4,5	20	85,0	17	17			5	25,0	4	23,5	5	29,4		
670019	-Verwertung fremder Geheimn.							1	100,0	1	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
670020	-Verletzung Post-/Fernm.geh.	57	54,4	31	23	6	26,1	49	67,3	33	30	11	36,7	8	16,3	-2	-6,1	-7	-23,3	-5	-45,5
670021	-Aussetzung	5	60,0	3	4	2	50,0	5	80,0	4	5					-1	-25,0	-1	-20,0	2	
670024	-gef. Ingr. Bahn/Schiff/Luft	134	41,8	56	58	7	12,1	150	52,7	79	94	8	8,5	-16	-10,7	-23	-29,1	-36	-38,3	-1	-12,5
670025	-gef. Eingriff Straßenverkehr	987	44,3	437	508	84	16,5	940	46,2	434	474	66	13,9	47	5,0	3	0,7	34	7,2	18	27,3
670026	-Störung öffentlicher Betriebe	40	37,5	15	20	3	15,0	49	26,5	13	14	1	7,1	-9	-18,4	2	15,4	6	42,9	2	200,0
670027	-Störung von Telekom.anlagen	77	63,6	49	50	5	10,0	70	61,4	43	45	8	17,8	7	10,0	6	14,0	5	11,1	-3	-37,5
670029	-Baugefährdung	3	66,7	2	2			2	100,0	2	4	1	25,0	1	50,0			-2	-50,0	-1	-100,0
670030	-Vollrausch							2	100,0	2	2			-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
670032	-unterl. Hilfeleistg./Behindrg	117	73,5	86	101	6	5,9	126	78,6	99	129	16	12,4	-9	-7,1	-13	-13,1	-28	-21,7	-10	-62,5
670033	-Parteiverrat	6	100,0	6	7			2	100,0	2	2			4	200,0	4	200,0	5	250,0		
670034	-Verletzg. durch Bildaufnahmen	439	87,5	384	401	55	13,7	399	85,0	339	353	37	10,5	40	10,0	45	13,3	48	13,6	18	48,6
671000	-Verletzung Unterhaltspflicht	156	98,7	154	132	7	5,3	145	99,3	144	124	6	4,8	11	7,6	10	6,9	8	6,5	1	16,7
672000	-Verl. Fürsorge-/Erziehungspf.	99	100,0	99	99	20	20,2	73	98,6	72	80	12	15,0	26	35,6	27	37,5	19	23,8	8	66,7
673000	-Beleidigung	9.299	90,1	8.376	7.777	994	12,8	8.875	89,6	7.954	7.430	785	10,6	424	4,8	422	5,3	347	4,7	209	26,6
673010	.Beleidigung, nicht sex.	6.304	90,8	5.726	5.338	758	14,2	6.154	90,0	5.538	5.169	599	11,6	150	2,4	188	3,4	169	3,3	159	26,5
673020	.üble Nachrede, nicht sex.	637	88,9	566	603	26	4,3	559	85,3	477	525	21	4,0	78	14,0	89	18,7	78	14,9	5	23,8
673030	.Verleumdung, nicht sex.	1.414	90,6	1.281	1.354	100	7,4	1.281	92,1	1.180	1.241	78	6,3	133	10,4	101	8,6	113	9,1	22	28,2
673040	.Verungl. Verstorbener, n.sex.	6	83,3	5	5	1	20,0	13	92,3	12	12			-7	-53,8	-7	-58,3	-7	-58,3	1	
673100	.auf sexueller Grundlage	938	85,1	798	819	143	17,5	868	86,1	747	775	114	14,7	70	8,1	51	6,8	44	5,7	29	25,4
673110	..Beleidigung	712	84,6	602	602	122	20,3	662	85,0	563	567	101	17,8	50	7,6	39	6,9	35	6,2	21	20,8
673120	..üble Nachrede	62	88,7	55	61	7	11,5	62	88,7	55	67	3	4,5					-6	-9,0	4	133,3
673130	..Verleumdung	164	86,0	141	161	15	9,3	144	89,6	129	143	10	7,0	20	13,9	12	9,3	18	12,6	5	50,0
674000	-Sachbeschädigung	32.097	25,3	8.108	6.926	1.152	16,6	32.307	25,3	8.173	7.114	949	13,3	-210	-0,7	-65	-0,8	-188	-2,6	203	21,4
674010	.§ 303 StGB ohne 674100/674300	13.393	32,9	4.408	4.159	761	18,3	13.153	32,5	4.271	4.113	615	15,0	240	1,8	137	3,2	46	1,1	146	23,7
674011	..Graffiti ohne 674111/674311	3.449	16,8	578	434	34	7,8	3.784	15,1	570	456	24	5,3	-335	-8,9	8	1,4	-22	-4,8	10	41,7
674012	..durch Feuer ohne 674312	786	20,0	157	198	42	21,2	824	20,0	165	210	28	13,3	-38	-4,6	-8	-4,8	-12	-5,7	14	50,0
674019	..sonstige ohne 674119/674319	9.158	40,1	3.673	3.596	690	19,2	8.545	41,4	3.536	3.527	568	16,1	613	7,2	137	3,9	69	2,0	122	21,5
674020	.gemeinschaftlich ohne 674320	420	31,2	131	159	32	20,1	427	24,6	105	160	17	10,6	-7	-1,6	26	24,8	-1	-0,6	15	88,2
674021	..durch Graffiti ohne 674321	161	32,9	53	55	7	12,7	174	21,3	37	44	1	2,3	-13	-7,5	16	43,2	11	25,0	6	600,0
674022	..durch Feuer ohne 674322	31	38,7	12	19	3	15,8	35	40,0	14	21	1	4,8	-4	-11,4	-2	-14,3	-2	-9,5	2	200,0
674029	..sonstige ohne 674329	228	28,9	66	90	22	24,4	218	24,8	54	97	15	15,5	10	4,6	12	22,2	-7	-7,2	7	46,7
674030	.Zerstörg. Bauwerke oh. 674330	1	100,0	1	2									1		1		2			
674100	.Sachbeschädigung an Kfz	8.476	21,2	1.794	1.311	211	16,1	8.393	23,4	1.965	1.444	229	15,9	83	1,0	-171	-8,7	-133	-9,2	-18	-7,9

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022									
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
674111	...durch Graffiti	278	11,9	33	11,9	36	2	5,6	388	10,8	42	10,8	45	1	2,2	-110	-28,4	-9	-21,4	-9	-20,0	1	100,0
674119	..sonstige	8.198	21,5	1.761	21,5	1.280	209	16,3	8.005	24,0	1.923	24,0	1.405	228	16,2	193	2,4	-162	-8,4	-125	-8,9	-19	-8,3
674200	..Datenveränderung/Sabotage	97	49,5	48	49,5	47	4	8,5	94	56,4	53	56,4	55	7	12,7	3	3,2	-5	-9,4	-8	-14,5	-3	-42,9
674210	..Datenveränderung	88	48,9	43	48,9	41	4	9,8	80	53,8	43	53,8	43	7	16,3	8	10,0			-2	-4,7	-3	-42,9
674220	..Computersabotage	9	55,6	5	55,6	6			14	71,4	10	71,4	12			-5	-35,7	-5	-50,0	-6	-50,0		
674300	..sonst. Sachb. auf Straßen	9.683	17,6	1.708	17,6	1.924	224	11,6	10.204	17,3	1.767	17,3	2.034	163	8,0	-521	-5,1	-59	-3,3	-110	-5,4	61	37,4
674310	...nach § 303 StGB	8.743	17,2	1.501	17,2	1.629	193	11,8	9.134	17,2	1.572	17,2	1.758	156	8,9	-391	-4,3	-71	-4,5	-129	-7,3	37	23,7
674311	...durch Graffiti	3.810	11,6	442	11,6	425	19	4,5	3.829	10,8	413	10,8	396	22	5,6	-19	-0,5	29	7,0	29	7,3	-3	-13,6
674312	...durch Feuer	907	13,9	126	13,9	146	10	6,8	796	13,9	111	13,9	124	7	5,6	111	13,9	15	13,5	22	17,7	3	42,9
674319	...sonstige	4.026	23,2	933	23,2	1.094	165	15,1	4.509	23,2	1.048	23,2	1.271	129	10,1	-483	-10,7	-115	-11,0	-177	-13,9	36	27,9
674320	..gemeinschädliche Sachbesch.	940	22,0	207	22,0	346	35	10,1	1.069	18,1	194	18,1	316	10	3,2	-129	-12,1	13	6,7	30	9,5	25	250,0
674321	...durch Graffiti	271	17,7	48	17,7	65	6	9,2	259	14,7	38	14,7	50			12	4,6	10	26,3	15	30,0	6	
674322	...durch Feuer	71	29,6	21	29,6	50	14	28,0	61	32,8	20	32,8	41			10	16,4	1	5,0	9	22,0	14	
674329	...sonstige	598	23,1	138	23,1	231	15	6,5	749	18,2	136	18,2	227	10	4,4	-151	-20,2	2	1,5	4	1,8	5	50,0
674330	..Zerstörung von Bauwerken								1	100,0	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
674500	..Zerstör. wicht. Arbeitsmittel	27	66,7	18	66,7	18	7	38,9	36	33,3	12	33,3	13	2	15,4	-9	-25,0	6	50,0	5	38,5	5	250,0
674512	..durch Feuer	1							1														
674519	..sonstige Zerstörung	26	69,2	18	69,2	18	7	38,9	35	34,3	12	34,3	13	2	15,4	-9	-25,7	6	50,0	5	38,5	5	250,0
675000	-Sprengstoff-/Strahlungsverbr.	303	23,1	70	23,1	108	8	7,4	256	36,3	93	36,3	130	18	13,8	47	18,4	-23	-24,7	-22	-16,9	-10	-55,6
675200	..Sprengstoffexplosion	301	22,6	68	22,6	106	8	7,5	251	35,5	89	35,5	126	16	12,7	50	19,9	-21	-23,6	-20	-15,9	-8	-50,0
675400	..Vorbrtg. Expl.-/Strahl.verbr.	2	100,0	2	100,0	2			5	80,0	4	80,0	7	4	57,1	-3	-60,0	-2	-50,0	-5	-71,4	-4	-100,0
676000	-ST gegen die Umwelt	183	56,8	104	56,8	119	14	11,8	143	56,6	81	56,6	104	9	8,7	40	28,0	23	28,4	15	14,4	5	55,6
676010	..Bodenverunreinigung	35	57,1	20	57,1	27	3	11,1	31	58,1	18	58,1	21	1	4,8	4	12,9	2	11,1	6	28,6	2	200,0
676011	..allgemein	33	54,5	18	54,5	24	3	12,5	29	58,6	17	58,6	20	1	5,0	4	13,8	1	5,9	4	20,0	2	200,0
676012	..besonders schwerer Fall	2	100,0	2	100,0	3			2	50,0	1	50,0	1					1	100,0	2	200,0		
676100	..Gewässerverunreinigung	75	61,3	46	61,3	50	6	12,0	45	40,0	18	40,0	21	4	19,0	30	66,7	28	155,6	29	138,1	2	50,0
676101	..allgemein	75	61,3	46	61,3	50	6	12,0	44	40,9	18	40,9	21	4	19,0	31	70,5	28	155,6	29	138,1	2	50,0
676102	..besonders schwerer Fall								1							-1	-100,0						
676200	..Luftverunreinigung	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	1	100,0	1										
676201	..allgemein	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	1	100,0	1										
676300	..Lärm/Erschütterungen								2							-2	-100,0						
676301	..allgemein								2							-2	-100,0						
676400	..unerl. Umgang mit Abfällen	66	47,0	31	47,0	37	3	8,1	55	65,5	36	65,5	50	4	8,0	11	20,0	-5	-13,9	-13	-26,0	-1	-25,0
676410	...nach § 326 (1) StGB	65	46,2	30	46,2	36	3	8,3	52	65,4	34	65,4	47	4	8,5	13	25,0	-4	-11,8	-11	-23,4	-1	-25,0
676411	...allgemein	62	45,2	28	45,2	34	3	8,8	50	64,0	32	64,0	38	4	10,5	12	24,0	-4	-12,5	-4	-10,5	-1	-25,0
676412	...besonders schwerer Fall	3	66,7	2	66,7	2			2	100,0	2	100,0	9			1	50,0			-7	-77,8		
676420	...nach § 326 (3) StGB	1	100,0	1	100,0	1			3	66,7	2	66,7	3			-2	-66,7	-1	-50,0	-2	-66,7		

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
676421	...allgemein	1	100,0	1	100,0	1		3	66,7	3	100,0	3		-2	-66,7	-1	-50,0	-2	-66,7		
676500	.unerl. Betreiben von Anlagen	5	100,0	5	100,0	7	28,6	5	100,0	8								-1	-12,5	2	
676520	...nach § 327 (2) StGB	5	100,0	5	100,0	7	28,6	5	100,0	8								-1	-12,5	2	
676521	...allgemein	4	100,0	4	100,0	4		5	100,0	8				-1	-20,0	-1	-20,0	-4	-50,0		
676522	...besonders schwerer Fall	1	100,0	1	100,0	3	66,7							1		1		3		2	
676700	.Gefährdung schutzbed. Gebiete							3	66,7	2	66,7	2		-3	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
676701	...allgemein							3	66,7	2	66,7	2		-3	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0		
676900	.Freisetzung von Giften	1	100,0	1	100,0	1		1	100,0	1	100,0	1									
678000	-Ausspäh./Abfang/Hehler.v.Dat.	297	41,4	123	41,4	126	15,9	252	56,0	141	56,0	143	14,0	45	17,9	-18	-12,8	-17	-11,9		
678010	.Ausspähen von Daten	280	41,8	117	41,8	119	14,3	243	55,6	135	55,6	137	13,9	37	15,2	-18	-13,3	-18	-13,1	-2	-10,5
678020	.Abfangen von Daten	6	33,3	2	33,3	2	50,0	3	66,7	2	66,7	2		3	100,0					1	
678030	.Vorbereiten	7	28,6	2	28,6	3	66,7	3	33,3	1	33,3	1		4	133,3	1	100,0	2	200,0	2	
678040	.Datenhehlerei	4	50,0	2	50,0	2		3	100,0	3	100,0	3	33,3	1	33,3	-1	-33,3	-1	-33,3	-1	-100,0
679000	-weitere ST mit Umweltrelevanz							2						-2	-100,0						
679010	.Herbeiführen Überschwemmung							1						-1	-100,0						
679020	.Beschädigung wichtiger Anl.							1						-1	-100,0						
700000	ST gegen strafr. Nebengesetze	53.743	91,5	49.182	91,5	46.304	78,1	39.042	86,8	33.892	86,8	31.725	65,7	14.701	37,7	15.290	45,1	14.579	46,0	15.293	73,3
710000	ST auf dem Wirtschaftssektor	868	91,1	791	91,1	874	20,6	695	92,5	643	92,5	749	19,5	173	24,9	148	23,0	125	16,7	34	23,3
712000	-Akt/Gen/GmbH/HGB/RL/UmwG/In:	372	98,1	365	98,1	446	24,2	291	99,7	290	99,7	359	24,0	81	27,8	75	25,9	87	24,2	22	25,6
712020	.Handelsgesetzbuch	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1								1	
712030	.GmbH-Gesetz	4	100,0	4	100,0	4		7	100,0	7	100,0	7	14,3	-3	-42,9	-3	-42,9	-3	-42,9	-1	-100,0
712200	.Insolvenzverschleppung	367	98,1	360	98,1	445	24,3	283	99,6	282	99,6	355	24,2	84	29,7	78	27,7	90	25,4	22	25,6
713000	-Delikte i.Z.m. SchwarzArb/AÜG	6	100,0	6	100,0	6	100,0	12	91,7	11	91,7	9	77,8	-6	-50,0	-5	-45,5	-3	-33,3	-1	-14,3
713030	.Schwarzarbeitsbekämpfungsg	6	100,0	6	100,0	6	100,0	12	91,7	11	91,7	9	77,8	-6	-50,0	-5	-45,5	-3	-33,3	-1	-14,3
714000	-i.V.m. Bankgewerbe/Wertpap.G	3	66,7	2	66,7	2		3	100,0	3	100,0	3	66,7			-1	-33,3	-1	-33,3	-2	-100,0
714040	.Kreditwesengesetz	3	66,7	2	66,7	2		2	100,0	2	100,0	2	50,0	1	50,0					-1	-100,0
714070	.Zahlungsdienstenaufsichtsg							1	100,0	1	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
715000	-i.Z.m. Urheberrechtsbestimmg.	319	85,6	273	85,6	273	10,6	246	83,3	205	83,3	231	10,4	73	29,7	68	33,2	42	18,2	5	20,8
715010	.Markengesetz	14	92,9	13	92,9	15	26,7	15	80,0	12	80,0	12	41,7	-1	-6,7	1	8,3	3	25,0	-1	-20,0
715020	.Designgesetz							1	100,0	1	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
715040	.Kunsturheberrechtsgesetz	259	84,2	218	84,2	212	9,9	194	83,5	162	83,5	180	5,0	65	33,5	56	34,6	32	17,8	12	133,3
715050	.UrhG ohne Softwarepiraterie	30	90,0	27	90,0	28	10,7	16	81,3	13	81,3	17	23,5	14	87,5	14	107,7	11	64,7	-1	-25,0
715060	.Patentgesetz							1	100,0	1	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0
715100	.Softwarepir. priv. Anwendung	8	100,0	8	100,0	8	12,5	6	83,3	5	83,3	5		2	33,3	3	60,0	3	60,0	1	
715200	.Softwarepir. gewerb. Handelns	3	100,0	3	100,0	3		4	50,0	2	50,0	2	50,0	-1	-25,0	1	50,0	1	50,0	-1	-100,0
715300	.§ 23 (1) 3, (4) GeschGehG							1	100,0	1	100,0	1		-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0		
715400	.§ 23 (1)1,2,(2),(4) GeschGehG	5	80,0	4	80,0	7		8	100,0	8	100,0	13	23,1	-3	-37,5	-4	-50,0	-6	-46,2	-3	-100,0

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	Anzahl	in %	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
716000	..i.Z.m. Lebens-/Arzneimitteln	164	141	86,0	143	37	25,9	135	127	94,1	134	27	20,1	29	21,5	14	11,0	9	6,7	10	37,0
716079	..sonst. i. Z. m. Lebensmitteln	1	1	100,0	1									1		1		1			
716100	..ST nach Lebens-/FuttermittelG	15	13	86,7	15	2	13,3	21	21	100,0	25	6	24,0	-6	-28,6	-8	-38,1	-10	-40,0	-4	-66,7
716400	..ST nach ArzneimittelG (AMG)	111	92	82,9	93	27	29,0	68	62	91,2	65	13	20,0	43	63,2	30	48,4	28	43,1	14	107,7
716420	..illeg. AM in leg. Vert.kette	18	16	88,9	16	7	43,8	10	10	100,0	11	2	18,2	8	80,0	6	60,0	5	45,5	5	250,0
716421	...Inverkehrbr. bedenkl. AM	7	6	85,7	6	5	83,3	3	3	100,0	3	1	33,3	4	133,3	3	100,0	3	100,0	4	400,0
716422	...Inverkbr/Han. gefälsch. AM	2	2	100,0	2									2		2		2			
716423	...Inverkehrbr. n. zugelas. AM	9	8	88,9	8	2	25,0	7	7	100,0	8	1	12,5	2	28,6	1	14,3			1	100,0
716430	..AM in illeg. Verteilernetz	44	38	86,4	40	11	27,5	20	19	95,0	20	4	20,0	24	120,0	19	100,0	20	100,0	7	175,0
716431	...Inverkehrbr. bedenkl. AM	2	2	100,0	3			2	2	100,0	3										
716433	...n. zugelas./verschrpf. AM	42	36	85,7	37	11	29,7	18	17	94,4	17	4	23,5	24	133,3	19	111,8	20	117,6	7	175,0
716450	..illeg. Umgang mit Tierarznei	3	3	100,0	3	1	33,3	2	1	50,0	1			1	50,0	2	200,0	2	200,0	1	
716460	..ST AMG § 95 (1) 2, 3, 5, 5a	36	27	75,0	28	8	28,6	26	22	84,6	24	5	20,8	10	38,5	5	22,7	4	16,7	3	60,0
716470	..AMG § 96 o Zi. 5, 15-18a, 20b	10	8	80,0	8			10	10	100,0	10	2	20,0			-2	-20,0	-2	-20,0	-2	-100,0
716500	..ST nach Anti-Doping-Gesetz	37	35	94,6	35	8	22,9	46	44	95,7	45	8	17,8	-9	-19,6	-9	-20,5	-10	-22,2		
716510	...Herstellg./Verschr./Abgabe	1	1	100,0	1			5	3	60,0	3			-4	-80,0	-2	-66,7	-2	-66,7		
716520	..Erwerb/Besitz/Verbringung	34	32	94,1	32	8	25,0	41	41	100,0	43	8	18,6	-7	-17,1	-9	-22,0	-11	-25,6		
716530	..Selbst doping (AntiDopG)	2	2	100,0	2									2		2		2			
719000	..sonstige ST Wirtschaftssektor	4	4	100,0	4			8	7	87,5	17	2	11,8	-4	-50,0	-3	-42,9	-13	-76,5	-2	-100,0
719040	..Gewerbeordnung	1	1	100,0	1			3	3	100,0	3			-2	-66,7	-2	-66,7	-2	-66,7		
719079	..sonstige Nebengesetze	2	2	100,0	2			4	4	100,0	14	2	14,3	-2	-50,0	-2	-50,0	-12	-85,7	-2	-100,0
719200	..Verletz. Geschäftsgeh/Werbung	1	1	100,0	1			1								1		1			
720000	ST gegen sonstige Nebengesetze	39.699	36.461	91,8	35.736	33.436	93,6	24.602	20.995	85,3	20.747	18.396	88,7	15.097	61,4	15.466	73,7	14.989	72,2	15.040	81,8
720001	..Vereinsgesetz	4	4	100,0	4	1	25,0	4	4	100,0	4	1	25,0								
720002	..Versammlungsgesetz	1.675	416	24,8	502	14	2,8	3.078	439	14,3	537	2	0,4	-1.403	-45,6	-23	-5,2	-35	-6,5	12	600,0
720005	..Missbr. amlt. Kz. § 22a StVG							2	2	100,0	2	2	100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
720011	..ST gemäß § 4 GewaltschutzG	263	263	100,0	202	49	24,3	290	290	100,0	204	47	23,0	-27	-9,3	-27	-9,3	-2	-1,0	2	4,3
720079	..sonst. straf. Nebengesetze	73	60	82,2	65	23	35,4	100	97	97,0	101	21	20,8	-27	-27,0	-37	-38,1	-36	-35,6	2	9,5
721000	..ST gg. § 27 (2) JugendschutzG	2	1	50,0	1			4	2	50,0	1			-2	-50,0	-1	-50,0				
722000	..ST gg. § 27 (1) JugendschutzG	1	1	100,0	1			3	3	100,0	3			-2	-66,7	-2	-66,7	-2	-66,7		
724000	..ST gegen § 24 Passgesetz	2	2	100,0	5									2		2		5			
725000	..ST gg. Aufenth/Asyl/FreizügG	35.621	33.763	94,8	33.070	33.008	99,8	19.143	18.285	95,5	18.070	17.989	99,6	16.478	86,1	15.478	84,6	15.000	83,0	15.019	83,5
725100	..unerlaub. Einreise AufenthG	19.412	19.368	99,8	19.339	19.328	99,9	9.716	9.682	99,7	9.732	9.721	99,9	9.696	99,8	9.686	100,0	9.607	98,7	9.607	98,8
725110	..unerlaubte Einreise § 95(1)3	19.174	19.130	99,8	19.124	19.113	99,9	9.500	9.466	99,6	9.533	9.522	99,9	9.674	101,8	9.664	102,1	9.591	100,6	9.591	100,7
725120	..unerl. Wiedereintr. § 95(2)1a	238	238	100,0	243	243	100,0	216	216	100,0	214	214	100,0	22	10,2	22	10,2	29	13,6	29	13,6
725200	..Einschleusen § 96 AufenthG	2.766	1.083	39,2	924	885	95,8	957	430	44,9	454	413	91,0	1.809	189,0	653	151,9	470	103,5	472	114,3
725210	..Einschleusen § 96 (1), (4)	1.615	548	33,9	552	525	95,1	465	200	43,0	221	199	90,0	1.150	247,3	348	174,0	331	149,8	326	163,8

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022									
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	insgesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
725220	..Einschleusen § 96 (2)	1.151	46,5	535	46,5	403	390	96,8	492	46,7	230	46,7	237	217	91,6	659	133,9	305	132,6	166	70,0	173	79,7
725300	..Erschleichen des Aufenthalts	301	100,0	301	100,0	297	294	99,0	221	100,0	221	100,0	227	220	96,9	80	36,2	80	36,2	70	30,8	74	33,6
725310	..Erschleichen/Gebrauch Visum	187	100,0	187	100,0	183	183	100,0	101	100,0	101	100,0	103	101	98,1	86	85,1	86	85,1	80	77,7	82	81,2
725311	...durch Scheinehe	2	100,0	2	100,0	2	2	100,0	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0
725312	...durch sonst. Modus Operandi	185	100,0	185	100,0	181	181	100,0	100	100,0	100	100,0	102	100	98,0	85	85,0	85	85,0	79	77,5	81	81,0
725320	..Erschl./Gebr. Aufenth.erlaub.	114	100,0	114	100,0	115	112	97,4	120	100,0	120	100,0	124	119	96,0	-6	-5,0	-6	-5,0	-9	-7,3	-7	-5,9
725321	...durch Scheinehe	10	100,0	10	100,0	11	8	72,7	4	100,0	4	100,0	4	4	100,0	6	150,0	6	150,0	7	175,0	4	100,0
725322	...durch sonst. Modus Operandi	104	100,0	104	100,0	104	104	100,0	116	100,0	116	100,0	120	115	95,8	-12	-10,3	-12	-10,3	-16	-13,3	-11	-9,6
725400	..Einschleusen § 97 AufenthG	185	33,0	61	33,0	67	62	92,5	352	18,2	64	18,2	70	62	88,6	-167	-47,4	-3	-4,7	-3	-4,3		
725410	...mit Todesfolge								1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0
725420	..gewerbs-/bandenmäßig	185	33,0	61	33,0	67	62	92,5	351	17,9	63	17,9	68	60	88,2	-166	-47,3	-2	-3,2	-1	-1,5	2	3,3
725500	..ST gegen §§ 84, 85 Asylgesetz	17	100,0	17	100,0	16	16	100,0	14	100,0	14	100,0	16	16	100,0	3	21,4	3	21,4				
725510	..ST gegen § 84 Asylgesetz	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0								
725520	..ST gegen § 85 Asylgesetz	16	100,0	16	100,0	15	15	100,0	13	100,0	13	100,0	15	15	100,0	3	23,1	3	23,1				
725700	..unerlbt. Aufenthalt AufenthG	12.732	99,9	12.725	99,9	12.525	12.520	100,0	7.687	99,9	7.678	99,9	7.546	7.532	99,8	5.045	65,6	5.047	65,7	4.979	66,0	4.988	66,2
725710	..gemäß § 95 (1) 1, 2 AufenthG	12.666	99,9	12.659	99,9	12.461	12.456	100,0	7.620	99,9	7.611	99,9	7.492	7.478	99,8	5.046	66,2	5.048	66,3	4.969	66,3	4.978	66,6
725711	...ohne unerlaubte Einreise	921	100,0	921	100,0	868	866	99,8	928	99,4	922	99,4	885	881	99,5	-7	-0,8	-1	-0,1	-17	-1,9	-15	-1,7
725712	...na. unerl./ungekl. Einreise	11.745	99,9	11.738	99,9	11.651	11.648	100,0	6.692	100,0	6.689	100,0	6.640	6.630	99,8	5.053	75,5	5.049	75,5	5.011	75,5	5.018	75,7
725720	..entgg Einreise-/Aufhltverbot	66	100,0	66	100,0	67	67	100,0	67	100,0	67	100,0	64	64	100,0	-1	-1,5	-1	-1,5	3	4,7	3	4,7
725800	..ST gegen § 9 FreizügG/EU	86	100,0	86	100,0	54	54	100,0	75	100,0	75	100,0	59	59	100,0	11	14,7	11	14,7	-5	-8,5	-5	-8,5
725900	..sonst. Verstöße AufenthG	122	100,0	122	100,0	114	114	100,0	121	100,0	121	100,0	107	107	100,0	1	0,8	1	0,8	7	6,5	7	6,5
726000	..Spreng/Waff/KrWaffK/AusgStG	2.041	95,0	1.938	95,0	1.943	394	20,3	1.962	94,8	1.859	94,8	1.866	370	19,8	79	4,0	79	4,2	77	4,1	24	6,5
726100	..Sprengstoffgesetz	557	93,2	519	93,2	570	35	6,1	476	91,2	434	91,2	491	33	6,7	81	17,0	85	19,6	79	16,1	2	6,1
726200	..Waffengesetz	1.458	95,7	1.395	95,7	1.399	360	25,7	1.450	95,9	1.391	95,9	1.390	341	24,5	8	0,6	4	0,3	9	0,6	19	5,6
726300	..Kriegswaffenkontrollgesetz	18	88,9	16	88,9	17			26	100,0	26	100,0	28	3	10,7	-8	-30,8	-10	-38,5	-11	-39,3	-3	-100,0
726400	..Ausgangsstoffgesetz	8	100,0	8	100,0	8			10	80,0	8	80,0	8			-2	-20,0						
728000	..ST gegen Datenschutzgesetz	17	76,5	13	76,5	13	1	7,7	16	87,5	14	87,5	18			1	6,3	-1	-7,1	-5	-27,8	1	
728010	..Landesdatenschutzgesetz	5	60,0	3	60,0	3			6	100,0	6	100,0	7			-1	-16,7	-3	-50,0	-4	-57,1		
728020	..Bundesdatenschutzgesetz	12	83,3	10	83,3	11	1	9,1	10	80,0	8	80,0	11			2	20,0	2	25,0				1
730000	..Rauschgiftdelikte	12.834	91,2	11.702	91,2	10.321	2.907	28,2	13.353	89,8	11.994	89,8	10.753	2.636	24,5	-519	-3,9	-292	-2,4	-432	-4,0	271	10,3
731000	..allgemeine Verstöße § 29 BtMG	9.914	94,8	9.394	94,8	8.310	2.195	26,4	10.270	93,7	9.626	93,7	8.575	1.863	21,7	-356	-3,5	-232	-2,4	-265	-3,1	332	17,8
731100	..mit Heroin	213	95,3	203	95,3	182	78	42,9	278	91,4	254	91,4	229	86	37,6	-65	-23,4	-51	-20,1	-47	-20,5	-8	-9,3
731200	..mit Kokain einschl. Crack	316	93,4	295	93,4	292	127	43,5	196	94,4	185	94,4	191	63	33,0	120	61,2	110	59,5	101	52,9	64	101,6
731201	...mit Crack	2	100,0	2	100,0	2	1	50,0	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0		
731202	...mit Kokain	314	93,3	293	93,3	290	126	43,4	195	94,4	184	94,4	190	62	32,6	119	61,0	109	59,2	100	52,6	64	103,2
731300	..mit LSD	24	87,5	21	87,5	24	5	20,8	29	96,6	28	96,6	30	2	6,7	-5	-17,2	-7	-25,0	-6	-20,0	3	150,0
731400	..mit NPS (BtMG)	70	22,9	16	22,9	17	5	29,4	107	32,7	35	32,7	34	5	14,7	-37	-34,6	-19	-54,3	-17	-50,0		

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022									
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
731600	.mit Amphetamin und Derivaten	653	95,1	621	95,1	625	193	30,9	655	95,7	627	95,7	629	172	27,3	-2	-0,3	-6	-1,0	-4	-0,6	21	12,2
731601	..in Pulver-/flüssiger Form	421	95,7	403	95,7	411	146	35,5	421	95,5	402	95,5	404	123	30,4			1	0,2	7	1,7	23	18,7
731602	...in Tabl./-Kapsel Form (Ecst.)	232	94,0	218	94,0	217	48	22,1	234	96,2	225	96,2	228	50	21,9	-2	-0,9	-7	-3,1	-11	-4,8	-2	-4,0
731700	.mit Methamphetamin	2.109	97,7	2.060	97,7	1.860	329	17,7	2.511	95,3	2.392	95,3	2.167	361	16,7	-402	-16,0	-332	-13,9	-307	-14,2	-32	-8,9
731701	..in Pulver-/flüssiger Form	111	97,3	108	97,3	113	33	29,2	115	94,8	109	94,8	111	30	27,0	-4	-3,5	-1	-0,9	2	1,8	3	10,0
731702	..in kristall. Form (Crystal)	1.973	97,7	1.927	97,7	1.738	295	17,0	2.367	95,3	2.256	95,3	2.050	332	16,2	-394	-16,6	-329	-14,6	-312	-15,2	-37	-11,1
731703	..in Tabletten-/Kapsel Form	25	100,0	25	100,0	27	5	18,5	29	93,1	27	93,1	29	2	6,9	-4	-13,8	-2	-7,4	-2	-6,9	3	150,0
731800	.mit Cannabis u. Zubereitungen	6.434	94,7	6.091	94,7	5.626	1.533	27,2	6.325	93,9	5.941	93,9	5.573	1.225	22,0	109	1,7	150	2,5	53	1,0	308	25,1
731900	.mit sonstigen BtM	95	91,6	87	91,6	89	27	30,3	169	97,0	164	97,0	167	50	29,9	-74	-43,8	-77	-47,0	-78	-46,7	-23	-46,0
732000	-unerlaubter Handel/Schmuggel	1.851	71,0	1.315	71,0	1.331	591	44,4	1.955	67,5	1.319	67,5	1.368	556	40,6	-104	-5,3	-4	-0,3	-37	-2,7	35	6,3
732100	..mit/von Heroin	19	57,9	11	57,9	12	7	58,3	33	48,5	16	48,5	22	17	77,3	-14	-42,4	-5	-31,3	-10	-45,5	-10	-58,8
732110	...unerlaubter Handel	13	69,2	9	69,2	10	5	50,0	14	100,0	14	100,0	20	15	75,0	-1	-7,1	-5	-35,7	-10	-50,0	-10	-66,7
732120	..Schmuggel	6	33,3	2	33,3	2	2	100,0	19	10,5	2	10,5	2	2	100,0	-13	-68,4						
732200	.mit/von Kokain einschl. Crack	149	34,2	51	34,2	55	38	69,1	169	19,5	33	19,5	38	25	65,8	-20	-11,8	18	54,5	17	44,7	13	52,0
732210	...unerlaubter Handel	38	92,1	35	92,1	36	20	55,6	23	91,3	21	91,3	24	13	54,2	15	65,2	14	66,7	12	50,0	7	53,8
732212	...mit Kokain	38	92,1	35	92,1	36	20	55,6	23	91,3	21	91,3	24	13	54,2	15	65,2	14	66,7	12	50,0	7	53,8
732220	..Schmuggel	111	14,4	16	14,4	19	18	94,7	146	8,2	12	8,2	14	12	85,7	-35	-24,0	4	33,3	5	35,7	6	50,0
732222	...von Kokain	111	14,4	16	14,4	19	18	94,7	146	8,2	12	8,2	14	12	85,7	-35	-24,0	4	33,3	5	35,7	6	50,0
732300	.mit/von LSD	16	68,8	11	68,8	12	3	25,0	10	70,0	7	70,0	7	2	28,6	6	60,0	4	57,1	5	71,4	1	50,0
732310	...unerlaubter Handel	5	100,0	5	100,0	6			5	100,0	5	100,0	5							1	20,0		
732320	..Schmuggel	11	54,5	6	54,5	6	3	50,0	5	40,0	2	40,0	2	2	100,0	6	120,0	4	200,0	4	200,0	1	50,0
732400	.mit/von NPS (BtMG)	51	11,8	6	11,8	6	2	33,3	59	8,5	5	8,5	5	3	60,0	-8	-13,6	1	20,0	1	20,0	-1	-33,3
732410	...unerlaubter Handel	4	100,0	4	100,0	4	1	25,0	1	100,0	1	100,0	1			3	300,0	3	300,0	3	300,0	1	
732420	..Schmuggel	47	4,3	2	4,3	2	1	50,0	58	6,9	4	6,9	4	3	75,0	-11	-19,0	-2	-50,0	-2	-50,0	-2	-66,7
732600	.mit/von Amphetamin u. Deriva.	157	76,4	120	76,4	126	60	47,6	220	76,8	169	76,8	172	111	64,5	-63	-28,6	-49	-29,0	-46	-26,7	-51	-45,9
732610	...unerlaubter Handel	57	93,0	53	93,0	59	9	15,3	59	94,9	56	94,9	58	14	24,1	-2	-3,4	-3	-5,4	1	1,7	-5	-35,7
732611	...in Pulver-/flüssiger Form	27	96,3	26	96,3	28	3	10,7	17	88,2	15	88,2	17	3	17,6	10	58,8	11	73,3	11	64,7		
732612	...in Tabl./-Kapsel Form (Ecs.)	30	90,0	27	90,0	31	6	19,4	42	97,6	41	97,6	41	11	26,8	-12	-28,6	-14	-34,1	-10	-24,4	-5	-45,5
732620	..Schmuggel	100	67,0	67	67,0	67	51	76,1	161	70,2	113	70,2	114	97	85,1	-61	-37,9	-46	-40,7	-47	-41,2	-46	-47,4
732621	...in Pulver-/flüssiger Form	67	82,1	55	82,1	55	42	76,4	125	84,0	105	84,0	106	91	85,8	-58	-46,4	-50	-47,6	-51	-48,1	-49	-53,8
732622	...in Tabl./-Kapsel Form (Ecs.)	33	36,4	12	36,4	12	9	75,0	36	22,2	8	22,2	9	7	77,8	-3	-8,3	4	50,0	3	33,3	2	28,6
732700	.mit/von Methamphetamin	215	81,9	176	81,9	180	30	16,7	293	76,5	224	76,5	246	63	25,6	-78	-26,6	-48	-21,4	-66	-26,8	-33	-52,4
732710	...unerlaubter Handel	159	95,0	151	95,0	154	13	8,4	204	95,6	195	95,6	213	40	18,8	-45	-22,1	-44	-22,6	-59	-27,7	-27	-67,5
732711	...in Pulver-/flüssiger Form	2	100,0	2	100,0	2			4	100,0	4	100,0	4			-2	-50,0	-2	-50,0	-2	-50,0		
732712	...in kristall. Form (Crystal)	155	94,8	147	94,8	151	13	8,6	196	95,4	187	95,4	205	40	19,5	-41	-20,9	-40	-21,4	-54	-26,3	-27	-67,5
732713	...in Tabletten-/Kapsel Form	2	100,0	2	100,0	2			4	100,0	4	100,0	4			-2	-50,0	-2	-50,0	-2	-50,0		
732720	..Schmuggel	56	44,6	25	44,6	26	17	65,4	89	32,6	29	32,6	33	23	69,7	-33	-37,1	-4	-13,8	-7	-21,2	-6	-26,1

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022								
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
732721	...in Pulver-/flüssiger Form	6	16,7	1	16,7	1	100,0	5	83	29	34,9	33	23	69,7	1	20,0	1	17,2	1	20,0	1	100,0
732722	...in kristall. Form (Crystal)	50	48,0	24	48,0	25	64,0	83	594	555	93,4	577	155	26,9	-33	-39,8	-5	-17,2	-8	-24,2	-7	-30,4
732723	...in Tabletten-/Kapselform							1							-1	-100,0						
732800	..mit/von Cannabis u. Zubereit.	1.068	81,5	870	81,5	871	46,5	958	804	83,9	830	311	37,5	110	11,5	66	8,2	41	4,9	94	30,2	
732810	..unerlaubter Handel	650	93,8	610	93,8	607	35,6	594	555	93,4	577	155	26,9	56	9,4	55	9,9	30	5,2	61	39,4	
732820	..Schmuggel	418	62,2	260	62,2	265	71,3	364	249	68,4	254	157	61,8	54	14,8	11	4,4	11	4,3	32	20,4	
732900	..mit/von sonstigen BtM	176	39,8	70	39,8	79	67,1	213	61	28,6	69	39	56,5	-37	-17,4	9	14,8	10	14,5	14	35,9	
732910	..unerlaubter Handel	14	92,9	13	92,9	16	31,3	17	16	94,1	18	4	22,2	-3	-17,6	-3	-18,8	-2	-11,1	1	25,0	
732920	..Schmuggel	162	35,2	57	35,2	63	76,2	196	45	23,0	51	35	68,6	-34	-17,3	12	26,7	12	23,5	13	37,1	
733000	-unerl. Einfuhr von BtM (ngM)	47	89,4	42	89,4	52	38,5	42	37	88,1	61	37	60,7	5	11,9	5	13,5	-9	-14,8	-17	-45,9	
733100	..von Heroin	2						1	1	100,0	2	2	100,0	1	100,0	-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	
733200	..von Kokain einschl. Crack	2	100,0	2	100,0	2	50,0	3	1	33,3	3			-1	-33,3	1	100,0	-1	-33,3	1		
733202	..von Kokain	2	100,0	2	100,0	2	50,0	3	1	33,3	3			-1	-33,3	1	100,0	-1	-33,3	1		
733400	..von NPS (BtMG)	1	100,0	1	100,0	1								1		1		1				
733600	..von Amphetamin und Derivaten	4	100,0	4	100,0	6	66,7	3	2	66,7	6	6	100,0	1	33,3	2	100,0			-2	-33,3	
733601	..in Pulver-/flüssiger Form	4	100,0	4	100,0	6	66,7	3	2	66,7	6	6	100,0	1	33,3	2	100,0			-2	-33,3	
733700	..von Methamphetamin	27	96,3	26	96,3	33	30,3	22	21	95,5	28	13	46,4	5	22,7	5	23,8	5	17,9	-3	-23,1	
733701	..in Pulver-/flüssiger Form							2	2	100,0	3	1	33,3	-2	-100,0	-2	-100,0	-3	-100,0	-1	-100,0	
733702	..in kristall. Form (Crystal)	27	96,3	26	96,3	33	30,3	20	19	95,0	25	12	48,0	7	35,0	7	36,8	8	32,0	-2	-16,7	
733800	..von Cannabis u. Zubereitungen	11	81,8	9	81,8	10	50,0	13	12	92,3	22	16	72,7	-2	-15,4	-3	-25,0	-12	-54,5	-11	-68,8	
734000	-sonstige Verstöße gegen BtMG	1.012	93,1	942	93,1	1.079	25,9	1.079	1.005	93,1	1.207	303	25,1	-67	-6,2	-63	-6,3	-128	-10,6	-24	-7,9	
734100	..unerlaubter Anbau von BtM	199	87,4	174	87,4	192	4,2	205	181	88,3	230	13	5,7	-6	-2,9	-7	-3,9	-38	-16,5	-5	-38,5	
734200	BtM-Anbau-/Herstellg./-Handel	89	96,6	86	96,6	136	41,9	76	74	97,4	99	34	34,3	13	17,1	12	16,2	37	37,4	23	67,6	
734210	..Verstöße gem. § 30 (1)1 BtMG	5	100,0	5	100,0	15	66,7	10	10	100,0	13	10	76,9	-5	-50,0	-5	-50,0	2	15,4			
734220	..Verstöße gem. § 30a BtMG	84	96,4	81	96,4	121	38,8	66	64	97,0	87	25	28,7	18	27,3	17	26,6	34	39,1	22	88,0	
734400	..Werbung für BtM							2	1	50,0	1			-2	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
734500	..BtM-Abgabe an Minderjährige	97	83,5	81	83,5	84	35,7	101	81	80,2	84	23	27,4	-4	-4,0					7	30,4	
734510	..allgemein	91	84,6	77	84,6	80	35,0	99	79	79,8	81	20	24,7	-8	-8,1	-2	-2,5	-1	-1,2	8	40,0	
734520	..gewerbsmäßig	6	66,7	4	66,7	4	50,0	2	2	100,0	3	3	100,0	4	200,0	2	100,0	1	33,3	-1	-33,3	
734600	..Verurs. d. Todes durch BtM	2	50,0	1	50,0	1								2		1		1				
734700	..unerl. Verabreichg durch Arzt	7	100,0	7	100,0	7	14,3	5	5	100,0	5	2	40,0	2	40,0	2	40,0	2	40,0	-1	-50,0	
734800	..Handel/Herstg/Abg/Besitz ngM	618	96,0	593	96,0	678	28,5	690	663	96,1	806	239	29,7	-72	-10,4	-70	-10,6	-128	-15,9	-46	-19,2	
734810	..unerlaubte(r) Abgabe/Besitz	137	98,5	135	98,5	150	12,0	144	142	98,6	167	41	24,6	-7	-4,9	-7	-4,9	-17	-10,2	-23	-56,1	
734811	...von Heroin	9	100,0	9	100,0	9	22,2	6	6	100,0	6	1	16,7	3	50,0	3	50,0	3	50,0	1	100,0	
734812	...von Kokain einschl. Crack	10	100,0	10	100,0	13	23,1	4	4	100,0	10	3	30,0	6	150,0	6	150,0	3	30,0			
734813	...von LSD							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
734814	...von NPS (BtMG)							1	1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			

Vergleichende Übersicht

Bereich:

Freistaat Sachsen

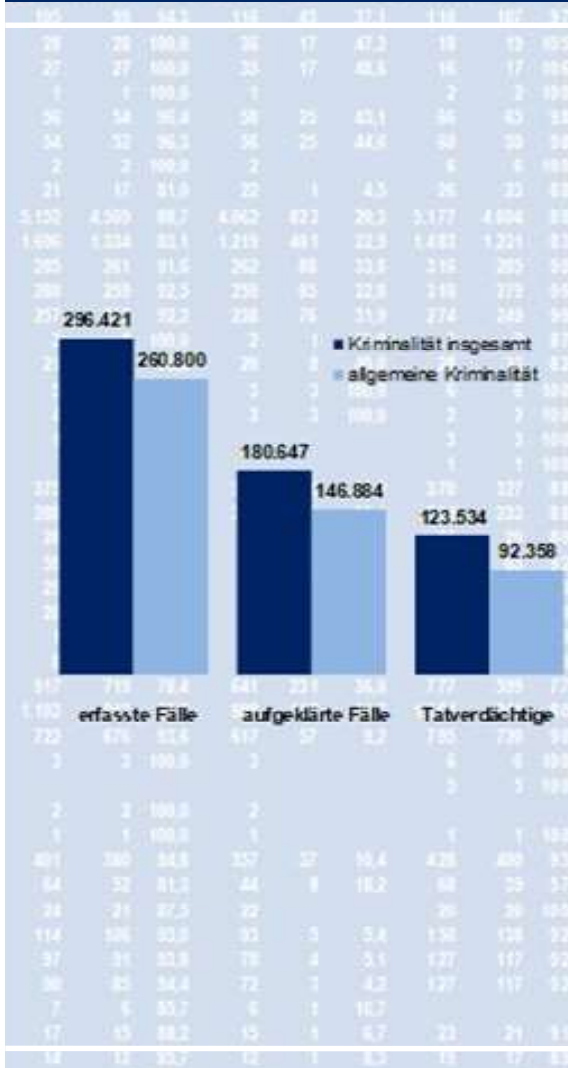
Landeskriminalamt Sachsen

Zeitraum:

Jahr 2023/2022

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins-gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
734816	...von Amphetamin u. Derivaten	6	100,0	6	100,0	7	28,6	6	100,0	6	1	16,7					1	16,7	1	100,0	
734817	...von Methamphetamin	51	98,0	50	98,0	55	7,3	62	95,2	59	13	19,1	-11	-17,7	-9	-15,3	-13	-19,1	-9	-69,2	
734818	...von Cannabis u. Zubereitg.	59	100,0	59	100,0	64	10,9	61	101,6	62	23	31,9	-2	-3,3	-3	-4,8	-8	-11,1	-16	-69,6	
734819	...von sonstigen BtM	2	50,0	1	50,0	2		3	100,0	3			-1	-33,3	-2	-66,7	-1	-33,3			
734820	...unerlaubter Handel in n.g.M.	468	95,1	445	95,1	517	34,0	524	95,6	501	199	31,9	-56	-10,7	-56	-11,2	-107	-17,1	-23	-11,6	
734821	...mit Heroin	18	100,0	18	100,0	23	73,9	11	81,8	9	5	50,0	7	63,6	9	100,0	13	130,0	12	240,0	
734822	...mit Kokain einschl. Crack	36	94,4	34	94,4	46	47,8	28	96,4	27	40	52,5	8	28,6	7	25,9	6	15,0	1	4,8	
734823	...mit LSD	2	50,0	1	50,0	1							2		1		1				
734824	...mit NPS (BtMG)							1	100,0	1			-1	-100,0	-1	-100,0	-1	-100,0			
734826	...mit Amphetamin u. Derivaten	20	80,0	16	80,0	17	29,4	16	93,8	15	9	40,9	4	25,0	1	6,7	-5	-22,7	-4	-44,4	
734827	...mit Methamphetamin	175	98,3	172	98,3	197	29,9	228	96,9	221	82	29,6	-53	-23,2	-49	-22,2	-80	-28,9	-23	-28,0	
734828	...mit Cannabis u. Zubereitg.	208	93,8	195	93,8	231	33,8	226	95,1	215	268	31,7	-18	-8,0	-20	-9,3	-37	-13,8	-7	-8,2	
734829	...mit sonstigen BtM	9	100,0	9	100,0	9	22,2	14	92,9	13	15	20,0	-5	-35,7	-4	-30,8	-6	-40,0	-1	-33,3	
734840	...unerrl. Herstellung in n.g.M.	13	100,0	13	100,0	17	5,9	22	90,9	20	31	16,1	-9	-40,9	-7	-35,0	-14	-45,2	-4	-80,0	
734841	...von Heroin							1	100,0	1	2	100,0	-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0	-2	-100,0	
734842	...von Kokain einschl. Crack	1	100,0	1	100,0	1		1	100,0	1	1	100,0							-1	-100,0	
734846	...von Amphetamin u. Derivaten							1	100,0	1	2		-1	-100,0	-1	-100,0	-2	-100,0			
734847	...von Methamphetamin	4	100,0	4	100,0	5	20,0	3	66,7	2	1	50,0	1	33,3	2	100,0	3	150,0			
734848	...von Cannabis u. Zubereitg.	8	100,0	8	100,0	11		14	92,9	13	17		-6	-42,9	-5	-38,5	-6	-35,3			
734849	...von sonstigen BtM							2	100,0	2	7	14,3	-2	-100,0	-2	-100,0	-7	-100,0	-1	-100,0	
735000	-Straftaten gemäß § 4 NpSG	10	90,0	9	90,0	10	20,0	7	100,0	7	1	14,3	3	42,9	2	28,6	3	42,9	1	100,0	
740000	ST gg. NG Umwelt/Verbrauchers.	342	66,7	228	66,7	254	10,2	392	66,3	260	298	6,7	-50	-12,8	-32	-12,3	-44	-14,8	6	30,0	
740002	-Hundeverbring./-einfuhrbeG	3	100,0	3	100,0	3	33,3						3		3		3		1		
740003	-Verstoß gg. HeilpraktikerG	3	100,0	3	100,0	3	100,0	1	100,0	1	1		2	200,0	2	200,0	2	200,0	3		
740079	-so. NG Umwelt/Verbrsch.sektor	1						5	40,0	2	3	33,3	-4	-80,0	-2	-100,0	-3	-100,0	-1	-100,0	
741000	-ST nach Chemikaliengesetz	4	75,0	3	75,0	4	25,0	7	100,0	7	8	12,5	-3	-42,9	-4	-57,1	-4	-50,0			
741001	§ 27 i. V. m. GefStoffVO	3	66,7	2	66,7	2	50,0	4	100,0	4	5		-1	-25,0	-2	-50,0	-3	-60,0	1		
741079	.sonstige Straftaten	1	100,0	1	100,0	2		3	100,0	3	1	33,3	-2	-66,7	-2	-66,7	-1	-33,3	-1	-100,0	
742000	-Infekt.schutz-/Tiergesundh.G	11	109,1	12	109,1	13	15,4	64	100,0	64	5	7,4	-53	-82,8	-52	-81,3	-55	-80,9	-3	-60,0	
742010	.Infektionsschutzgesetz	7	114,3	8	114,3	8	25,0	64	100,0	64	5	7,4	-57	-89,1	-56	-87,5	-60	-88,2	-3	-60,0	
742020	.Tiergesundheitsgesetz	4	100,0	4	100,0	5							4		4		5				
743000	-BNatur/Tier/BJa/PflanzenschutzG	316	64,6	204	64,6	227	8,4	309	58,9	182	214	5,6	7	2,3	22	12,1	13	6,1	7	58,3	
743010	.Bundesnaturschutzgesetz	21	81,0	17	81,0	20	20,0	25	76,0	19	27	3,7	-4	-16,0	-2	-10,5	-7	-25,9	3	300,0	
743020	.Tierschutzgesetz	287	62,7	180	62,7	200	7,5	281	56,9	160	184	6,0	6	2,1	20	12,5	16	8,7	4	36,4	
743030	.Bundesjagdgesetz	5	80,0	4	80,0	5		3	100,0	3	3		2	66,7	1	33,3	2	66,7			
743040	.Pflanzenschutzgesetz	3	100,0	3	100,0	2							3		3		2				
744000	-Abfallverbringungsgesetz	4	75,0	3	75,0	4		6	66,7	4	1	25,0	-2	-33,3	-1	-25,0			-1	-100,0	

Schl.- zahl der Tat	Straftat	2023						2022						Veränderung 2023/2022							
		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		ermittelte TV		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	ins- gesamt	nichtdeutsch	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
744100	.illeg. Verbring. gefährl. A.	2	100,0	2	100,0	3		3	66,7	2	66,7	2	50,0	-1	-33,3			1	50,0	-1	-100,0
744200	.illeg. Verbring. nichtgef. A.	2	50,0	1	50,0	1		3	66,7	2	66,7	2	50,0	-1	-33,3	-1	-50,0	-1	-50,0		
890000	ST insgesamt ohne Sz. 725000	260.800	56,3	146.884	56,3	92.358	24,3	248.169	55,6	137.943	55,6	87.215	22,8	12.631	5,1	8.941	6,5	5.143	5,9	4.408	22,1
891000	Rauschgiftkriminalität	12.917	90,9	11.744	90,9	10.363	28,1	13.437	89,6	12.040	89,6	10.775	24,5	-520	-3,9	-296	-2,5	-412	-3,8	274	10,4
891100	-- direkte Beschaffungskrim.	83	50,6	42	50,6	55	20,0	84	54,8	46	54,8	36	11,1	-1	-1,2	-4	-8,7	19	52,8	7	175,0
892000	Gewaltkriminalität	9.151	79,2	7.252	79,2	8.110	36,6	7.874	78,5	6.184	78,5	6.971	33,2	1.277	16,2	1.068	17,3	1.139	16,3	655	28,3
892500	Mord/Totschlag/Tötg. auf Verl.	84	97,6	82	97,6	94	44,7	84	100,0	84	100,0	97	42,3			-2	-2,4	-3	-3,1	1	2,4
893000	Wirtschaftskriminalität	2.681	94,5	2.533	94,5	1.742	37,5	2.054	94,4	1.938	94,4	1.315	20,4	627	30,5	595	30,7	427	32,5	386	144,0
893100	-- bei Betrug	889	87,4	777	87,4	852	49,4	816	88,0	718	88,0	589	17,8	73	8,9	59	8,2	263	44,7	316	301,0
893200	-- Insolvenzstraftaten	720	98,8	711	98,8	535	23,9	535	99,6	533	99,6	429	23,3	185	34,6	178	33,4	106	24,7	28	28,0
893300	-- im Anlage-/Finanz.bereich	98	50,0	49	50,0	52	21,2	109	51,4	56	51,4	35	17,1	-11	-10,1	-7	-12,5	17	48,6	5	83,3
893400	-- Wettbewerbsdelikte	16	87,5	14	87,5	17		19	84,2	16	84,2	20	25,0	-3	-15,8	-2	-12,5	-3	-15,0	-5	-100,0
893500	-- i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	889	98,3	874	98,3	445	24,7	523	99,0	518	99,0	349	23,8	366	70,0	356	68,7	96	27,5	27	32,5
893600	-- Betr./Untr. Beteil./Kap.anl.	92	47,8	44	47,8	46	15,2	107	49,5	53	49,5	32	12,5	-15	-14,0	-9	-17,0	14	43,8	3	75,0
896000	ST gegen Jugendschutzbest.	128	93,8	120	93,8	126	10,3	151	92,7	140	92,7	142	3,5	-23	-15,2	-20	-14,3	-16	-11,3	8	160,0
897000	Cybercrime	4.444	44,6	1.981	44,6	1.354	21,6	3.457	47,5	1.643	47,5	1.240	19,4	987	28,6	338	20,6	114	9,2	53	22,1
897100	-- Computerbetrug § 263a StGB	3.872	43,7	1.693	43,7	1.095	22,7	2.954	45,0	1.328	45,0	949	19,5	918	31,1	365	27,5	146	15,4	64	34,6
898000	Umwelt-/Verbrauchersch.sektor	1.112	56,2	625	56,2	728	17,4	1.017	61,2	622	61,2	735	14,3	95	9,3	3	0,5	-7	-1,0	22	21,0
898100	-- gemäß 29. Abschnitt StGB	183	56,8	104	56,8	119	11,8	143	56,6	81	56,6	104	8,7	40	28,0	23	28,4	15	14,4	5	55,6
898200	-- sonstige ST nach StGB	423	35,9	152	35,9	214	23,4	347	44,4	154	44,4	200	24,5	76	21,9	-2	-1,3	14	7,0	1	2,0
898300	-- ST gg. strafr. Nebengesetze	506	72,9	369	72,9	396	15,9	527	73,4	387	73,4	432	10,9	-21	-4,0	-18	-4,7	-36	-8,3	16	34,0
899000	Straßenkriminalität	51.156	21,5	11.020	21,5	9.655	29,3	49.519	22,1	10.922	22,1	9.598	26,2	1.637	3,3	98	0,9	57	0,6	309	12,3
899500	Sachbesch. durch Graffiti ges.	7.969	14,5	1.154	14,5	854	7,1	8.434	13,0	1.100	13,0	865	5,3	-465	-5,5	54	4,9	-11	-1,3	15	32,6



Herausgeber:

Landeskriminalamt Sachsen
 Neuländer Str. 60, 01129 Dresden
 Telefon: 0351 855-0
 Telefax: 0351 8580044
 E-Mail: kommunikation.lka@polizei.sachsen.de
 Internet: www.lka.sachsen.de

Impressum:

Polizeiliche Kriminalstatistik im Freistaat Sachsen
 Jahresüberblick 2023